



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) 1. Mitgl. ein Stk. Kostenl. weit. Stüde z. eig. Bedarf lib. Leipzig od. Postüberweil. 2.50 M. Nichtmitgl. 10.- M. x - Bd. Bez. haben d. Portof. u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nichtmitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Erste S. (nur unget.) 175.- M., 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70.- M., 1/2 S. 39.- M., 1/4 S. 20.- M., Nichtmitgl.: 1. S. 350.- M., 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140.- M., 1/2 S. 78.- M., 1/4 S. 40.- M.

Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag unzulässig. - Rabatt wird nicht gewährt. - Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. - Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. - Belegauschnitte nur auf Verlangen. - Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.

Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70 856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 72.

Leipzig, Sonnabend den 26. März 1927.

94. Jahrgang.

Welhagen & Klasing Monatshefte

Das Aprilheft voll Farbe u. Lebensfreude!

- Frühling und Birkhahnbalz im Moos. Von Carl O. Petersen. Mit 11 ein- und mehrfarbigen Abbildungen nach Studien des Verfassers.
- Lüneburg. Von Ida Boy-Ed. Mit 9 ein- und mehrfarbigen Abbildungen.
- Konrad Witz. Ein oberrheinischer Maler des 15. Jahrhunderts. Von Univ.-Prof. Dr. Hans Jantzen. Mit 14 ein- und mehrfarbigen Wiedergaben von Gemälden.
- Bismarck-Erinnerungen. Aus nachgelassenen Aufzeichnungen von Luise von Poellnitz
- Josef Görres und das deutsche Altertum. Von Geh. Rat Prof. Dr. Wilhelm Schellberg.
- Unveröffentlichte Briefe von Paul Heyse. Von Martin Frehsee.
- Das ungetreue Liebespaar. Schluß des Romans von Paul Oskar Höcker.
- Weitere Beiträge von Prof. Dr. Darmstädter, Karl Rud. Bertsch, Werner Bergengruen, Dr. Paul Weiglin.

Bielefeld u. Leipzig, 26. März 1927

Welhagen & Klasing

Sie haben eine Stichprobe gemacht.

Sie haben sich davon überzeugt,
daß „Der Junggeselle“ nicht
das ist, für das Sie ihn hielten.

Es ist uns eine Freude, festzustellen,
daß eine überraschend große Zahl
von Sortimentern unsere Anzeige
im B.-Bl. Nr. 291 v. 15. 12. 26 rich-
tig verstanden und gewürdigt hat.

Wollen Sie nun nicht auch die Konsequenzen ziehen?

**Je 2 Probenummern
kostenlos**

Empfehlen Sie Ihren Kunden
den „JUNGGESELLEN“.
Bestellen Sie bei uns oder bei
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

**Je 2 Probenummern
kostenlos**

Jede Nummer des „Junggesellen“ ist ein Lichtblick im grauen Alltag!

Bestellen Sie sofort die sensationelle Film-Nummer.

Verkaufspreis **1** Mark

Höchste Rabatte!

DEUTSCHE KUNSTDRUCK-GESELLSCHAFT M. B. H.
BERLIN SW, RITTERSTRASSE 50.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertel. Anzeigen sind im III. Teil nicht zu-
 viergepaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile (äufig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche
 0,25 M. 1/2 S. 10.— M. 1/4 S. 39.— M. 1/4 S. 20.— M. Nichtmit- 0,15 M die Zeile, Chiffre-Geblöbe 0,75 M. Bestellzettel für
 gliederpreis: Die Zeile 0,50 M. 1/2 S. 140.— M. 1/2 S. 78.— M. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. B. 0,35 M. Bundsteg (mittelste Seiten
 1/4 S. 40.— M. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25.— M. Aufschlag. Rabatt wird nicht gewährt.
 (nur ungeteilt) 140.— M. Ubrige Seiten: 1/2 S. 120.— M. 1/2 S. Playvorschriften unverbindl. Rationierung d. Börsenblatt-
 65.— M. 1/4 S. 35.— M. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— M. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im
 Ubrige S.: 1/2 S. 240.— M. 1/2 S. 130.— M. 1/4 S. 70.— M. Einzelfall jederzeit vorbeh. — Beiderseit. Erf.-Ort: Leipzig.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 72 (N. 37).

Leipzig, Sonnabend den 26. März 1927.

94. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Ein großer Teil des wissenschaftlichen Verlages hat zum 1. April d. J. eine wesentliche Kürzung des Rabatts beschlossen, obschon das Sortiment die Unvereinbarkeit der neuen Lieferungsbedingungen mit der Höhe seiner Vertriebskosten nachgewiesen und nachdrücklich auf die Gefahren des geplanten Vorgehens für das vertreibende Sortiment hingewiesen hatte.

Wir erheben Einspruch dagegen, daß der im Erfolg höchst fragwürdige Versuch, durch eine — bestenfalls minimale — Preisreduzierung wissenschaftlicher Literatur die Absatzschwierigkeiten zu beheben, ausschließlich auf Kosten des schwer kämpfenden wissenschaftlichen Sortiments gemacht wird, das bereits ausschließlich die große Last der Preisermäßigung trägt, die der Verlag wissenschaftlichen und studentischen Kreisen in großem Umfange bewilligt hat.

Wir sind überzeugt, daß die Durchführung der Rabattekürzung die Vertriebsarbeit des wissenschaftlichen Sortiments auf das allergeringste gefährdet.

Aachen, Bonn, Köln, Münster, den 15. März 1927.

Der Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler
für die Universitäts-Sortimenter
der Hochschulstädte.

Münchener Buchhändler-Verein (G. V.).

Die heute im Hotel Union versammelten wissenschaftlichen Sortimenter Münchens weisen mit Entrüstung die neuerlichen Bestrebungen des wissenschaftlichen Verlages nach Kürzung des Sortimenterrabatts zurück. Sie hätten dagegen erwartet, daß der Verlag, mit den regulären Sortimentern zusammen, die gemeinsamen Schädlinge, die unrealen Firmen und Schleuderer bekämpfte, um dieses Grundübel endlich auszurotten. Sie bestreiten, daß durch die geplanten Maßnahmen des Verlages eine Erhöhung des Buchabsatzes herbeigeführt wird.

Bei einer nachgewiesenen Unkostenhöhe von 30% laufen diese Absichten vielmehr auf den völligen Ruin des wissenschaftlichen Sortiments hinaus.

Auch die neuen Partiefäge bessern nichts, da sie in den meisten Fällen nicht ausgenützt werden können.

Die neuen Bedingungen für den Kommissionsbezug sind unannehmbar, weil sie das Risiko des Sortiments in untragbarer Weise erhöhen. Der Zeitpunkt der Verschlechterung der gesamten Lieferungsbedingungen ist außerdem im Hinblick auf die bevorstehende Mietsteigerung und ihre Folgen denkbar schlecht gewählt.

Die Versammelten ersuchen daher den wissenschaftlichen Verlag in einer Zeit, in der sich das Sortiment in der allerungünstigsten wirtschaftlichen Lage befindet, von der Verschlechterung der Bedingungen abzusehen, deren Auswirkungen letzten Endes auch den Verlag treffen, und die geeignet sind, das gute Einvernehmen zwischen Verlag und Sortiment auf das empfindlichste zu stören.

München, den 10. März 1927.

Münchener Buchhändler-Verein (G. V.)

Was sagt Reclam zur Schutzfristfrage?

Von Dr. Ernst Reclam.

Mancher wird beim Lesen der Überschrift denken: »Das brauch' ich nicht zu lesen, das weiß ich schon ganz genau.« — Vielleicht macht er sich aber doch die Mühe, das Nachstehende zu lesen.

Es ist wohl für den Verständigen nicht schwer zu erkennen, daß die Verfechter der 50jährigen Schutzfrist lediglich merkantile Interessen verfolgen, sei es auch, daß sie dies mehr oder minder geschickt zu verbergen wissen. Warum soll ich die Frage nicht einmal von meinem Standpunkte aus finanziell ganz aufrichtig erörtern?

Die aller Welt bekannte Aufgabe des Verlages Reclam ist die Verbreitung guter Literatur zu billigen Preisen, um auch dem weniger mit Glücksgütern Gesegneten die Möglichkeit zu geben, seinen geistigen Hunger zu befriedigen. Diese Aufgabe, die sich mein Großvater und mein Vater gestellt hatten, fand ihre Erfüllung in den für damalige Zeiten beispiellos billigen Ausgaben der Reclamischen Klassiker und der Universal-Bibliothek. Obwohl es damals auch schon »Freunde« gab, die als solche sich leicht in den Besitz der »Geschäftsgeheimnisse« setzen und unter Vermeidung des Lehrgeldes einfach die Idee nachahmen konnten, blieb doch für den Verlag Reclam ein sicherer Pfennigverdienst übrig. Heute aber, wo sich unübersehbare Scharen von »Kollegen« auf die armen Toten stürzen, ist es für den, der sich nicht nur die schmachhaftesten und nahrhaftesten Bissen herausuchen darf, sondern, um das Bild zu verlassen, sich verpflichtet fühlt, alles wirklich Wertvolle dem großen Leserkreise mitzuteilen, nicht leicht, sein Auskommen zu finden. Es ist auch kein kaufmännisches Vergnügen, sein Kapital in Klassiker zu stecken, nur um der Tradition gemäß im sinnlosen Konkurrenzkampf mit den anderen Klassikerverlegern und in der gemeinsamen Abwehr gegen die »Bücherfabrikanten« sich nicht an die Wand drücken zu lassen. Wenn in den nächsten Jahren Conrad Ferdinand Meyer, Fontane, Ebers und andere frei werden, wird sich das oben angedeutete unschöne Bild erneut zeigen. Und der Reclamische Verlag muß, seiner Tradition gemäß, sein Geld wieder in ein recht zweifelhaftes »Geschäft« stecken.

Also, wenn ich mich, wie die Verfechter der 50jährigen Schutzfrist, rein auf den Verdienst-Standpunkt stellen würde, müßte ich auch für die 50jährige Schutzfrist kämpfen. Denn wenn das für die Herausgabe der frei werdenden Autoren erforderliche Kapital in die nicht unbedeutlichen anderen Verlagsunternehmungen des Reclamischen Verlages gesteckt werden könnte, würde wohl ein kaufmännisch bedeutend erfreulicheres Resultat zu erreichen sein, als im Konkurrenzkampf mit weniger »gehemmten« Zeitgenossen.

Weshalb ich aber trotzdem »bedingungslos« für die Beibehaltung der 30jährigen Schutzfrist bin, das ist eben in der Tradition des Hauses Reclam begründet, alles wirklich Wertvolle zum Gemeingut des deutschen Volkes zu machen und dadurch auch dem Dichter den Dienst zu erweisen, sein bestes Teil der Bergessenheit zu entreißen.

Gottfried Keller und Theodor Storm sind erst von dem Augenblicke an wirklich dem ganzen deutschen Volke geschenkt worden, als sie von Reclam verbreitet werden durften. Mit

Conrad Ferdinand Meyer, Fontane, Ebers und manchem anderen wird es ebenso werden, sobald sie nachdrucksfrei sind.

Wieviel aber wird nach weiteren 20 Jahren von Conrad Ferdinand Meyer noch übrig sein? Wird man dann überhaupt noch die Romane von Fontane und Ebers in Volksausgaben drucken wollen? Was dann nicht mehr lebendig ist, ist überhaupt verloren für die Bildung der Allgemeinheit des deutschen Volkes und hätte doch, solange es Zeit war, ungezählten Lesehungrigen, die sich die Ausgaben der Originalverleger, auch ihre sogenannten Volksausgaben, niemals kaufen, unschätzbare geistige Nahrung bieten können.

Durch unsere zeitgenössischen Dichter, so bedeutend sie auch sein mögen, sind diese »freien« Schriftsteller nicht zu ersetzen. Denn das große Publikum hinkt mit seinem Geschmack und seinem Verständnis für Literatur immer hinter der jeweiligen »Moderne« nach; das kann auch gar nicht anders sein.

Denjenigen aber von den zeitgenössischen Autoren, denen Herr Kosner durch die Verlängerung der Schutzfrist Krücken zimmern zu müssen glaubt, damit sie im Wettlauf mit den wirklichen Dichtern nicht zurückbleiben, ist überhaupt nicht zu helfen.

Befinnungslos für 50 Jahre?

Eine Entgegnung zur Stellungnahme Karl Kosners.
(Vgl. Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins. Vbl. Nr. 63.)

Während bisher eine Ausdehnung der Schutzfrist auf 50 Jahre nur für die Erben der toten Autoren (und für deren Verlage) als vorteilbringend angesehen wurde, weist Karl Kosner nun auch auf eine bisher nicht berücksichtigte Interessentengruppe hin: die lebenden Autoren selbst (und ihre Verlage). Er ist der Ansicht, daß um so weniger Bücher lebender bzw. geschützter Autoren gekauft werden, je mehr ungeschützte in guter Ausstattung auf den Markt gebracht werden, weil diese billiger sind als jene. Er glaubt also, daß z. B. das 7 Mark kostende Werk eines zeitgenössischen Verfassers in vielen Fällen nur deshalb nicht gekauft wird, weil die Möglichkeit besteht, für den halben Preis das ebenfalls gut gebundene Werk eines nicht mehr geschützten Verfassers zu erwerben. Er verspricht sich einen wesentlichen Mehrabsatz neuer Werke, wenn die älteren erst 20 Jahre später nachdrucksfrei, also billiger werden.

So bestechend und neuartig die beredten Ausführungen Kosners vielleicht auf den ersten Blick erscheinen, so muß sich der erfahrene Sortimentler nach gründlicher Überlegung doch sagen: Das ist graue Theorie; die Wirklichkeit ist in den meisten Fällen anders, nämlich also:

Wer ein Buch verschenken will (und von den neuen Geschenkausgaben im Gegensatz zu den Ausgaben Reclams u. dgl. ist bei Kosner allein die Rede), kommt in 99 Prozent aller Fälle bereits mit der festen Absicht in den Buchladen, einen bestimmten Preis auszugeben. Diese Preisgrenze wird zu Hause bereits so genau festgelegt, daß der Kunde in den seltensten Fällen zu einer Überschreitung zu bewegen ist. Dies ist eine allgemeine Zeitererscheinung, die ihre bekannte und oft genug besprochene Ursache hauptsächlich in der allgemeinen Verarmung hat, die zu einer genauen Budgetaufstellung besonders bei Geschenken aller Art eben zwingt. Bekommt nun der Kunde für den in Aussicht genommenen Preis ein modernes, zeitgenössisches Buch, dann kauft er meistens lieber dieses als ein älteres. Wenn aber seine Mittel dazu nicht reichen, dann entschließt er sich zu einem noch erschwinglichen honorarfreien Werk, — falls ein entsprechendes zur Hand ist; sonst verläßt er den Laden, um etwas anderes zu schenken: eine Base, Konfekt u. dgl. Denn in allen anderen »Branchen« gab es von jeher »Geschenkartikel« in allen denkbaren Preislagen, sodaß jeder Geldbeutel etwas finden konnte. Wenn es aber im Buchladen etwa heißt: unter 6 Mark können Sie hier kein gut aussehendes Buch kaufen, dann bleibt eben das Buch als Geschenkobjekt für alle jene Fälle ausgeschlossen, in denen man nicht so viel ausgeben kann oder mag. In allen diesen Fällen gehen aber nicht nur die Einnahmen dem Buchhandel als solchem verloren, sondern auch willige Käufer und damit die von diesen Beschenkten wenden sich vom Buche immer mehr ab. Die Parole

unserer »sportdurchtobten und radiodurchspukten Zeit« (W. Lange-wiesche-Brandt) aber lautet für den Buchhandel doch stets: »Wie erhalte ich dem Buchhandel die alten Käufer und wie werbe ich ihm neue?« Durch das Rezept Karl Kosners geschieht dies nicht; es wird vielmehr das Gegenteil erreicht. So sehr auf das Buch als solches ist ein Käufer fast niemals kapriziert, daß er nur ein Buch schenken will, und nichts anderes, koste es, was es wolle. Hingegen findet man diese Entschlossenheit gelegentlich in bezug auf einen Autor. Ist dieser wirklich so »lebendig«, wie Karl Kosner meint, daß er »den Lebendigen und Vorwärtstrebenden wahrlich mehr zu sagen hat als jene verblähten, zu künstlichem Dasein neu aufgeschminkten Werke, deren beste Verdienste in einer vergangenen Epoche ruhen«, — dann setzt er sich auch durch, wie er sich bisher stets durchgesetzt hat (natürlich immer im Rahmen der allgemeinen Kaufkraft der Zeit). Er müßte sich um so leichter, ja spielend durchsetzen, wenn es wirklich einen Kampf der Lebendigen gegen »Mumienhandel« gälte, wenn es sich wirklich nur um »verblähte, zu künstlichem Dasein neu aufgeschminkte Werke« handelte. In Wirklichkeit handelt es sich natürlich in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle gerade um solche Werke, die so sehr »lebendig« sind, daß ihre Lebensdauer noch unabsehbar ist; um die wenigen Romane z. B., die aus der Unzahl ihrer zeitlichen Geschwister ausgepickt wurden durch die unerbittliche Richterin Zeit, die alles Wertlose früh verwelken läßt, — so gründlich verwelken, daß kein »Aufschminken« mehr hilft, es sei denn, daß hie und da (wie überall) sich ein Unwürdiger zwischen Starke geschmuggelt hätte. Die Existenz dieses Unwürdigen aber beruht allein auf der Möglichkeit, sich an jene Starke anzuhängen, womit die Lebenskraft der ausschlaggebenden Mehrzahl desto mehr erwiesen ist. Oder hält Herr Kosner an der Bezeichnung »Mumienhandel« z. B. auch gegenüber der »Bibliothek der Romane« des Insel-Verlages fest? Dies sind die gleichen Werke, die auch den Grundstock der anderen honorarfreien Geschenkausgaben bilden. Der Insel-Verlag gibt seelenruhig diese Bücherreihe für 4.50 Mark, Stefan Zweigs »Verwirrung der Gefühle« für 7 Mark und Hofmannsthals »Drei Erzählungen« für 24 bzw. 60 Mark gleichzeitig heraus und weiß jedenfalls, was er tut (das hat er bisher zur Genüge bewiesen). Er weiß unter anderem, daß diese durch jene nicht umzubringen sind; hätte er andere moderne Autoren im Verlag, dann würde er vielleicht anders handeln.

Aber auch andere Autoren setzen sich gegen »die Masse der künstlich mobilisierten Toten« immer noch durch, solange ihr Name bei der Masse der Bücherkäufer zieht: Wieviel Exemplare von Rudolf Herzogs »Fähnlein der Versprengten« verkauft wurden, dürfte Herr Kosner am besten wissen. Bei vielen modernen Autoren wäre übrigens (nebenbei gesagt) eine Verdrängung durch etwa die »Mumien« des Insel-Verlages sehr im Interesse des allgemeinen geistigen Niveaus gelegen. Bei solchen Autoren hingegen, die ihrer Zeit so sehr voraus sind, daß ihre gebührende Würdigung einer späteren Generation vorbehalten bleiben muß, werden weder ein Ladenpreis von 50 Pfennigen noch eine 50jährige Schutzfrist Riesenaufgaben zustande bringen. In diesem Falle aber wird die verlängerte Schutzfrist gerade der vollen Wirkungsmöglichkeit der wertvollsten Werke im Wege stehen.

Noch vieles unter den Behauptungen Karl Kosners reizt zur Erwiderung. Aber über diesen Gegenstand ist schon so viel gesprochen worden, daß ich — besonders nach den tiefgründigen Ausführungen Eugen Diederichs' — mich wohl kurz fassen darf.

Nur eine Stelle möchte ich noch mit der Erfahrung des Sortimenters, der allein das Publikum kennt, beleuchten. Kosner erzählt jenen heiteren Zufall, daß er »vor Jahr und Tag« auf dem Konfirmationstische eines jungen Kaufmanns fünfmal »Soll und Haben« gefunden habe, und fügt hinzu: »Statt der 5 Exemplare von »Soll und Haben«, die auf dem Tische jenes jungen werden Kaufmanns lagen, hätten, wenn jenem Auch-Verlegertum die Zügel etwas kürzer gehalten worden wären, aller Wahrscheinlichkeit nach 5 Werke des regulären Verlages und von lebendigen, für Gegenwart und nahe Zukunft bedeutungsvollen Autoren gelegen.«

Hierauf erwidere ich: Nein, das ist ein großer Irrtum. Nehmen wir beispielsweise an, daß die Schenkenden im Durchschnitt 4 Mark für ein »Soll und Haben« ausgegeben hatten, während

für 8 Mark ein entsprechendes zeitgenössisches Werk zu haben gewesen wäre. Hätte es für 4 Mark kein passendes Konfirmationsgeschenk gegeben, dann hätte vielleicht einer der 5 Käufer sich zu einem Werk für 8 Mark entschlossen. Die anderen 4 Käufer hätten den Buchladen verlassen, und statt der übrigen 4 »Soll und Haben« hätten auf dem Tisch des Konfirmierten eine Krawatte, ein Spazierstock, ein Detektor und ein Zigarettenetui gelegen. Bleiben wir aber bei der Wirklichkeit, denn es gibt ja Gott sei Dank für 4 Mark auch im Buchladen etwas Entsprechendes zu kaufen (und es hat eigentlich immer etwas gegeben!). Wie geht nun die Geschichte von den 5 »Soll und Haben« weiter? Herr Kosner erzählt sie nicht zu Ende; da will ich es die Überlegung und Erfahrung tun lassen: Der Beschenkte behält natürlich nur ein »Soll und Haben«; die 4 anderen Ausgaben tauscht er in der Buchhandlung um. Da sie zusammen 16 Mark wert sind, kann er dafür 4 andere honorarfreie oder 2 funkelneue Werke zu 8 Mark bekommen. (Ob diese ihm unbedingt mehr Freude an Beruf und Arbeit geben werden als die Mumie »Soll und Haben«, bleibe dahingestellt.) Und so findet durch nachträgliche »Kapitalzusammenlegung« beim Umtausch auch in solchen Fällen der moderne Autor oft den Weg zum Publikum.

Herr Kosner aber sagt: »Der lebendige Autor findet heute keinen Weg mehr zu den Lesern, weil die Straße zu ihm verstopft ist durch die Massen der künstlich mobilisierten Toten«. — O nein, diese immer noch sehr lebendigen, aber bescheidenen Toten geben im Gegenteil ein gar wertvolles Pflaster ab für die Straße, auf der die breite Masse zum Buch und damit auch zu den teureren modernen Autoren geführt wird. Die »Verstopfung« rührt von anderen Dingen her: vom Zeitgeist und von der Armut unserer Tage (manchmal — das sage ich nur ganz leise — auch von zu geringer Anziehungskraft).

Aber sogar wenn ich und die Tatsachen unrecht hätten und die Theorie Kosners richtig wäre, sogar dann glaubte ich nicht daran, daß eine Verlängerung der Schutzfrist um 20 Jahre den erhofften Erfolg bringen würde. Und wenn es Kosner heute auch gelänge, die Schutzfrist auf 100 Jahre auszudehnen, so würden doch allen Dichterlingen im Glashaus ihrer 100 Jahre in 3 Jahren die Kniee schlottern vor den freigewordenen Gedichten Goethes, die dann »künstlich aufgeschminkt« in allen Kalibern des »Mumienhandels« auf die arme lebendige Menschheit losgelassen würden.

Hellmut Seraphin.

Zur Taktik in der Schutzfristfrage.

Von Fritz Th. Cohn.

Unser hochverehrtes Ehrenmitglied, Herr Robert Voigtländer, hat in jugendlich temperamentvoller Weise in Nr. 68 des Bbl. nochmals sich für die Beibehaltung der 30jährigen Schutzfrist eingesetzt. Aber ich muß feststellen, daß die Tatsache, die Herr Voigtländer unterstreicht und als Hauptargument für die Beibehaltung der 30jährigen Schutzfrist anführt, nämlich daß »eine Verlängerung der Schutzfrist lediglich Angelegenheit der Urheber sei«, der Hauptgrund ist, warum so viele Mitglieder des wissenschaftlichen Verlages sich für die Verlängerung einsetzen. So paradox dies klingt, so verständlich wird es sein, wenn die Herren gleich mir sich überzeugt haben werden, daß die Verlängerung unter allen Umständen kommt. Wer den Verhandlungen im Vorläufigen Reichswirtschaftsrat beigewohnt und auch die Stimmen aus den der Legislative nahestehenden Kreisen gehört hat, weiß, daß auf dem internationalen Kongreß Deutschland keine Opposition gegen die allgemeine Einführung der 50jährigen Schutzfrist machen wird. Kommen also unsere Delegierten aus Rom mit dem internationalen Beschluß zurück: »Die Schutzfrist beträgt in den Staaten der Berner Konvention 50 Jahre«, so wird der Reichstag nicht widersprechen; wohl aber wird er die Gesichtspunkte, die die Verfechter der Beibehaltung der bisherigen Schutzfrist in so beredten Worten gepredigt haben, sich zu eigen und die 20 Jahre, während welcher die Erben ein weiteres Schutzrecht genießen, der Allgemeinheit schmachhaft machen, indem er je den Verleger zur Ausübung dieses verlängerten Schutzrechtes zulassen wird, der eine bestimmte Abgabe (Lizenz) an die Erben bzw. an den Staat, wenn keine solchen vorhanden sind, zahlt.

Nimmt man die Situation als so gegeben an, so wird für den Verleger die Frage jetzt nicht mehr heißen: »30 oder 50 Jahre«, sondern »da 50 Jahre unvermeidlich sind, darf eine solche Schutzfrist nicht bloß für Autoren, sondern muß auch für Verleger zugestanden werden«.

Der Kampf muß also vollständig umgestellt werden. Die Propaganda muß sich dahin wenden, der Allgemeinheit klarzumachen, daß eine verlängerte Schutzfrist nur dann für den Buchhandel erträglich ist, wenn sie dem Monopolverleger zugute kommt. Dieser kann vermöge der verlängerten Nutznießung seine Einkünfte in reichem Maße der Gegenwartsproduktion, den lebenden Autoren zugute kommen lassen. Das ist das Interesse des deutschen Volkes, des deutschen Schrifttums.

Herrn Robert Voigtländer!

Eine Antwort auf den Artikel »Verstopfung des Büchermarktes und Schutzfrist« in Nr. 68 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel.

Sehr geehrter Herr Voigtländer!

Sie haben sich in Ihrem Artikel »Verstopfung des Büchermarktes und Schutzfrist« in gewohnt frischer und temperamentvoller Weise mit einem Vortrag auseinandergesetzt, den ich in der Außerordentlichen Hauptversammlung der »Vereinigung wissenschaftlicher Verleger« als ein Vertreter der für einen 50jährigen Urheberschutz des Buches eintretenden Verleger gehalten habe. Was ich sachlich zu der Frage der Schutzfrist zu äußern hatte, steht im großen und ganzen in meinem erwähnten Vortrag. Über das dort Gesagte hinaus ist auf Grund der inzwischen eingetretenen Entwicklung wohl nur noch festzustellen, daß die Verlängerung des Urheberschutzes auf 50 Jahre mit Rücksicht auf internationale Gesichtspunkte für die Autoren so gut wie gesichert erscheint. Auch der von Ihnen als Teilnehmer an der jüngsten Sitzung des Vorläufigen Reichswirtschaftsrats erwähnte Herr Dr. h. c. Gustav Kirstein wird Ihnen kaum ein anderes Ergebnis seiner Eindrücke haben melden können. Fraglich bleibt somit nur, inwieweit der Verlagsbuchhandel, der die Werke seiner Autoren bisher bis zur Grenze der 30jährigen Schutzfrist führte, auch an der verlängerten Frist durch verlagsrechtliche Bindungen beteiligt sein wird. Über diese Frage wird die nahe Zukunft entscheiden, und auf sie wird die bisherige und weitere taktische Einstellung der gleich Ihnen für 30 Jahre kämpfenden Herren nicht ohne verantwortlichen Einfluß sein.

Zu einer Entgegnung auf Ihren Artikel veranlassen mich also nicht diese Punkte, sondern die persönlichen Auseinandersetzungen, die Sie an meine Exemplifizierung auf Gustav Freytags »Soll und Haben« knüpfen und die darauf fußen, daß Sie bei mir ein absolut abschätziges Werturteil über Gustav Freytags »Soll und Haben« annehmen. Wenn Sie sich die Mühe nehmen wollen, meinen Artikel noch einmal zu lesen, so werden Sie finden, daß ein solches abschätziges Werturteil nirgend auch nur mit einem Worte von mir gegeben ist, daß ich vielmehr meiner Überzeugung nur dahin Ausdruck gegeben habe, daß unsere Zeit, »wenn sie bei aller Ehrerbietung auch ehrlich sein will«, den Wert von Gustav Freytags »Soll und Haben« für die Entwicklung unserer heutigen Jugend nicht so hoch einschätzen darf, daß sie zugunsten dieses Werkes eine Verlegung des Weges für die Lebendig-Schaffenden dulden sollte. Ein Irrtum, für den Sie, sehr geehrter Herr Voigtländer, allerdings nicht verantwortlich zeichnen, ist es, wenn Sie ausrufen: »Für Herrn Kosner gehört also »Soll und Haben« zu den »verstaubten Makartbuketten««. Der Satz, in dem ich von »verstaubten Makartbuketts« sprach, lautete in meinem Manuskript ursprünglich, wie Ihnen die Redaktion des Börsenblattes gern bestätigen wird: »— als wir sie etwa von der Auffrischung des verstaubten Makartbuketts Felix Dahn, Ebers, Eckstein e tutti quanti nächstens erwarten dürfen«. (Wobei ich bei Felix Dahn an die zahlreichen kleinen Epen und »Romane aus der Völkerwanderung« dachte.) Ein Strich, den die Redaktion des Buchhändler-Börsenblattes aus eigenen Mitteln sicherlich im guten Wunsche, die von mir genannten Autoren zu schonen, angebracht hat, rückte das »Makartbukett« in die von

Ihnen mißverständlich aufgenommene Nähe von Gustav Freytag. Daß ich »Soll und Haben« als Lektüre für den jungen Deutschen für durchaus wünschenswert halte, steht in meinem Artikel groß ausgesprochen: »Ich will mit all dem nicht etwa sagen, daß Freytags »Soll und Haben« nicht auch seinen Platz in der Lektüre der heranwachsenden jungen Menschen finden soll, die Art aber, wie . . .«. Es ist also keineswegs eine absolute Ablehnung des Wertes von mir ausgesprochen, sondern nur ein Bedenken geäußert gegen eine relativ zu hochgegriffene Einschätzung für unsere Zeit.

Ich glaube also, daß zu den Stößen, die Sie, sehr geehrter Herr Voigtländer, gegen mich führen, eigentlich kein Anlaß vorliegt. Hiergegen stehe ich nicht an auszusprechen, daß auch mir »die Brücke fehlt«, wenn Sie Gustav Freytags »Soll und Haben« in eine Linie stellen mit Beethovens unsterblichen Werken oder mit Michelangelos unvergleichlichen Schöpfungen. Hier scheint mir doch die Differenzierung zwischen einem Werke ehrlicher deutscher Tüchtigkeit und einer Schöpfung halb göttlicher Genialität allzu sehr zu fehlen. Mag sein, daß Ihrer temperamentvollen Jugend Freytags Wert vor einem halben Jahrhundert unendlich viel gegeben hat und daß der Abglanz dieses großen Eindrucks Sie immer wieder auf das Stärkste trifft, wenn Sie in dem Buche lesen — die heutige Jugend wird mit Recht andere Ideale suchen und gleich starke Eindrücke, wie Sie sie damals von Gustav Freytag empfangen, von anderen schöpferischen Persönlichkeiten, und seien es auch nur solche von ehrlicher deutscher Tüchtigkeit, empfangen. Daß dieser neuen Jugend die Möglichkeit, von Schöpfern aus ihren eigenen Reihen beschenkt zu werden, nicht ganz verschüttet werde, das ist der Grund, warum ich und viele andere schaffende Menschen für einen freien Weg für das moderne Buch — seinen Schöpfer wie seinen Verleger — kämpfen. Es sollte mich besonders freuen, wenn gerade Sie, sehr verehrter Herr Voigtländer, der Sie sich Jugend und Frische bis in hohe Jahre erhalten haben, hierfür Verständnis finden würden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Rosner.

Zur Frage der Bugramesse.

Nachstehende z. T. bereits in der Tagespresse bekanntgegebene Entschliebung ist uns zur Veröffentlichung übergeben worden:

Die Aussteller des Bugra-Messhauses stellen mit Bedauern fest, daß der Besuch von Messe zu Messe sowohl aus den Kreisen des Buchhandels wie auch seitens privater Interessenten abnimmt.

Da nach ihrer Ansicht die Tatsache nicht allein auf die wirtschaftliche Lage und die Entgeistigung zurückzuführen ist, erwarten sie, daß von Seiten des Messamtes Schritte unternommen werden, um

1. die Bedeutung der Leipziger Buchmesse für die Allgemeinheit höher hervorzuheben,
2. bei offiziellen Veranstaltungen und Besichtigungen die Bugra unter dem Gesichtspunkt der Werte des Buches für das gesellschaftliche und geistige Leben und als Ausdruck geistiger Arbeit einzubeschließen.

Die Unterzeichneten können sich dem Eindruck nicht verschließen, daß die Buchmesse in der Werbetätigkeit des Messamtes vernachlässigt worden ist, und weisen auf die Folgen hin, die sich für die Bücherstadt Leipzig durch ein weiteres Ausbleiben namhafter Verleger ergeben. Sie verlangen, daß, wenn vom Messamt auch nicht eine stärkere Kaufbelegung von heute auf morgen propagandistisch unterstützt werden kann, von ihm alles getan wird, um die repräsentative Wirkung zu erhöhen und um den Ausfall der Buchmesse zu vermeiden.

Leipzig, Frühjahrsmesse 1927.

Das Leipziger Messamt, dem wir obige Äußerungen vorlegten, schreibt uns dazu u. a.: es habe von der Kundgebung der Aussteller des Bugra-Messhauses mit Interesse Kenntnis ge-

nommen und die darin ausgesprochenen Wünsche eingehend geprüft. Es scheint bei den Unterzeichnern des Schriftstückes die Ansicht vorzuwalten, daß die Durchführung der Messpropaganda allein nach dem Gutdünken und unter der alleinigen Verantwortlichkeit des Messamtes erfolge. Eine solche Ansicht trifft aber nicht zu. Tatsache ist vielmehr, daß über die propagandistische Verwendung der hierfür verfügbaren Gelder in erster Linie die Fachausschüsse der wirtschaftlichen Branchen-Interessenten selbst entscheiden, die bei der »Zentralstelle für Interessenten der Leipziger Messe e. V.«, dem großen Spitzenverbande der Aussteller und Einkäufer der Messe, gebildet sind. Die Propaganda des Leipziger Messamtes für die einzelnen Branchen richtet sich grundsätzlich nach den Beschlüssen dieser Fachausschüsse, sodaß eine Divergenz der Meinungen über den Umfang und die Richtung der Propaganda von vornherein ausgeschlossen ist. Bezüglich der speziell buchhändlerischen Verhältnisse weist das Leipziger Messamt darauf hin, daß die für die Propaganda der Bugramesse anteilig zur Verfügung stehenden Mittel völlig in Übereinstimmung mit der maßgebenden Fachorganisation verwendet worden sind, in ständiger Fühlungnahme also mit dem Vorstande des Deutschen Buchgewerbevereins. Das Messamt hält es daher, wenn die Aussteller der Bugra-Messe weitere besondere Anregungen für die Werbung verwirklicht sehen möchten, für das Gegebene, diese Wünsche zunächst dem Deutschen Buchgewerbeverein zu übermitteln. Dessen Sache wird es dann auch sein, den weiteren Ausbau der Bugramesse in dem Sinne zu betreiben, wie es die Kundgebung andeutet, im Sinne stärkerer Hervorhebung der Werte des Buches für das gesellschaftliche und geistige Leben und als Ausdruck geistiger Arbeit.

Wir haben die Eingabe infolgedessen auch dem Deutschen Buchgewerbeverein zur Äußerung vorgelegt und dabei das Folgende festgestellt: Die Propaganda für die Bugra-Messe hat das Messamt in den vom Deutschen Buchgewerbeverein vorgeschlagenen Fachzeitschriften unternommen, und die für die Bugra-Messe von Seiten des Leipziger Messamtes aus den eingegangenen Werbebeiträgen anteilig zur Verfügung stehenden Mittel (25%) sind auch entsprechend verwandt worden. Trotz dieser Tatsachen läßt sich jedoch nicht wegleugnen, daß der Besuch der Sortimentere auch zur letzten Messe wieder außerordentlich gering war, und der Deutsche Buchgewerbeverein sieht die Möglichkeit einer Belebung des Messebesuches nur darin, daß entweder der Börsenverein der Deutschen Buchhändler seine alljährliche Kantateversammlung in die Zeit der Frühjahrsmesse verlegt, um dadurch den Sortimentere, der zu dieser Versammlung nach Leipzig kommt, zum Besuch der Bugra-Messe zu veranlassen; oder aber die Frühjahrsmesse-Bugra-Messe wird zur Zeit der Kantateversammlung abgehalten. Im letzteren Falle müßten ein oder zwei Tage für den ausschließlichen Besuch der Bugra-Messe im Programm des Börsenvereins vorgesehen werden.

Um den gesamten Fragenkomplex grundsätzlich zu klären, beabsichtigt der Vorstand des Deutschen Buchgewerbevereins, gelegentlich der Ostermesse eine Versammlung der Bugra-Aussteller einzuberufen. — Wie wir weiter hören, hat in diesem Sinne der I. Vorsteher des Deutschen Buchgewerbevereins, Herr Geheimrat Dr. Volkmann, in der vergangenen Woche bereits im Verein der Buchhändler zu Leipzig über die Messeangelegenheit gesprochen und dabei der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die geplante Zusammenkunft vollständige Klärung in der Frage bringen möchte. Keinesfalls will der Buchgewerbeverein dem deutschen Buchhandel die Möglichkeiten einer Messeausstellung wieder entgehen lassen, wenn er nicht unmittelbar von den Beteiligten dazu aufgefordert wird, um so mehr, als sich kürzlich sogar schon ausländische Interessenten zwecks Ermietung ganzer Stockwerke gemeldet haben.

Jungbuchhändler-Rundbrief. Heft 5, Januar 1927. 40 S. Zu beziehen durch Peter Buchgraber in Bühl (Baden). Preis M. 1.40.

Mit diesem 5. Heft können die Jungbuchhändler-Rundbriefe auf rund ein Jahr des Wirkens zurückblicken. Das berechtigt zu der Frage, was denn in diesem Jahr erreicht sei. Zum mindesten haben die Rundbriefe eins verhindert, daß nämlich die ganze Jungbuch-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, Karl: Tyrol and the Dolomites including the Bavarian Alps. Handbook for travellers. With 65 maps, 19 town plans, and 11 panoramas [z. T. farbig]. 13. rev. ed. Leipzig: K. Baedeker 1927. (XXXVI, 612 S.) kl. 8° Lw. 15. —

Badische Wasser- u. Straßenbaudirektion in Karlsruhe.

Badischer Wasserkraftkataster. S. Nr 6.

Jäger, Franz], Baurat: Gauensteiner Alb mit Quellschlüssen und Bach. Veröffentlichung von d. Wasser- u. Straßenbaudirektion in Karlsruhe. Karlsruhe: (Bad. Wasser- u. Straßenbaudirektion) 1927. (36 z. T. heftogr. S., 10 z. T. heftogr. Taf.) 4° = Bad. Wasserkraftkataster. S. Nr 6. n.n. 6. —

Bärenreiter-Verlag in Augsburg.

Musikalisch Hausgärtlein. Für die deutsche Jugend und die Singgemeinde angelegt von Walthar Hensel. S. 15.

Schmid, Ernst Fritz: Christ ist erstanden! Alte Osterlieder für 3 bis 5 Stimmen. Hrsg. Bärenreiter-Ausg. Nr 136. Augsburg: Bärenreiter-Verlag 1927. (16 S.) gr. 8° = Musikalisch Hausgärtlein. S. 15. p —. 80

Max Bed, Verlag, in Leipzig.

May, Hans. — Drei Rädel von heute. Operette in 3 Akten von Ernst Bengraf u. Max Steiner-Kaiser. Musik von Hans May. Text der Gesänge. Leipzig: M. Bed (1926). (24 S.) 8° [Umschlag.] 1. —

Friedrich Cohen in Bonn.

Veröffentlichungen der Universitäts-Sternwarte zu Bonn. No 20.

Mönnichmeyer [, Karl] u. [Josef] Hopmann: Katalog der intermediären Sterne vom + 50° Deklinat. bis zum Nordpol für das Aequinoxtium 1925 beobachtet am Repsold'schen Meridiankreise. Bonn: F. Cohen 1927. (55 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Universitäts-Sternwarte zu Bonn. No 20. n.n. 3. —

Danziger Wirtschaftsdiens G. m. b. H. (Verlagsabteilg) in Danzig (Vorstädtischer Graben 44 pt.).

Der Danziger Kleinhandel. Fachzeitschrift f. d. Handel mit Kolonial-Farbwaren, Nahrungs- u. Genussmitteln, Drogen, Delikatessen, Spirituosen sowie f. verwandte Geschäftszweige. Anzeigenblatt f. d. poln. Grenzgebiete. (Verantw.: H. Weronich.) [Jg. 1.] 1927. (24 Nrn.) Nr 1. März. (12 S.) Danzig, Vorstädtischer Graben 44 pt.: Danziger Wirtschaftsdiens. (Verlagsabt.) (1927). 4° Viertelj. Postbezug Dg. 1. 50; vom Verlag unter Streifbd Dg. 1. 80

Deutsche Bauzeitung G. m. b. H., Abt. Studio Vertrieb in Berlin.

Decorative Art. »The Studio« Year-Book. Ed. by C. Geoffrey Holme and Shirley B. Wainwright. [22.] 1927. London: The Studio Ltd.; Berlin: Deutsche Bauzeitung (1927). (VIII, 174 S. mit Abb., 1 farb. Titlb.) 4° 10. —; Lw. 14. — [Umschlag:] The Studio Year Book of decorative Art 1927.

Deutscher Bauwerksbund (Fritz Paepow) in Hamburg 25 (Wallstr. 1).

Das Bauwerk. Fachblatt des Deutschen Bauwerksbundes. (Schriftl.: Helmuth Niendorf. Jg. 1. 1927. 12 Nrn.) Nr 1—3. Jan.—März. (68 S. mit Abb., 1 Taf.) (Hamburg 25, Wallstr. 1: Deutscher Bauwerksbund (Fr. Paepow) 1927.) 4° Viertelj. 3. —; für Mitgl. d. Bauwerksbundes viertelj. 1. 50

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

Died & Co. in Stuttgart.

Technik für Alle.

Günther, Hanns (Walter) de Haas): Physik für Alle. Eine vollständige Darstellung d. Physik u. ihrer techn. Anwendgn. 1. Aufl. 2. Stuttgart: Died & Co. (1927). 4° = Technik f. Alle.

2. Schall, Wärme, Licht. Unter Mitarb. von Dr. Helmut Röncke. Mit 367 Abb. im Text u. 18 ganzseitigen (eingedr.) Bild. berühmter Physiker. (327 S.) 12. —; geb. 16. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Edhardt, Karl, u. Adolf Süllwih: Fröhlicher Anfang. Ein erstes Lesebuch. Ausg. C 2 mit Glitterlinschrift. ([Eingedr., z. T. farb.] Bilder von Arpad Schmidhammer [u. a.]) 8. Aufl. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (117 S.) 8° Hw. n.n. 2. 20

Meyer, Wilhelm, Rektor: Chemie für Mittelschulen mit bes. Berücks. der Mineralogie und Technologie. Auf Grund d. Bestimmungen über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925 u. unter Mitw. von Wilhelm Geilenkuser, Mittelschullehrer, bearb. Ausg. A. 9. Aufl. Mit 78 Abb. im Text, 1 Nahrgsmitteltaf. in Farbendr., 272 theoret. Aufgaben u. 195 prakt. Übn. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. (VII, 196 S.) 8° Hw. 3. 60

Meyer, Wilhelm, Rektor, Frankfurt a. M.: Physik und Chemie für Mittelschulen. Auf Grund d. Bestimmungen über d. Mittelschulen in Preußen vom 1. Juni 1925 u. unter Mitw. von Wilhelm Geilenkuser, Mittelschullehr., bearb. Ausgabe B in 4 Tln. Tl. 1. Frankfurt a. M.: M. Diesterweg 1927. 8° 1. 9. Aufl. Mit 75 Abb. im Text, 1 farb. Wetterkarte, 275 theoret. Aufgaben u. 118 prakt. Übn. (VI, 117 S.) Part. 2. 40

Franz Diehler in Berlin.

[Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.]

Riehn, Gustav, Pol.Schulr., u. Bernhard Schmidt, Rektor u. Pol.-Berufsch.Vehrer: Erdkunde für Polizeischulen und Polizeiberufsschulen. (Einf.: Dr. F. Friedensburg, Reg.-Präsid.) Berlin: F. Diehler [Komm.: Carl Fr. Fleischer] 1927. (VI, 294 S.) gr. 8° Hw. 5. 40

Gustav Fischer in Jena.

Heimarbeit und Verlag in der Neuzeit. S. 9.

Bunderlich, Frieda: Die Deutsche Heimarbeitsausstellung 1925. Jena: G. Fischer 1927. (38 S.) 8° = Heimarbeit und Verlag in der Neuzeit. S. 9. 1. 50

Forstwissenschaftliche Gesellschaft in Finnland in Helsingfors (Virkkokatu 4).

Suomen metsätieteellinen seura — Finska forstsamfundet. Acta forestalia fennica. Arbeiten d. Forstwissenschaftl. Gesellschaft in Finnland. [Bd] 29. 30. Helsingfors 1926 (: Druckerei d. Finnischen Literaturgesellschaft [; lt. Mitteilg: Helsingfors, Kirkkokatu 4: Forstwiss. Gesellschaft in Finnland]). gr. 8°

29. (19, 84, 108, 35, 121 S. mit Abb., 1 Tab., 2 Kt., 5 Taf.) Finn. n.n. 60. —

30. (269, 35, 56, 17 S. mit Abb. u. Fig., zahlr. Taf.) Finn. n.n. 60. —

Julius Groos, Verlag in Heidelberg.

Bauer, Emmy: The compound Verbs of the german language. Systematically compiled and illustrated by examples. Heidelberg: Julius Groos 1926. (VII, 351 S.) 8° Lw. 5. — Inhalt in Fraktur.

Capos, Constantin: Nouvelle Grammaire grecque avec de nombreux exercices de traduction, de lecture et de conversation. 2. éd. Methode Gaspey-Otto-Sauer (pour l'étude des langues modernes). Heidelberg: Julius Groos 1927. (IX, 483 S.) 8° Lw. 6. —

Kont, J., Chargé de cours: Petite Grammaire hongroise avec des exercices de traduction, de lecture et de conversation. 2. éd. Methode Gaspey-Otto-Sauer (pour l'étude des langues modernes). Heidelberg: Julius Groos 1926. (VII, 202 S.) 8° Lw. 2. 80

Lehrbücher Methode Gaspey-Otto-Sauer.

Riggli, Bernhard, Prof.: Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Italienische. 2., verb. u. verm. Aufl. Heidelberg: Julius Groos 1926. (VI, 85 S.) 8° = Lehrbücher Methode Gaspey-Otto-Sauer. 2. —

[Umschlag:] Riggli: Italienisches Übungsbuch.

- Julius Groos, Verlag in Heidelberg ferner:**
Lehrbücher Methode Gaspen-Otto-Sauer ferner:
 Otto, Emil, Dr., u. Heinrich Runge, Gymnasialprof.: Kleine englische Sprachlehre f. Real-, Mittel- u. Höheren Schulen, erweid. Volks-, Fortbildungs- u. Handelsschulen, f. Priv. Lehranst. sowie f. Selbstunterricht. 14. Aufl. Heidelberg: J. Groos 1927. (VII, 240 S., 2 farb. At. auf d. Umschlag.) 8° = Lehrbücher Methode Gaspen-Otto-Sauer. Zw. 3. —
 [Umschlag:] Otto-Runge: Kleine engl. Sprachlehren.
- Hr August de Haas in Essen-Borbeck (Fürstenstr. 12).**
 Haas, August, Pfr: Ratgeber für Grabinschriften in e. Ausw. von mehr als 200 Sprüchen u. Versen (mit e. Ausw. von Aufschriften f. Todesanzeigen u. Trauerbriefe). 2. erw. Aufl. Namens d. Evang. Friedhofskommission in Essen-Borbeck zsgest. (Essen-Borbeck, Fürstenstr. 12): Selbstverlag 1926 ([Ausg.] 1927). (19, 4 S.) kl. 8° P —. 30
- Gebrüder Jänecke in Hannover.**
 Für Berufsschule und Praxis. Bd 1. Hannover: Gebr. Jänecke (1927). 8°
- Wagner, Arthur, Gewerbeoberl. u. Archt.: Lehrbuch für Klempner. Fachzeichnen, Fachkunde, Fachrechnen, Gefäß- u. Bauklempnerei. [2 He.] Tl 1. Hannover: Gebr. Jänecke (1927). 8° = Für Berufsschule u. Praxis. Bd 1.**
 1. (Unterstufe.) Mit 8 Textabb. u. 25 [eingedr.] Bildtaf. (126 S.) 1. 50
- Wagner, Arthur: Tabellen für Jedermann. Mit vielen Rechenbeispielen. Hannover: Gebr. Jänecke (1927). (23 S. mit Fig.) 8° —. 30**
- Internationaler Psychoanalytischer Verlag, G. m. b. H. in Wien.**
 Bernfeld, Siegfried, Dr.: Die heutige Psychologie der Pubertät. Kritik ihrer Wissenschaftlichkeit. Wien: Internat. Psychoanalyt. Verlag 1927. (59 S.) 4° 2. 80; Lw. 4. 20
 Aus: Imago. Bd 13 (1927).
- Curt Kabitzsch in Leipzig.**
 Verhandlungen der südostdeutschen Hals- und Ohrenärzte. 25. Sitzung vom 24. Nov. 1926 in Breslau. Leipzig: C. Kabitzsch 1927. (26 S.) gr. 8° 1. —
 Aus: Folia Otolaryngologica, Originale Bd 15 u. Referate Bd 27.
- Verhandlungen der südwestdeutschen Hals- u. Ohrenärzte. 7. Versammlung am 23. u. 24. Oktober 1926 in Freiburg i. Br. Mit 7 Abb. im Text u. 5 [2 farb.] Taf. Leipzig: C. Kabitzsch 1927. (116 S.) gr. 8° 5. —**
- Karl-May-Verlag Lehmannfeld & Co. in Radebeul bei Dresden.**
 May, Karl: Gesammelte Werke. Bd 19, 23. Radebeul b. Dresden: Karl-May-Verlag [1927]. H. 8° Je 3. 50; Zw. 5. —
 19. Kapitän Raimon u. a. Erzählgn. Hrsg. von Dr. E. H. Schmidt. 101.—108. Zfb. (510 S.)
 23. Auf fremden Pfaden. Reiserzählgn. 94.—100. Zfb. (IV, 598 S.)
- J. Kauffmann Buchhandlung in Frankfurt (Main).**
 Dreifuss, Erwin Manuel, Dr.: Die Familiennamen der Juden unter bes. Berücks. d. Verhältnisse in Baden zu Anfang d. 19. Jahrhunderts. Ein Beitr. z. Geschichte d. Emanzipation. Frankfurt a. M.: J. Kauffmann 1927. (XIV, 143 S. mit 1 eingedr. Faks.) gr. 8° 6. —; geb. 8. —
- Klasing & Co. G. m. b. H. in Berlin.**
 Mitteilungen des Instituts für Kraftfahrwesen an der Sächsischen Technischen Hochschule. Hrsg.: Dipl.-Ing. Otto Wawrzyniok, Prof. Sammelbd 4. Mit 63 Abb. Berlin: Klasing & Co. 1927. (93 S.) 4° 4. —
- Carl Konegen in Wien.**
 Konegens Pikke-Bakke-Bücher. No 5.
 Dittmann, Elsa. — Pikke-bakke Osterhas. [Eingedr., farb.] Bilder u. Reime von Elsa Dittmann. Wien: C. Konegen [1927]. (16 S.) 26×13 cm = Konegens Pikke-Bakke-Bücher. No 5.
 Ausgestanzt, Pp. 1. 70
- Stabiko. [Stanz - Bilderbücher von Konegen. 5.]**
 Tintner, Erwin. — Osterhas, bring mir was! [Eingedr., farb.] Bilder von Erwin Tintner. Wien: C. Konegen [1927]. (16 S.) 4° [= Stabiko. 5.] Ausgestanzt, Pp. 2. 30
- C. W. Kreidels Verlag in München.**
 Technische Fachbücher. 8. 12.
 Geisler, Kurt W., Dr.-Ing.: Wärmewirtschaft. Mit 26 Abb. im Text u. 97 Aufgaben nebst Lösngn. München: C. W. Kreidel 1927. (IV, 135 S.) 8° = Technische Fachbücher. 12. 2. 25
- Müller, Herbert R., Dipl.-Ing., Stud.R.: Hebetchnik. Mit 44 Abb. im Text u. 118 Aufgaben nebst Lösngn. München: C. W. Kreidel [1927]. (IV, 124 S.) 8° = Technische Fachbücher. 8. 2. 25**

G. Pöffler in Riga.

Seelenprobleme. Zeitschrift f. Parapsychologie, Okkultismus, Spiritismus, Charakterologie, Theosophie, Anthroposophie, Astrologie, Philosophie. Unter Mitw. d. Estländ. Grapholog. Gesellschaft. Hrsg.: Gesellschaft f. psych. Forschg in Riga. Schriftl.: (provisorisch) Prof. Dr. C. Blacher. Jg. 1. 1927. Etwa 6 Hefte. H. 1. Jan./März. (32 S.) Riga: Verlag d. Gesellschaft f. psych. Forschung ([; lt Mitteilg: Riga: G. Löffler] 1927). 8° Ls 1. —

Robert Lutz, Verlag, G. m. b. H. in Stuttgart.

Krauß [August], u. [Johann] Pöchner: Übungsstoffe für den Rechtschreib-Unterricht. Neubearb. in 4 Hefen von Prof. [Emil] Ulrich u. Sem.-Oberl. [Carl] Dambach. H. 2. 4. Stuttgart: Rob. Lutz [1927]. H. 8°

2. (3. u. 4. Schulj.) 19. Aufl. (3. Aufl. d. Neubearb. in 4 Hefen.) (56 S.) b n.n. —. 35

4. (7. u. 8. Schulj.) 24. Aufl. (2. verb. Aufl. d. Neubearb. in 4 Hefen.) (69 S.) b n.n. —. 40

Ulrich, [Emil], Prof.: Sprachkunde. Ein Hilfsb. f. d. Hand d. Lehrers. Stoffauswahl, Stoffverteilg u. Unterrichtspläne auf Grund d. württemberg. Volksschullehrpläne. Tl 1. Stuttgart: Rob. Lutz 1927. 8°

1. Der Stoff der Grundschule. (142 S.) b 4. —; geb. b 5. —

Museums-Verein in Aachen (Wilhelmstr. 18).

Museums-Verein zu Aachen. Aachener Kunstblätter. (Jahresschrift d. Museumsvereins Aachen.) Im Auftr. d. Vorst. hrsg. von Dr. Felix Kuetgens, Mus.Dir. H. 12/13. (1924—1925.) Aachen 1926: La Ruellesche Accidenzdr. ([; lt Mitteilg:] Aachen [Wilhelmstr. 18]: Museums-Verein). (29 S., 17 Taf.) 4° 5. —

Philo-Verlag und Buchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Die Morgen-Reihe. Schrift 4.

Schäffer, Julius, Stud.R.: Die Zerstörung des Volksgedankens durch den Rassenwahn. Berlin: Philo-Verlag 1926. (38 S.) gr. 8° = Die Morgen-Reihe. Schrift 4. 1. —

Rechtsanwaltskammer in Wien (1, Rotenturmstr. 13).

Rechtsanwaltskammer in Wien. Verzeichnis der Rechtsanwälte in Wien, Niederösterreich und im Burgenlande. 1927. Nebst e. Verz. d. Anwaltsrichter beim obersten Gerichtshofe, d. Prüfungskommissäre zur Rechtsanwaltsprüfung u. d. beeideten Dolmetsche aus d. Stande d. Rechtsanwälte u. Rechtsanwaltsanwärter. Anh. 1: Verzeichnis d. Mitglieder d. Ausschusses d. Wirtschaftl. Organisation. Anh. 2: Verzeichnis d. Fernsprechstellen von Gerichten u. Behörden. Wien (1, Rotenturmstr. 13): Rechtsanwaltskammer (1927). (70 S.) gr. 8° Nicht im Handel; f. Rechtsanw. d. Kammersprengels u. Behörden u. Gerichte in diesem Gebiete unentgeltlich; f. andere Parteien öst. Sch. 1. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 619. 5864.

Kruse, Georg Richard: Kabarett. Eine Sammlung kleiner Stücke, Szenen u. Vortr. f. gefell. Kreise. *Gef. u. hrsg. Bd 3. Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 5864.

3. [Reindr.] (96 S.)

b —. 40

Theophrast [Theophrastus]: Charaktere [Characteres]. Ins Deutsche übertr., mit Einl. u. Anm. verf. von Dr. Carl Hoffmann, [Neue Ausg.] Leipzig: Ph. Reclam jun. [1927]. (64 S.) H. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 619. b —. 40

August Reher in Berlin.

Renn-Termine. Mit deutschen, französ. u. engl. Altersgewichts-Tabellen. 1927. Berlin: A. Reher (1927). (31 S.) 16° —. 40

W. Schwalbe Verlag u. Antiq. in Emden.

Braa, H., Stadtbauinsp.: Stadtplan von Emden (mit Strassenverzeichnis [u. Verz. d.] öffentl. Gebäude.) 1:4000. Bearb. nach d. Katasterkarten. 5. Aufl. ([Mit 1 Nebenkt.] Lithogr. u. Druck: Pharus-Verlag, Berlin.) Emden: W. Schwalbe Verl. u. Antiqu. [1927]. (1 Karte, 1 Bl.) 79,5×63,5 cm u. gr. 8° [Farbendr.] 1. 50

Julius Springer in Berlin.

Hirsch, J. Seth, M. D., Dir.: Physikalisch-technische Grundlagen der Röntgentherapie. Mit Dosierungsformeln u. e. Dosierungstabelle von Guido Holzknrecht, Prof. In dt. Bearb. von Guido Holzknrecht u. Gottfried Spiegler. Mit 131 Abb. u. 46 Tab. Wien: J. Springer 1927. (VIII, 223 S.) gr. 8° 15. —; geb. 16. 50

[Rückent.] Hirsch-Holzknrecht: Physikal.-techn. Grundlagen der Röntgentherapie.

Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg.

Vesper, Will: Die Jugendbibel. Nach d. Heiligen Schrift neuerz. f. d. deutsche Jugend u. d. deutsche Volk. (Mit 12 farb. Volkbild. [Taf.] in Offsetdruck, 46 [eingedr.] schwarzweißen Streubildern, 1 Titelb. u. e. Einbandzeichnung von Paula Jordan. 1.—10. Tfb.) Oldenburg: Gerh. Stalling (1927). (VIII, 356 S.) gr. 8° Lw. 10. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Jugend- und Volksbühne. S. 533, 541/542.

Gramberg, Gustav: Johanniszauber. Ein Spiel f. Elternabend. Leipzig: A. Strauch [1927]. (16 S. mit Fig.) gr. 8° = Jugend- u. Volksbühne. S. 533. 1. —; 5 Rollenex. je —, 75

Jahn, Paul: Die Rot zu Hameln. Ein deutsches Weihnachtsfp. Musik von Paul Barth. [Recht Partitur.] Leipzig: A. Strauch [1927]. gr. 8° = Jugend- u. Volksbühne. S. 541/542. [Hauptwert.] (33 S.) 2. —; 10 Rollenex. 35. —; weitere Rollenex. je 1. — [Partitur.] (27 S.) 3. —; 10 Rollenex. je 1. —

Stephan Tieze in Auffig a. E.

Taubmann, Josef Alf.: Ohm Schalks lustige Heimat-Erzählungen. Bd 1. Auffig a. E.: St. Tieze [1927]. gr. 8° 1. (1. Aufl.) (161 S. mit Abb.) Ks. 16. —

Verein für Verbreitung guter Schriften in Basel.

Verein für Verbreitung guter Schriften. Bern. S. 144.

Schmann, Ernst: Die Quelle. Erzählg. Bern [Basel]: Verein f. Verbreitung guter Schriften. Nr 144. (48 S.) 8° = Verein f. Verbreitung guter Schriften. Bern. S. 144. Fr. —, 25

Verlag Stahleisen m. b. H. in Düsseldorf.

Berichte der Fachausschüsse des Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Hochofenausschuss. Bericht Nr 79—81.

Schack, Alfred, Dr.-Ing.: Vorausberechnung des Wirkungsgrades und der günstigsten Belastung von Winderhitzern. Düsseldorf: Verlag Stahleisen [1927]. (8 S. mit 1 Abb.) 4° [Kopft.] = Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins dt. Eisenhüttenleute. Hochofenausschuss. Bericht Nr 79. —, 96

Stoeker, Julius, Dipl.-Ing.: Kombinierte Gas- und Lufteinführung für Winderhitzer. Düsseldorf: Verlag Stahleisen [1927]. (2 S. mit 3 Abb.) 4° [Kopft.] = Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins dt. Eisenhüttenleute. Hochofenausschuss. Bericht Nr 81. —, 24

Wefelscheid, Alfred, u. Hermann Rappold: Zwangsläufig betätigte Winderhitzer-Armaturen. Düsseldorf: Verlag Stahleisen [1927]. (5 S. mit 15 Abb.) 4° [Kopft.] = Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins dt. Eisenhüttenleute. Hochofenausschuss. Bericht Nr 80. —, 60

— Dass. Stahlwerksausschuss. Bericht Nr 122.

Pavloff, Michael, Prof.: Abmessungen von 100-t-Siemens-Martin-Oefen. Düsseldorf: Verlag Stahleisen (1927). (8 S.) 4° [Kopft.] = Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins dt. Eisenhüttenleute. Stahlwerksausschuss. Bericht Nr 122. —, 96

— Dass. Walzwerksausschuss. Bericht Nr 46, 47.

Kocks, Fritz, Dr.-Ing.: Das Schrägwalzen. Düsseldorf: Verlag Stahleisen [1927]. (28 S. mit 59 Abb., 13 Taf.) 4° [Kopft.] = Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins dt. Eisenhüttenleute. Walzwerksausschuss. Bericht Nr 47. 5. 04

Mettegang, Carl: Umbauten der Walzwerksöfen bei der A.-G. Phoenix in Ruhrort. Düsseldorf: Verlag Stahleisen [1927]. (16 S. mit 27 Abb.) 4° [Kopft.] = Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins dt. Eisenhüttenleute. Walzwerksausschuss. Bericht Nr 46. 1. 92

— Dass. Werkstoffausschuss. Bericht Nr 94, 97.

Hennecke, Hans, Dipl.-Ing.: Warmstauchversuche mit perlitischen, martensitischen und austenitischen Stählen. Düsseldorf: Verlag Stahleisen [1927]. (16 S. mit 33 Abb.) 4° [Kopft.] = Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins dt. Eisenhüttenleute. Werkstoffausschuss. Bericht Nr 94. 1. 92

Oertel, Wilhelm, Dr.-Ing.: Die Bestimmung der Oberflächenhärte zementierter Stähle. Düsseldorf: Verlag Stahleisen [1927]. (7 S. mit 12 Abb.) 4° [Kopft.] = Berichte d. Fachausschüsse d. Vereins dt. Eisenhüttenleute. Werkstoffausschuss. Bericht Nr 97. —, 84

Verlags-Gesellschaft d. Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes m. b. H. in Berlin.

Die Gewerkschaften auf der Gesolei in Düsseldorf 1926. Bilder [Abb.] von d. Sonderausstellung d. Allgem. Deutschen Gewerkschaftsbundes. (Berlin: [Verlags-Gesellschaft] d. allg. Deutschen Gewerkschaftsbundes 1927. (25 Bl.) 24x32 cm 10. — [Umgeschlagt.] A. D. G. B. auf der Gesolei Düsseldorf 1926.

Volksbuchhandlung d. Druck- u. Verlagsanstalt »Gutenberg« in Wiener Neustadt.

Mayer, Josef, Dr. Seminardir. i. P.: Geschichte von Wiener Neustadt. Hrsg. u. verlegt von d. Stadtgemeinde Wiener Neustadt. 2. Wiener Neustadt in der Neuzeit Tl 1. Wiener Neustadt: Magistrat [; lt Mitteilg: Volksbuchhandlung d. Druck- u. Verlagsanst. Gutenberg] 1927. 4°

1. Wiener Neustadt als Grenzfestung gegen Türken u. Ungarn. (V, 448 S. mit Fig., 2 Taf.) 17. —; Lw. 24. —

Max Bald in Dahme (Mark).

Flämingsheft. 1. 5. 7—9. Hrsg. von E. Koib, Max Bald. Dahme (Mark): A. Hilscher in Komm. [; lt Mitteilg: Dahme: M. Bald] 1926. 1927. 8°

Bald, Max: Aus der Franzosenzeit im Kreise Güterbog-Ludewalde. Mit 1 [eingedr.] Bilde. Dahme (Mark): A. Hilscher in Komm. [; lt Mitteilg: Dahme: M. Bald] 1926. (16 S.) 8° = Flämingsheft. 5. n.n. —, 20

Bald, Max: Der Roffhändler Koflhas. Nach d. Meist'schen Erz. gekürzt. Dahme (Mark): A. Hilscher in Komm. [; lt Mitteilg: Dahme: M. Bald] 1926. (12 S.) 8° [Umgeschlagt.] = Flämingsheft. 9. n.n. —, 20

Bald, Max: Otto Underbornen, der Entdecker des Amilins 1826. Mit 1 [eingedr.] Bilde. Dahme (Mark): A. Hilscher in Komm. [; lt Mitteilg: Dahme: M. Bald] 1926. (12 S.) 8° = Flämingsheft. 8. n.n. —, 20

Bald, Max: Völkerwanderungen auf dem Flämings. 2. Aufl. Mit 6 [eingedr.] Skizzen. Dahme (Mark): A. Hilscher in Komm. [; lt Mitteilg: Dahme: M. Bald] 1927. (16 S.) 8° [Umgeschlagt.] = Flämingsheft. 1. n.n. —, 20

Bald, Max: Vom Wandern u. Reisen im Wandel der Zeit. Mit 8 Abb. Dahme (Mark): A. Hilscher in Komm. [; lt Mitteilg: Dahme: M. Bald] 1926. (16 S.) 8° [Umgeschlagt.] = Flämingsheft. 7. n.n. —, 20

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Methodischer Lehrgang der französischen Sprache für höhere Lehranstalten.

[Umgeschlagt.] Dubislav, Boek u. Gruber: Methodischer Lehrgang der französischen Sprache für höhere Lehranstalten.

Dubislav, Georg, Prof. Dr., Prof. Paul Boek u. Geh. Stud.R. Dr. Hugo Gruber: Französisches Übungsbuch. Ausg. D. für höh. Mädchenschulen, Tl 2. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1927. 8° = Methodischer Lehrgang d. franzöf. Sprache f. höh. Lehranstalten.

2. Kl. 1. 14., unveränd. Aufl. (VIII, 141 S.) Gfw. n.n. 2. 40

Methodischer Lehrgang der französischen Sprache für Mittelschulen. Tl 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1926. 8°

[Umgeschlagt.] Dubislav u. Boek: Methodischer Lehrgang der französischen Sprache für Mittelschulen.

Dubislav, Georg, Prof. Dr., u. Prof. Paul Boek: Elementarbuch der französischen Sprache für Knaben-Mittelschulen. Nach d. Bestimmung über d. Neuordnung d. Mittelschulwesens in Preußen vom 3. Febr. 1910 unter Mitw. von J. Schmarje bearb. Ausg. A. Tl 1. Berlin: Weidmannsche Buchh. 1926. 8° = Methodischer Lehrgang d. franz. Sprache f. Mittelschulen. Tl 1.

1. für d. 5. (bzw. 6.) Kl. derjenigen Schulen, die d. Französische als erste Fremdsprache lehren. 12., unveränd. Aufl. (VIII, 90 S.) Gfw. n.n. 2. 20

Winklers Verlag in Darmstadt.

Pologel, Joseph, staatl. gepr. Lehrer d. Stenogr.: Deutsche Einheitskurzschrift. Lehrbuch für d. Schul-, Vereins- u. Selbstunterricht. Redeschrift. Darmstadt: Winklers Verl. 1927. 8°

Redeschrift. (40 S.) 1. —

Winkler, Michael, Kammerstenograph: Lehrgang der Einheitskurzschrift. Tl 2. Schlüssel. Tl 2. Darmstadt: Winklers Verl. 1926. 1927. 8°

2. Redeschrift. 4. Aufl. 23.—37. Tfb. 1927. (33 S.) 1. —

2. Schlüssel. Redeschrift. 2. Aufl. 4.—8. Tfb. 1926. (16 S.) —, 60

Paul de Wit in Leipzig.

Drechsel, F. A.: Zur Akustik der Blasinstrumente. Mit 16 [eingedr.] Zeichn. Leipzig: P. de Wit 1927. (44 S.) 8° 1. 20

Boog-Verlag in Darmstadt (Landgraf-Philipp-Anlage 64).

Zwischen Gestern und Morgen! Blätter einer neuen Kultur. Nr 2.

Raul, Fritz: Ursache — Wirkung. Frauenmörder Hermann und Raubmörder Schultkeiß. Psycholog. Betrachtungen. Darmstadt, Landgraf-Philipp-Anlage 64: Boog-Verlag [1927]. (31 S.) 8° = Zwischen Gestern und Morgen! Nr 2. —, 50



Woerl's Reisebücher-Verlag in Leipzig.**Woerl's Reisehandbücher.**

Illustrierter Führer durch das Fichtelgebirge. Mit 4 Stadtpl., 5 [2 eingedr.] Kt. u. 8 Abb. 6. Aufl. Leipzig: Woerl's Reisebücher-Verl. [1927]. kl. 8° = Woerl's Reisehandbücher. 1.50 [Umschlagt.:] Fichtelgebirge.

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.**

Zeitschrift für Kristallographie (Kristallgeometrie, Kristallphysik, Kristallchemie). Gegr. von P. Groth. Hrsg. u. Schriftl.: Prof. Dr. Paul Niggli, Prof. Dr. P. P. Ewald, Prof. Dr. K. Fajans u. Prof. Dr. M. v. Laue. Bd 65. H. 1/2. Mit 76 Textfig. u. 2 Taf. (160, 32 S.) Leipzig: Akadem. Verlagsgesellschaft 1927. gr. 8° n.n. 20.—

Bergischer Geschichtsverein in Eibersfeld.

Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins. Hrsg. vom Vorstande. Bd 55 (= d. n. F. Bd 45). Jg. 1925/26. Eibersfeld (Postfachkonto Köln 43 723: Bergischer Geschichtsverein) 1926. (III, 317 S. mit Abb.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Hugo Bermühler Verlag in Berlin-Lichterfelde.

Eyerth [, Bruno] — (Walther) Schoenichen: Einfachste Lebensformen des Tier- und Pflanzenreiches. Naturgeschichte d. mikroskop. Süßwasserbewohner. 5., voll. verb. u. stark erw. Aufl. von Prof. Dr. Walther Schoenichen. [17 Lfgn.] Lfg 13/14. (Bd 2, S. 65—144 mit Abb.) Berlin-Lichterfelde: H. Bermühler [1927]. gr. 8° 2.50

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Die Musik. Monatsschrift. Hrsg. von Bernhard Schuster. Jg. 19. [1926/1927. [3. Viertel.] H. 7. April. (S. 465—544, mehr. Taf., 1 Faks.) Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt 1927. 4° Viertelj. b 5.—; Einzelh. b 2.—

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Handwörterbuch der Rechtswissenschaft, unter Mitberath von ... hrsg. von Fritz Stier-Somlo, Dr., Prof., u. Alexander Elster, Dr. Lfg 15/16. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. 4° 15/16. (Bd 4, Bog. 37—50 u. Titelbog.) Preussen-Reichsexekution. (Schluss d. 4. Bde.) (S. 577—798, X S.) 12.—; Einbanddecke n.n. 4.—

S. Hirzel in Leipzig.

Faserforschung. Zeitschrift f. Wissenschaft u. Technik d. Faserpflanzen u. d. Bastfaserindustrie, f. d. Forschungs-Institut Sorau gegr. u. hrsg. von Prof. Dr. Friedrich Tobler. Bd 6 (= Jg. 6). 1927. (4 Hefte.) H. 1 (21). (50 S. mit Abb., 4 Taf.) Leipzig: S. Hirzel 1927. gr. 8° Der Bd n.n. 20.—

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Das Braunkohlenarchiv. Mitteilungen aus d. Braunkohlenforschungsinstitut Freiberg (Sa.). Hrsg. von Prof. Dr. R. Frh. von Walther, Prof. Karl Kegel u. Prof. Dipl.-Ing. F. Seidenschnur. H. 15/16. Halle (Saale): W. Knapp 1927. gr. 8° 15/16. (IV, 77 S. mit Abb., 2 Kurvenbl.) n.n. 9.—

J. F. Lehmanns Verlag in München.

Hegi, Gustav, Dr. Prof.: Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Mit bes. Berücks. von Deutschland, Oesterreich u. d. Schweiz. Zum Gebr. in d. Schulen u. zum Selbstunterricht. Bd 5, Tl 3. (Lfg 7/9) = 100/102 [d. Gesamtwerkes]. (S. 1883—2042 mit Fig., 5 farb. Taf.) München: J. F. Lehmanns Verl. [1927]. 4° 8.—

Otto Liebmann in Berlin.

Stenglein, Melchior: Kommentar zu den strafrechtlichen Nebengesetzen des Deutschen Reiches. 5. Aufl., völlig neu bearb. von Dr. Ludwig Ebermayer, Oberreichsanw. a. D., Ernst Conrad, Reichsger. R. a. D., Dr. Albert Feisenberger, Reichsanw., Dr. Karl Schneidewin. Lfg 3. Gesetze, betr. d. Verkehrsanstalten (Nr 10—16). Polizeigesetze (Nr 17—20). (S. 321—528.) Berlin: O. Liebmann 1927. 4° b 8.80 f. Abonnenten d. »Deutschen Juristen-Zeitung« b 7.90

Julius Püttmann in Stuttgart.

Englisch, Paul, Dr.: Geschichte der erotischen Literatur. 10 Lfgn. Lfg 10 u. 11. (S. 545—607, 93—96 mit Abb.) Stuttgart: J. Püttmann [1927]. 4° Die Lfg 2.90

vorm. Seibelsche Sortimentsbuchhandlung Dr. Richard Marx & Co. in Wien.

Ehrenbuch der Oester. Geschichte d. altösterreich. Inf.-Reg. Frh. von Seß Nr 49. Bd 2: Der Weltkrieg 1914—1918. Doppelt. 3/4. Wien: V. Schöler [H. Mittelteil; vorm. Seibelsche Sortiments-Buchh. R. Marx in Romm.] 1927. gr. 8° 2, 3/4. (S. 65—128 mit Abb., 2 Rt.) n.n. 2.30

Julius Springer in Berlin.

Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkulose-Forschung. Unter Mitw. d. Herren ... hrsg. u. red. von Prof. Dr. Ludolph Brauer. [Nebst] Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung. Beiträge Bd 65, H. 6. (Schluss.) Zentralblatt Bd 26, H. 13/14. Berlin: Julius Springer 1927. gr. 8° n.n. 23.—

Beiträge. Bd 65, H. 6. Mit 25 Textabb. (S. 689—794, V S.) Zentralblatt. Bd 26, H. 13/14. (S. 805—1016, IV S.)

Steiner & Co. in Stuttgart-Untertürkheim.

Die Sonne. Ill. deutsches Familienblatt. Hrsg. von Oberschulr. Dr. S. Mosapp. Jg. 36. ([1927.] 26 Hefte.) S. 6. [März.] (20 S.) Stuttgart-Untertürkheim: Steiner & Co. [1927]. 4°

Ausg. A je —. 30; Ausg. B je —. 45

Jeder Abonnent d. Ausg. B u. dessen Ehegatte ist nach einjähr. Bezug mit e. Sterbegeld von 100 Goldm. versichert.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Kommanditgesellschaft in München.

Deutscher Hauschat. Sonntag ist's. Ill. Familien-Monatschrift. Hrsg.: Dr. A. Heilmann. (Jg. 53.) 1926/[1927]. (12 Hefte.) S. 7. (April.) (4 S., S. 193—224, S. 25—27, 13 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) München: Verlag J. Kösel & F. Pustet [1927]. 4° Viertelj. 1.80; Einzelh. —. 60

Verzeichnis von Neuigkeiten,**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Amalthea-Verlag in Wien.

3051

*Kobold, Karl: Beethoven. Neue Aufl. 7.—; Ballonseide 8.50.

Artaria G. m. b. H. in Wien.

3060

*Artaria's Eisenbahnkarte vom südöstlichen Mitteleuropa. Neue Ausgabe 1927. 2.60.

C. G. Bed'sche Verlagsbuchhandlung in München.

3069

*Boos, Georg: Erziehung im Sinne Goethes und Fichtes. Gedanken zur Krisis der modernen Bildung. 8.—.

Bruno Cassirer Verlag in Berlin.

3054, 55

Scheffler, Karl: Geschichte der europäischen Kunst im 19. Jahrhundert.

*2. Bd. Die europäische Malerei vom Impressionismus bis zur Gegenwart. Die europäische Plastik. Zwbb. 28.—; Bildrbd. 31.—; Bibliotheksbd. in Cassian-Halbfranz 37.—.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

3051

Archiv f. innere Kolonisation. Hrsg. v. E. Keup u. G. Sohnrey. Jahrg. 1927. 15.—; Heft 1/2 einzeln 4.—.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

3062

Neumann, Alf.: Der Teufel. Roman. 31.—35. Tauf. Zwbb. 7.50.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin und Leipzig.

3050

Boy-Ed, Ida: Empor. Neue Aufl. 3.—; Zwbb. 4.—.

Friedrich Floeder Verlag in Essen.

3071

*Ritsch, Harry: Gast u. Hotel. Internationaler Führer durch die Hotels, Bäder, Kurorte, Erholungsstätten.

R. Slogau jr. Verlag in Hamburg.

3043

Reuß-Löwenstein, Harry: Zwischen Süllberg u. Chimborasso. Erlebte u. erlogene Geschichten. 7.—9. Tauf. Zwbb. 3.50.

Otto Harrassowitz Verlag in Leipzig.

3059

Papyri russischer u. georgischer Sammlungen, hrsg. v. Gregor Zereteli.

4. Bd. Die Kome-Aphrodito Papyri der Sammlung Lichačov, bearb. v. Peter Jernstedt. 15.—.

Heliand-Verlag in Kiel. 3052
 Christiansen, Wilh.: Hört zu! Gleichnisartige Erzählungen f. das Konfirmationsalter. Zwbb. 5.—
 Liederbuch f. Schleswig-Holstein. Des schleswig-holsteinischen Liederbuches 4. u. 5. Aufl. Zwbb. 1.50.
 Schriftenreihe des ev. Landeselternbundes Schleswig-Holstein. 1. Bd. Mendtorff, Heint.: Die Gewissenspflicht der Kirche gegenüber der Schule. —60.

Johannes Herrmann in Zwickau. 3038
 Rocholl, Wini: Allerlei vom Has'. 16 bunte Bilder u. lustige Verse. Kart. 1.60; geb. 2.25.

Reimar Hobbing in Berlin. 3063
 *Siegert, Rob., u. Vertsch: Handels- u. zollpolitische Fragen der Gegenwart. Beiträge zur internationalen Wirtschaftskonferenz. 3.60.

Köhler & Krüger Verlag in Hamburg. 3064
 Rothenburg, Walt.: Käppen Kiezer. (Zwölf heuse Soken mit Jonni Immerblau.) Kart. —.90.

R. Löwit Verlag in Wien. 3049
 Ramus, Pierre: Die Irrlehre des Marxismus im Bereich des Sozialismus u. Proletariats. 4.—; Pappbd. 5.—; Zwbb. 6.—.

E. S. Mittler & Sohn, Verlag in Berlin. 3060
 *Veröffentlichungen des Ausschusses zur Untersuchung der Erzeugungs- u. Absatzbedingungen der deutschen Wirtschaft (Enquete-Ausschuss).
 Allgemeiner Teil. 1. Bd. 3.65; geb. 4.65.
 Verhandlungen u. Berichte des IV. Unterausschusses f. Arbeitsleistung: Wirkung v. Arbeitszeit u. Arbeitslohn auf die Arbeitsleistung. 1. Bd. 6.50; geb. 7.50.

Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 3064
 *Reichsam, D. S.: Wie werde ich bilanzsicher? Kart. 2.—.

Morig Verles in Wien. 3065
 Glas, Frdr.: Das Getreide-Zeitgeschäft. 1.60.
 Kemény, Georg: Die Volkswirtschaft Ungarns im Jahre 1926. 9.—.

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin. 3039
 Ehrenstein, Alb.: Menschen u. Affen. 3. Lauf. 5.—; Pappbd. 6.—; Zwbb. 6.50.

J. P. Schrag Verlag in Nürnberg. 3068
 Liebhaber-Ausgaben, Nürnberger.
 *Wassermann, Jak.: Das Amulett. Zwbb. 2.80.

L. Staackmann Verlag in Leipzig. 3066, 67
 *Ertl, Emil: Die Naturafeier. Sieben kleine Novellen. 3.50; Zwbb. 5.—.

Tauffig & Tauffig in Prag. 3065
 Ries, John: Was ist Syntax? Ein kritischer Versuch. 2. Aufl. 8.—.

Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. in Darmstadt. 3061
 Kunst u. Dekoration, Deutsche. Aprilheft 1927. 2.50.

Theodor Weicher in Leipzig. 3041
 Studien, Leipziger rechtswissenschaftliche.
 21. Heft. Richter, Eug: Die Einrichtungen der kassenärztlichen Selbstverwaltung. 4.50.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band = Bandoneon.	Mdnqu. = Mandolinquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdln. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdnch. = Mandolinchor.	Z. = Zither.

Alberti-Verlag in Berlin.

Santly, Jos. H., There's yes! yes! in your eyes: Dein Aug' sagt: Ich bin Dein. Für SO. mit Jazz-St. M 1.80.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

Apollo-Verlag in Berlin.

Conradi, A., Das schönste Mädchen im Städtchen. Komische Oper. Daraus: Ouv. Für SO. bearb. von P. Lincke. M 2.50.
 Krüger, R., Orientalische Ballet-Suite. Für SO. bearb. von P. Lincke. M 5.—.
 Lincke, P., Diabolo-Galopp. Spute dich. Galopp für SO. Kplt. M 2.—.
 — Ouv. zu einer Komödie für Orch. M 4.—.
 — Ouv. zu einer Tragödie für Orch. M 4.—.

Bärenreiter-Verlag in Augsburg.

Schlenso, M., Sechs kleine Stücke, eine Passacaglia und eine Partita für 2 Viol. Zum Spiel für Anfänger und als Vorschule zur klass. Duett-Musik. Kart. M 2.40.

Max Beck, Verlag in Leipzig.

May, H., Drei Mädel von heute. Operette in 3 Akten. Daraus: Ich fang im Haus mir kein Verhältnis an. Shimmylied für SO. mit Jazz-St. M 1.80. — In der Einzahl kann ich nicht lieben. Shimmylied für SO. mit Jazz-St. M 1.80. — Im blauen Stern. Paso doble für SO. mit Jazz-St. M 1.80. — Klav. ausz. Preis n. Vereinbarung. — Othello. Marschlied für SO. mit Jazz-St. M 1.80. — Maxe Kohn. Shimmylied für SO. mit Jazz-St. M 1.80. — Sei doch nur ein kleines bisschen lieb zu mir. Für SO. mit Jazz-St. M 1.80.

Bellmann & Thümer in Waldheim i. Sa.

Franz, A., Douzy Marsch. Parademarsch des ehem. Kgl. Sächs. Ulanen-Reg. 17 in Oschatz. Für Orch. bearb. von M. Meissner. M 2.—, für SO. bearb. von M. Meissner. M 1.80.
 Sahán, J., Chinesische Hofball-Quadrille für SO. M 3.—.

A. J. Benjamin in Leipzig.

Delibes, L., Kassya. Oper. Daraus: Ballettszenen für gr. Orch. bearb. von L. Weninger. M 7.50, für kl. Orch. bearb. von L. Weninger. M 6.—, für SO. bearb. von L. Weninger. M 4.50, für Salonquart. M 2.75.

Král, J. N., Op. 86. Hoch Habsburg. Marsch für Pfte. M —.40.
 Schebek, J., Op. 27. Einsamkeit. Notturmo für Orch. bearb. von P. Lehnert. M 3.—, für kl. Orch. bearb. von P. Lehnert. M 2.50, für SO. bearb. von P. Lehnert. M 1.80, für Salonquart. bearb. von P. Lehnert. M 1.—.

Thomas, K., Mignon. Oper. Daraus: Potp. für Viol. bearb. von A. Seybold. M —.75, für Viol. und Pfte. bearb. von A. Seybold. M 2.—, für Viol., V.cello und Pfte. bearb. von A. Seybold. M 2.50, für 2 Viol. und Pfte. bearb. von A. Seybold. M 2.50, für 2 Viol., V.cello und Pfte. bearb. von A. Seybold. M 3.—.

H. Bohne in Konstanz.

Steinbeck, H., Op. 25. Kornblumen. Tonstück für Orch. mit beil. Pfte.-St. M 2.25, für SO. mit 2 Viol. 1 M 1.80.

Bosworth & Co. in Leipzig.

Košt'ál, Erno, Op. 47. Albanische Suite für Orch. bearb. von B. Leopold. M 6.—, für SO. bearb. von B. Leopold. M 5.—.
 Wagner, R., Lohengrin. Musikdrama. Daraus: Fantasie für Orch. von Jos. Némethi. M 5.—, für SO. von J. Némethi. M 4.—.
 Walton, A. E., Kleine damaszener Rose. Intermezzo für Orch. M 2.40, für SO. M 2.—.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bach, J. S., Kantate No. 63. Christen ätzt diesen Tag. (Ausg. der neuen Bachgesellschaft.) Cemb.-St. bearb. von M. Seiffert. M 3.—, Org.-St. bearb. von M. Seiffert. M 1.50.

Haydn, J., Die Jahreszeiten. Daraus: No. 4. Arie: Schon eilet froh der Ackermann. Für B. und Orch. Part. M 2.—.
 — Die Schöpfung. Oratorium. Daraus: Klav.-Ausz. mit Text bearb. von P. Klengel. Engl. Übers. von M. Roberts, franz. Übers. von A. und E. Boutarel. M 4.—.

Horak, E., Kinderklavierschule. M 5.—.
 Lasso, Orlando di, Sämtliche Werke. 21. Bd. Magnum opus musicum. Lat. Ges. für 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 12 St. In Part. gebracht von K. Proske. Teil XI. Für 8, 9, 10 und 12 St. redig. von A. Sandberger. M 20.—.

Mozart, W. A., 6 Deutsche Tänze für Orch. Viol. 1, 2, K.bass je M —.40, 14 Harm.-St. je M —.30, für Pfte. zu 2 Hdn. bearb. von O. Taubmann. M 1.—.

Schubert, Fr., Op. 48. Messe in C für 4 Singst., Orch. und Org., S., A., T., B. St. je M —.60, Viol. 1, 2, V.cello, K.bass je M 1.60, Org.-St. bearb. von E. Mandyczewski. M 3.—, 5 Harm.-St. je M 1.20.

Schütz, H., Historia des Leidens und Sterbens Jesu Christ, bearb. von A. Mendelssohn. St. je M —.60.

Spitta, H., Op. 5. Zwei Fantasien über die Choräle »O Heiland, reiss die Himmel auf«, »Christ ist erstanden«. Für die Org. qu. 8^o M 3.—.

Zilcher, H., Op. 58. Klänge der Nacht. 6 Klavierstücke. M 3.—.



J. Butz in Godesberg a. Rh.

- Butz, J., Op. 12. Zehn Offertorien für gCh. Nur Part. \mathcal{M} 1.—, ab 10 Exemplare je \mathcal{M} —.80.
 Herold, R., Op. 35, 7. Die Nachtigallen schlagen ihr Liebeslied am Bach. Für Mch. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —.25.
 Wagner-Cochem, F. J., Weihnachts-Mysterium aus Worten der hl. Schrift und alten deutschen Weihnachtsliedern zusammengest. von Pater W. Wiesebach. Für gCh., Soli, Org. (oder Harm.), Pfte., Celesta (oder 2 Pfte.), Solo-Geige, Solo-Cello, Solo-Ob. (Auch auf der Orgel darstellbar.) Part. \mathcal{M} 12.—.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

- Calvini, A., Op. 17. Schottisch à l'ancienne. Für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. \mathcal{M} —.30.
 Graziani-Walter, Ch., Op. 270. 1. Sérénade du montagnard. Für Pfte. zu 4 Hdn. \mathcal{M} 1.60. 2. Vierge histoire. Chaconne. Für Pfte. zu 4 Hdn. \mathcal{M} 1.60. 3. La caressante. Gavotte. Für Pfte. zu 4 Hdn. \mathcal{M} 1.60. 4. Dors, ma poupée. Berceuse. Für Pfte. zu 4 Hdn. \mathcal{M} 1.60. 5. Valse pétillante. Für Pfte. zu 4 Hdn. \mathcal{M} 1.60. 6. Les petits camarades. Marsch für Pfte. zu 4 Hdn. \mathcal{M} 1.60.

Domkowsky & Co. in Leipzig.

- Albrecht, W., Gitarre-Griffe im Bild. Eine bildliche Darstellung der gebräuchlichsten Akkorde auf der Gitarre oder Laute mit ihren Abwechselungen nebst einer kurzen Anleitung zum Gitarre- und Lauten-Spiel, für Anfänger hrsg. qu. 8° \mathcal{M} —.50.
 — Volkstümlich moderne Trommel-Schule. Auch zum Selbstunterricht hrsg. qu. 8° \mathcal{M} 1.50.
 Blackford, C., Schule für Jazz-Banjo. Spezial-Schule für Tenor-Banjo. Deutsche Ausg. von P. Merkelt. qu. 8° \mathcal{M} 2.50.

Edition Grosch in Leipzig.

- Schmidt-Reinecke, H., Op. 15. Deutsche Reigen für Viol. und Pfte. No. 1, 2. Kpit. \mathcal{M} 2.—.

W. Ehrler & Co. in Leipzig.

- Gorissen, R. Curt v., Op. 3. Der Weg zu Gott. Abendkantate nach Versen von H. Hasenauer. Für gCh., S.-Solo, Viol. und Org. Part. (Org.-Ausg.) \mathcal{M} 3.—, Ch.-St. je \mathcal{M} —.30, Solo-Viol. \mathcal{M} —.50.

Elka-Verlag in Köln, Gabelsbergerstr. 27.

- Mandt, H., Liebe, für Mch. Part. \mathcal{M} —.80, St. je \mathcal{M} —.20.
 — Sänger-Treue. Neuer Sängerspruch für Mch. Bl.-Part. 8° \mathcal{M} —.15.

Fichte-Verlag in Berlin SW. 61, Grossbeerenstr. 31.

- Jersholt, Aage. Radio-Serenade. Radio-Tango. Für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.—.

O. Forberg in Leipzig.

- Jüngst, H., Op. 87, 80. Heimkehr. Südslav. Volksw. für gCh. Part. und St. \mathcal{M} 1.80, für Mch. Part. und St. \mathcal{M} 1.80.

Jul. Hainauer in Breslau.

- Moszkowski, M., Schlaflied. Konzert. Transkript. von Ch. Cerné. Für SO. bearb. von J. Kochmann. \mathcal{M} 1.50.

Otto Halbreiter in München.

- Lessig-Turin, R., Jede Frau weiss genau. Onestep für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.—.
 Newpert-Fred, Schienenglück. Charleston-fox für SO. mit Jazz-St. \mathcal{M} 2.—, für Pfte. mit Text. \mathcal{M} 1.50.
 Trunk, R., Op. 4. Schlichte Weisen für Ges. mit Pfte. No. 5. Mir träumte von einem Königskind. Mit dt.-engl. Text. \mathcal{M} 1.20. No. 6. Liebestraum. Mit dt.-engl. Text. \mathcal{M} 1.20. No. 7. Spatz und Spätzin. Mit dt.-engl. Text. \mathcal{M} 1.50.
 — Op. 9, 2. Meine Mutter hats gewollt. Für Ges. mit Pfte. Dt.-engl. Text. \mathcal{M} 1.20.
 — Op. 22, 3. Das Hemd. Für Ges. mit Pfte. Dt.-engl. Text (h. u. t.) Je \mathcal{M} 1.20.
 — Op. 40, 3. Die Stadt. Für Ges. mit Pfte. (t.). Dt.-engl. Text. \mathcal{M} 1.20.
 — Op. 42. Zwölf Gesänge mit Pfte. nach Ged. von P. Verlaine. No. 7. Serenade. Dt.-engl. Text. \mathcal{M} 2.—. No. 10. In stiller Dämmerung. Dt.-engl. Text. \mathcal{M} 2.—. No. 11. Ruhe. Dt.-engl. Text. \mathcal{M} 1.50.
 — Op. 47. Sechs Lieder nach Ged. von Frz. Langheinrich. Für Ges. mit Pfte.: 1. Flieder im Mondlicht, dt.-engl. Text. \mathcal{M} 1.20. 4. Ein Brief. Mit dt.-engl. Text. \mathcal{M} 1.50.

Halder & Co. in München.

- Welcker, M., Der grantige Bua. Gesangs-Vortrag mit Pfte.-Begl. \mathcal{M} 1.50.
 — Mei Nachbare. Vortrag mit Pfte.-Begl. \mathcal{M} 1.50.
 — Warum sind denn d'Mädla dau? Vortrag mit Pfte.-Begl. \mathcal{M} 1.50.
 — Was sichs Bärbele zum Namenstag alls wünschta tuat. Vortrag mit Pfte.-Begl. \mathcal{M} 1.50.

Max. Hieber in München.

- Koch, M., Op. 64. Fünf dreistimmige a capp. Lieder: 1. Ein Musikus wollt fröhlich sein. 2. Sänglerleben. 3. Ein fröhliches Osterlied. 4. Trost der Nacht. 5. Nikolaus. Bl.-Part. je \mathcal{M} —.25.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

- Anonymer Verfasser. Voici la nuit seréine. Mélodie populaire für Mch. bearb. (frz.) Part. \mathcal{M} —.30.
 Dost, W., Op. 57. Wir heissen euch hoffen. Für Mch. Part. \mathcal{M} 1.50, St. je \mathcal{M} —.30.
 Ehrismann, H., Geführte Hände. Für gCh. Bl.-Part. Fr. —.20. — Im Walde. Für Frch. Bl.-Part. Fr. —.25.
 Gersbach, Fr., Nacht. Für gCh. Bl.-Part. Fr. —.25.
 Haug, G., Op. 50. Prière helvétique (Schweizergebt). Für Mch., S.-Solo und Orch. Sänger-Part. (frz.) Fr. —.60.
 Leu, Ferd. Oskar, Op. 36, 1. Nachtgesicht. Für Mch. Part. \mathcal{M} 1.—, St. je \mathcal{M} —.25.
 — 2. Hymnus an das Leben. Für Mch. Part. \mathcal{M} 1.20, St. je \mathcal{M} —.25.
 Märki, E., Op. 4a. Die Rose. Für Mch. Bl.-Part. Fr. —.25.
 Oetiker, Aug., Bärn, du edle Schwizerstärn. Für gCh. bearb. Bl.-Part. Fr. —.20.

Gebr. Hug & Co., Kommissions-Verlag in Leipzig.

- Kopp, O., Der Trompeter. Für Frch. Bl.-Part. Fr. —.25.
 Niggli, Fr., Lied der Kinder. Für 3stg. Kinderch. 8° \mathcal{M} —.20.
 Nyffeler, M., Scherzetto. Für Pfte. \mathcal{M} 1.20.
 Zack, O. V., Dorfabend. Für gCh. Bl.-Part. Fr. —.30.
 — Rauthundis. Daraus: Feierabend. Chor des Hofgesindes. Für gCh. Bl.-Part. Fr. —.40.

Jöca-Verlag in Berlin W, Uhlandstr. 138/139.

- Stafford-Amberg, Haben Sie Johanna gesehen? Schwips Blues für SO. mit Jazz-St. bearb. von K. Lubbe. \mathcal{M} 1.50.

Junfermannsche Verlagsbuchh. in Paderborn.

- Schnippering, W., Op. 25. Lönslieder. Melodienausg. mit Lautengriffen nach der gleichnamigen Ausg. Für Ges. mit Pfte. 8° Lw. \mathcal{M} 2.50.

Fr. Krompholz, Komm.-Verlag in Bern.

- Lanz, F., Altes Emmentaler Lied. Nach einer bern. Volksw. für Mch. bearb. Bl.-Part. Fr. —.30.
 — Ewige Treue. Für Mch. Bl.-Part. Fr. —.30.
 — Frühling und Vaterland. Für Mch. Bl.-Part. Fr. —.30.
 — Heimweh. Für gCh. Bl.-Part. Fr. —.30.
 — Hochzyt-Tanz für gCh. Bl.-Part. Fr. —.30.
 — Jahreswende für Mch. Bl.-Part. Fr. —.35.
 — König Harlagar. Für Mch. Part. Fr. 2.—, St. kplt. Fr. 2.—.
 — Mein Vaterhaus. Für gCh. Bl.-Part. Fr. —.30.
 — Nun fangen die Weiden zu blühen an. Für Mch. Bl.-Part. Fr. —.25.
 — Schummerliedchen. Für gCh. Bl.-Part. Fr. —.25.
 — Vögleins Abschied. — Sängerspruch. Für Mch. Bl.-Part. Fr. —.30.
 — Wanderlied. Für Frch. Bl.-Part. Fr. —.25.

M. Müller in Berlin W. 57.

- Mühlenu, M., Wiener Volksmusik. Marsch. Zusammenges. aus alten Wiener Liedern, für Orch. bearb. von H. Bullerian. \mathcal{M} 2.—, für SO. bearb. von H. Bullerian. \mathcal{M} 1.50.

J. G. Oncken Nachf. in Kassel.

- Croix, J. de la. Dreistimmige Chöre. Für S- und A-Stimmen und zum Gebrauch in Kirche, Schule, Haus und Diakonissenhäusern bearb. Bd. 3. Part. 8° Geb. \mathcal{M} 3.—.

Raabe & Plothow in Berlin.

- Wiemans, F., Op. 2. Lied: Au mois d'Avril. Für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} 1.50.

Carl Rühle in Leipzig.

- Gumbert, Ferd., Op. 103. An des Rheines grünen Ufern. Rec. u. Arioso für Ges. mit Pfte. \mathcal{M} —.40.
 Král, J. N., Op. 51. Brucker Lager. Marsch für Viol. bearb. von C. Manngold. \mathcal{M} —.40, für Viol. und Pfte. bearb. von C. Manngold. \mathcal{M} —.80.
 — Op. 86. Hoch Habsburg. Marsch. Für Viol., bearb. von C. Manngold. \mathcal{M} —.40, für Pfte. bearb. von C. Manngold. \mathcal{M} —.40, für Viol. und Pfte. bearb. von C. Manngold. \mathcal{M} —.80.
 Thomas, A., Mignon. Elegante Fantasie für Pfte. bearb. von Th. Oesten, bearb. von C. Goldmann. \mathcal{M} —.40.
 — Mignon. Daraus: Extracte-Gavotte für Pfte. bearb. von C. Goldmann. \mathcal{M} —.40.
 — Mignon. Daraus: Kennst du das Land. Fantasie für Pfte. mit Text in leichtem Stile von C. Goldmann. \mathcal{M} —.40.
 — Mignon. Daraus: Kennst du das Land. Romanze für Ges. mit Pfte. bearb. von C. Goldmann. \mathcal{M} —.40.
 — Mignon. Ouv. für Viol. (Mdlne. od. Fl.) bearb. von C. Goldmann. \mathcal{M} —.40, für Pfte. bearb. von C. Goldmann. Ausg. in 2 Teilen je \mathcal{M} —.40, für Viol. und Pfte. bearb. von C. Goldmann. \mathcal{M} 1.20.

Thomas, A., ferner: Mignon. Polonaise der Philine für Pfte. Übertragung in leichtem Stile bearb. von C. Goldmann. M —40. — Raymond. Ouv. für Viol. (Mdine. oder Fl.), bearb. von C. Goldmann. M —40, für Pfte. bearb. von C. Goldmann. Ausg. in 2 Teilen je M —40, für Viol. und Pfte. bearb. von C. Goldmann. M 1.20.

Rühle & Wendling in Leipzig.

Bortniansky, Dem., Jubilate, Amen. Russ. Vespersgesang für Mch. bearb. von W. Eckardt. Part. M —60, St. je M —15.

E. Schneiders Buchh., Komm.-Verlag in Kirchberg i. Sa.

Weller, G., Gottes Lob im Weihnachtsliede. 50 meist altkirchbergische Weihnachtslieder mit Noten für 2stg. Gesang. 8° M —50.

K. Scholze Nachf. in Leipzig.

Kormann, H. L., Belcanto. Komische Oper in 1 Akt unter Benutzung der Riehl'schen Novelle »Ovid bei Hofe« von C. Willnau. Daraus: Klav.-Ausz. bearb. von O. Singer. M 12.—.

B. Schott's Söhne in Mainz.

Albinoni, T., Concerto Adur. Für Viol. und Orch. bearb. von Pente. Part. M 6.—, Orch.st. M 8.—, Doubl. je M —80.

Boccherini, L., Concerto en Ré majeur p. Viol. avec accomp. d'orch. Revue et éditée par S. Dushkin. Part. M 6.—, Orch.st. M 8.—, Doubl. je M —80.

Bruckner, A., Klavier-Album bearb. und hrsg. von E. Bornschein. M 2.—.

— Sinfonische Suite II. Für SO. bearb. von L. Artok. M 4.—.

Castrucci, P., Concerto gmoll. Für Viol. und Orch. bearb. von A. Moffat. Orch.st. M 4.—, Doubl. je M —80.

Falla, M. de, Homenaje. Dem Gedächtnis von Debussy für Git. Neue Ausg. von M. Llobet. M 2.—.

Händel, G. F., Concerto gmoll. Für V.cello und Orch. bearb. von W. H. Squire. Orch.st. M 4.—, Doubl. je M —80.

Hindemith, P., Op. 41. Konzertmusik für Blasorch. Part. Auff. Mat. nur leihw.

Humperdinck, E., Hänsel und Gretel. Märchenspiel in 3 Bildern. Daraus: Kurzer Klav.-Ausz. von E. Bornschein. Für Pfte. zu 2 Hdn. mit unterm. Text. M 2.—.

Legnani, L., Op. 250. 6 Capricen für Git. Hrsg. von W. Götze. M 2.—.

Marschner, H., Op. 4. 12 Bagatellen für Git., bearb. und hrsg. von W. Götze. M 2.—.

Molino, Fr., 18 Präludien für Git. bearb. und hrsg. von W. Götze. M 2.—.

Thomas, A., Mignon. Daraus: Titania-Polonaise für SO., bearb. von L. Artok. M 1.50.

— Kennst du das Land. Romanze für SO. bearb. von L. Artok. M 1.50.

Weprik, A., Op. 7. Suite. Für Viol. und Pfte. hrsg. von J. Kilp. M 3.50.

Stürtz A.-G. in Würzburg.

Herbart, Gertrud, und Koch, Markus. Tanzlieder und Liedertänze: a) Ausg. für Pfte. mit Ges. M 2.75. b) Ausg. für Git. od. Laute mit Ges. M 2.75. c) Text-Ausz. mit Erläuterungen. 8° M 2.—.

P. J. Tonger in Köln.

Fleischer, A., Op. 99. Meiner Jugend Traum. Für Mch. Part. M 1.—, St. je M —30.

Volkvereins-Verlag in M.-Gladbach.

Othegraven, A. von, Jahreskränzelein. 31. Volks- und Kinderlieder für MS. und Geige gesetzl. M 3.50.

Pfanner, A., Op. 18. Der schönste Frühling. Geistl. Gesänge für A., Bratsche und Org. Part. und St. Kplt. M 2.—.

Wiener Operettenverlag in Wien.

Ascher, L., Ninon am Scheideweg. Daraus: Marabu. Charleston für SO. mit Jazz-St., bearb. von A. Feldkötter. M 1.50, für Ges. mit Pfte. M 1.50. — Was hat denn das mit der Liebe zu tun. Foxt. für Ges. mit Pfte. M 1.50. — Willst du meine Nichte sein. Shimmy für SO. mit Jazz-St., bearb. von A. Feldkötter. M 1.50, für Ges. mit Pfte. M 1.50.

Hans Willi in Cham (Schweiz).

Breitenbach, F. H., Heinrich v. Ofterdingen. Für gCh. mit Pfte.-Begl. Part. M 2.—, St. je M —25.

Bucher, Fr., Chilbitanz. Für gCh. mit Pfte.-Begl. Part. M 3.—, St. je M —25.

Griesbacher, P., Op. 232. Sechs Pange lingua No. 1—4. Für 4stg. gCh. a capp. No. 5—6. Für 4- und mehrstg. gCh. mit Org. Part. M 2.40. St. zu allen 6 Liedern je M —60, zu No. 1—4 je M —50, zu No. 5—6 je M —30.

Kronenberg, Jg., Gebet des sel. Bruder Klaus. Für gCh. Bl.-Part. M —25.

— Tellinnen. Humor. Szene für 9 oder mehr Damen. Für 3stg. Frch. mit oder ohne Begl. Part. M 4.—, St. je M —20. Texte je M —40.

Meister, C., Op. 67. Engelreigen. Für 2stg. Ch., Viol. und Pfte. Part. M 1.30, St. je M —20.

Meurerer, J. G., Op. 92. Waldkonzert. Walzerrondo für gCh. mit Pfte.-Begl. Part. M 3.—, St. je M —40.

— Op. 93. Quodlibet über heitere Lieder, v. Zybörl. Für gCh. mit Pfte.-Begl. Klav.-Ausz. M 3.—, St. je M —50.

— Op. 96, 1. Maimorgen. Gavotte für gCh. mit Pfte.-Begl. Part. M 3.—, St. je M —25.

— Op. 96, 3. Es kommt ein wundersamer Knab. Für gCh. mit Pfte.-Begl. Part. M 3.—, St. je M —25.

W. Würges in Köln.

Wickenhauser, R., Kirmeslied vom Niederrhein. Alte Volksw. für Mch. bearb. Part. M —60, St. je M —20.

— Tanzlied aus der Rheinpfalz. Volksw. a. d. Jahre 1816 für Mch. Part. M —60, St. je M —20.

Franz Zorn in Nürnberg.

Böhm, M., Op. 9. Kinderlieder zur Weihnacht. Für Ges. mit Pfte. M 1.—.

Züricher Liederbuchanstalt (Pabst, Leipzig) in Zürich.

Pestalozzi, H., Op. 62. Schulkantate. H. Pestalozzi † 17. Febr. 1827. Gedächtnisfeier zur 100. Wiederkehr seines Todestages, ged. und komp. mit Schlusshymnus von J. Nater. Klav.-Ausz. M 5.—, Ch.-St. M —50. Textheft 8° M —25.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen der Buchhändlerin Maria Elisabeth verw. Nicolai, geb. George, in Glauchau, Clementinenstraße 2, Alleinhaberin der Firma **Arno Veschte, Buchhandlung**, Inh. **Maria Nicolai**, in **Glauchau**, Brüderstraße 14/15, wird heute, am 19. März 1927, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Rechtsanwalt Schneider in Meerane. Anmeldefrist bis zum 20. April 1927. Wahltermin am 8. April 1927, nachmittags 4 Uhr. Prüfungstermin am 3. Mai 1927, nachmittags 4 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 20. April 1927.

Kreisgericht Glauchau.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 70 vom 24. März 1927.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Kommission der Firma

**Buchhandlung
William J. Biemer**
Buch- u. Kunsthandlung
(Jurist. u. volkswirtschaftl. Literatur)

Wiesbaden, Adelheidstr. 34

Leipzig, den 21. März 1927.

ROBERT HOFFMANN.

Hierdurch teilen wir dem gesamten Buchhandel höflich mit, daß wir unterm 14. III. 1927 das Bücherlager der **Univ.-Buchhandlung Walter Romber** mit den Fortsetzungen und Lieferungen käuflich erworben haben und das Sortimentsgeschäft unter der Firma **„Walter Romber G.m.b.H.“** weiterführen werden. An Stelle des ausgeschiedenen Geschäftsführers Herrn **Walter Romber** wurde Herr **C. Vorbach**, der sämtliche Anteile unserer Gesellschaft besitzt, zum Geschäftsführer bestellt. Dem Herrn Dr. phil. **Ernst Cloß** wurde Einzelprokura erteilt. Unsere Vertretung in Leipzig liegt in den bewährten Händen der **Fa. G. G. Wallmann**, die auch unseren **WAG**-Verkehr vermitteln wird. Betriebsmittel zur pünktlichen Erledigung unserer Verbindlichkeiten, die uns erster Grundjah ist, stehen uns in ausreichendem Maße zur Verfügung. Referenz: **Dresdner Bank, Fil. Freiburg i. Br.**

Wir bitten die Herren Verleger um ihre fröhl. Unterstützung durch Kontoeröffnung und Übersendung von Katalogen und Neuigkeitsanzeigen.

Walter Romber, G. m. b. H., Freiburg i. Br.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Wichtige Mitteilung!

Die gesamte Auslieferung unseres Verlages erfolgt

ab 1. April nur noch durch unsere Filiale Gebrüder Paetel, Leipzig C 1, Kohlartenstr. 47.

Wir bitten, alle Bestellungen, auch solche für direkte Lieferungen, nur noch nach Leipzig zu senden. Nach Berlin gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung, da diese nach Leipzig zur Erledigung gesandt werden.

In Berlin erfolgt die Auslieferung nur an Berliner Firmen.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß wir in Zukunft Bestellungen von Firmen, die nicht der BVB angeschlossen sind und bei uns kein Monatskonto unterhalten, bis zum Fakturenbetrage von M. 20.— bar durch Kommissionär bzw. unter Postnachnahme erledigen.

Gebrüder Paetel, Berlin u. Leipzig



Am 1. April 1927 verlegen wir unsere Geschäftsstelle sowie Redaktion und Verlag des Buchhändlergilde-Blattes v. Friedrichstr. 125 nach

**Berlin N 24,
Friedrichstraße 108, III.**

Bank- und Postscheckkonto, Fernsprecher, Kommissionär bleiben unverändert.

Berlin, den 19. März 1927.

**Geschäftsstelle
der Deutschen Buchhändlergilde
Eh. Hallerstedt.**

Kommissions-Wechsel

Wir übertragen ab 1. April 1927 unsere Leipziger Vertretung an die Firma

**Paul Eberhardt
Leipzig, Königstr. 19**

und bitten den gesamten Buchhandel, davon Kenntnis zu nehmen und Aufträge für unseren Verlag nunmehr dort einzureichen.

Mehrere Jahre hat die Firma L. Staadmann unsere Vertretung zu unserer größten Zufriedenheit innegehabt und dadurch unser volles Vertrauen erworben.

Der Kommissionärwechsel hat seine Ursache in einer engeren geschäftlichen Zusammenarbeit mit der Firma Paul Eberhardt.

**Wilhelm Limpert-Verlag
Dresden-A. 1**

An den Verlag.

Meine Firma August Schulke, bisher Berlin N 24, Friedrichstraße 125, lautet vom 1. April 1927 ab

Paul Nitschmann vormals August Schulke und wird nach

Berlin N 24, Friedrichstraße 108,

verlegt. Besitzverhältnisse, Bankkonto, Fernsprecher, Kommissionär usw. bleiben unverändert.

Mein Zweiggeschäft

Paul Nitschmann, Berlin NW, Karlstr. 23 bleibt bestehen.

Ich bitte die Verleger, mit denen ich in Rechnung stehe, vorstehende Firmen- und Adressenänderung auf ihren Auslieferungslisten genau vermerken zu wollen.

Berlin, den 19. März 1927

Paul Nitschmann

Wir geben hierdurch bekannt, dass unsere im Jahre 1908 gegründete und handelsgerichtlich eingetragene Firma mit der laut Anzeige im Buchhändlerbörsenblatt am 18. März 1927 neu errichteten Firma „Deutsches Bücherhaus Frankfurt a. M. G. m. b. H.“ in keinerlei Zusammenhang steht. Zur Vermeidung von Verwechslungen bitten wir daher, unsere Firma von der Neugründung streng getrennt zu halten und entsprechenden Vermerk in das Adressbuch usw. einzutragen.

Deutsches Bücherhaus
G. m. b. H.
Verlag Versand Export
Gegründet 1908
Berlin W 57, Winterfeldtstr. 36

Postcheckkonto im Adressbuch des Deutschen Buchhandels ist unrichtig. Wir bitten zu ändern in **Hamburg Nr. 35836.**
Stillerische Hofbuchhdlg.,
Strenge & Kreplin,
Schwerin i. M.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Im Brennpunkt des Berliner Westens kommt eine alteingeführte Sortimentsbuchhdlg. f. 30 000. — RM., zum Verkauf.
Carl Schulz, Dresden 10, Enderstr. 3.

**Gelegenheits-
kauf**

Fremdsprachlicher Verlag

**Drei
Zeitschriften**

Grossoverkauf
8000 Exemplare
zu 80 Pf.

Feste Abonnenten augenblicklich 1000.

Bisherige Inseratenaufträge M. 6000.—

sofort für 18000.— M.
veräußlich.

Angebote unter # 859
durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Gr. Verlagsbuchh., gegr. 1911,
Westen Berlins, f. 30000.— zu
verf. Angebote unter # 896 d.
die Geschäftsstelle des B.-B.

Düsseldorf.

Gut eingeführte Lehrmittelhandlung mit angegliederter Papierabteilung, am Plage fast konkurrenzlos, seit Jahren bei Behörden bestens eingeführt. Umstandshalber für sofort zu verkaufen. Anschließend 3-Zimmerwohnung wird frei. Erforderlich etwa 25000 Mk.

Angebote unter # 878 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Verandbuchhandlung

(G. m. b. H., Stammkapital 5000 RM.)
billig veräußlich. Event. auch nur
Gef.-Mantel. Angebote unter # 912
d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

Angesehenes und erweiterungsfähiges

Sortiment

von strebsamem Buchhändler unter günstigen Bedinggn. zu pachten gesucht. Bevorz. wird ein Objekt, von dem sich Inhaber Alters wegen gänzlich zurückziehen will und bei baldiger Übergabe vorteilhafte Zahlungsbedingungen einräumt.

Gestl. Angebote erbittet

L. Fernau, Leipzig.

Gut eingeführte Sortiments- oder Verlags-Buchhandlung in günstiger Lage Berlins zu kaufen gesucht. Gegebenenfalls ist auch Beteiligung an einer solchen erwünscht.
Angebote unter # 858 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Rentabler u. ausbaufähig. Buch- oder Zeitungs-

verlag von einem bestens erfahrenen Fachmann zu kaufen oder tätige Beteiligung an einem solchen Unternehmen gesucht. Es kommen neben Firmen in Berlin nur solche in Frage, die sich nach dort verlegen lassen. Größ. Kapital steht zur Verfügung. Ausführliche Angebote, deren streng vertrauliche Behandlung im voraus zugesichert wird, erbeten unter »Berlins« an

Leipzig Carl Fr. Fleischer

**Ich suche gute
Zeitschriften**

zu kaufen oder beteilige mich evtl. an guten Objekten, wenn der Druck mir übertragen wird. Auch aussichtsreiche Neugründung oder Lohndruck kommt in Frage. Ich bitte um Angeb.

J. Eglinger, Druckerei u. Verlag, Pforzheim.

Kleines od. mittleres

Sortiment

(auch mit Nebenbranchen) von tüchtigem Buchhändler zu pachten od. bei günstigen Zahlungsbedingungen zu kaufen gesucht. Sicherheiten vorhanden. Angebote unter # 875 an die Geschäftsstelle des B.-B.



Leihbibliothek zu kaufen gesucht

nur gute zeitgemäße Autoren, ganze Bücherei od. einzelne Gruppen. Neu etablierter Fachmann ist auch für Einzelangebote interessiert. Off. erbitte unter »Etablierung«.

Leipzig Carl Fr. Fleischer

Fertige Bücher.

Probleme der neuen Stadt Berlin

(Monographien deutscher Städte Band XVIII)

Nach Aufhebung des Vorzugspreises tritt der Ladenpreis von RM. 15.— (RM. 15.— / 10.50) in Kraft. Wir bitten um Vormerkung dieser nur einmal erscheinenden Notiz.

Vollständiges Auslieferungslager bei Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Berlin-Friedenau, den 24. 3. 1927

Deutscher Kommunal-Verlag
G. m. b. H.

Joly

**Techn. Auskunfts-
buch**

f. d. Jahr 1927 (1216 Aufl.) Ca. 1400 Seiten. Preis geb. portofr. 9 M., Ausland 2 1/2 Doll. od. Landeswähr. Brief. Einsendung empfohlen. Zu beziehen durch: Joly Technisches Auskunftsabuch, Kleinwittenberg a. E.

Änderung des Ladenpreises:

Adolf Heller

Himmelfahrtstrupp

Der bisherige Ladenpreis wird ab heute aufgehoben und auf RM. 2.— festgesetzt. Nachweislich bis heute nicht abgesetzte, von uns fest oder bar bezogene Exemplare nehmen wir auf Wunsch zurück oder vergüten den Unterschied der Nettopreise. Diesbezügl. Forderungen sind bis 21. April an uns zu richten.

Worms, 21. März 1927

Missions-Buchhandlung.

**Jetzt
verkaufen
Sie**

Reigen

Volksliedertänze



Hest

1. **Wanderfreuden.** 8 Reigen (nach bekannten Melodien)
2. **Jahreszeiten.** 6 Reigen (nach Liedern und Tänzen)
3. **Blumen u. Elfen.** 8 Reigen (nach Liedern und Tänzen)
4. **Elfen und Iwerge.** 7 Reigen (nach Schulliedern)
5. **Flaggenreigen.** 4 Reigen (zum deutschen Flaggenlied)
6. **Reigenspiele.** 7 Reigen (nach Schulliedern)
7. **Engelreigen.** 6 Liederreigen
8. **Märchenreigen.** 6 Liederreigen
9. **Deutsche Reigen.** 5 Reigen zu vaterländischen Liedern
11. **Huldigungsreigen.** 5 Reigen
13. **Bei Vater Rhein.** 6 Reigen nach Rheinliedern
14. **Festreigen.** 4 Reigen nach eigenen Melodien
15. **Das Jahr entlang.** 5 Reigen nach Tänzen
16. **Nüppelreigen.** 5 lustige Jungenreigen

In hervorragender Ausstattung

- 17/18. **Subelklänge.** 5 lustige Tänze
- 19/20. **Feierstunden.** 5 ernste Tänze
- 21/22. **Auf zum Tanz!** 6 lustige Tänze

Einzelheft — .60 M.
Doppelheft 1.— M.

Vorzugs-Angebot
auf dem Bestellzettel



Eduard Bloch
Theaterverlag / Berlin C2

Theater-Spiele

zu
Schulentlassung
 und
Frühlingsfeiern

bestellen Sie
 noch heute

bei

Eduard Bloch
Theaterverlag / Berlin C 2

Z

Sonderprospekte kostenlos!
Günstiges Angebot auf dem Bestellzettel!

Im Verlag von **Johannes Herrmann**
Zwickau (Sachsen)

erschien soeben

ein neues buntes
 Bilderbuch

Allerlei vom Has'

16 bunte Bilder und
 lustige Verse

von **Wini Rocholl**

Diesem Büchlein möchte ich den Wunsch mit auf den Weg geben, daß es mit seinen bunten lustigen Bildern und Reimen das Kinderherz erfreue! Doch auch Müttern, Erziehern und solchen, die Kinder lieben, sei dies Büchlein dargebracht, damit es zum Erzählen anrege und die Phantasie der Kleinen bereichere.

Z

Die Verfasserin.

Kartonierte Mk. 1.60
Gebundene Mk. 2.25

Z



China

Zwei informierende und aktuelle Bücher.

Artur Landsberger

Lachendes Asien

Fahrt nach dem Osten

Mit 50 Bildern. Ln. 9 Mark

Landsberger reist über Afrika, Aden und Indien nach China und Japan, und beschert uns ein Buch, das in seiner Art als Beispiel für ein Reisebuch, das spannt, belehrt und nie ermüdet, angesprochen werden darf. Wer dieses Buch über China und Japan liest, den wird eine grenzenlose Sehnsucht packen und nicht mehr loslassen. Darin liegt der große Wert des Buches, daß man Land und Leute unendlich viel stärker als sonst in einem Reisebuch empfindet. Man reist mit! B. Z. am Mittag, Berlin

Dr. Bernd Melchers

China

Der Tempelbau

Die Lochan von Ling-yän-si,
 dem Hauptwerk buddhistischer Plastik

Mit 147 Bildern

und 18 Grundrissen. 4°

Gebunden 12 Mark

Vor kurzem ging durch die Presse die Nachricht von der Zerstörung uralter mächtiger Tempelbauten in der Nähe Pekings und in Peking selbst. Das große China-Werk Dr. Melchers führt durch Text und wundervolle Tafeln in Sinn und Bedeutung der sonst noch nicht gezeigten Tempelanlagen ein.

Georg Müller / München

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Zur Versendung liegt bereit

DAS DRITTE TAUSEND

ALBERT EHRENSTEIN
MENSCHEN UND
AFFEN

Druckleitung und Einbandentwurf von E. R. Weiß

Geheftet Rm. 5.—, Pappband Rm. 6.—, Halbleinenband Rm. 6.50

INHALT:

*Die Reden Gotamo Buddhos / Liebe / Hellas und Hellenismus / Zion und Zionismus
Vom deutschen Adel jüdischer Nation / Altenberg / Balzac / Wedekind / Trakl / Scheer-
bart / Kokoschka / G. Hauptmann / Sinclair / Freibühnen / Kommunismus / Prolog
zum Affentheater*

DIE VOSSISCHE ZEITUNG, BERLIN, VOM 13. MÄRZ SCHREIBT:

Tiefe, heilige Glut des Hasses wider alle unausrottbare Niedrigkeit und heuchlerische Banalität, wider alle rohe Selbstsucht und zufriedene Halbheit ist hier in bissigen Witz und bald komische, bald tragische Verkleidung allegorischer Grimmasse ausgedrückt. Jedes Wort ist gleichsam geladen mit dem Gift des Ekels vor der satten, hochmütigen Seelenruhe der gefühllosen behaglichen Mittelmäßigkeit. Auf originelle, vergnügliche Weise weiß er über politische und soziale Fragen die Wahrheit zu sagen. Dazwischen prägnante kräftige Porträts einer persönlichen Auswahl literarischer Köpfe. Es ist kaum zu hoffen, daß eine Zeit kommen wird, in der man zu dieser Verbitterung so garnicht berechtigt sein wird, daß man sich nicht an ihr in dieser vergnüglichen Gewandung erbauen würde.

Oskar Baum



2 Probe-Exemplare, falls auf beiliegendem Zettel bis 5. April bestellt, mit 40% Rabatt

AUSLIEFERUNG IN LEIPZIG BEI CARL FR. FLEISCHER
IN WIEN BEI DER ZENTRALAUSLIEFERUNG
DEUTSCHER VERLEGER A. HARTLEBEN



**EIN UNENTBEHRLICHES HANDBUCH
FÜR JEDEN
THEOLOGEN UND JURISTEN**

Praktisches Handbuch
des geltenden kanonischen Eherechts
in Vergleichung mit dem deutschen staatlichen Eherecht

von

Franz Triebs

Dr. theol., Dr. jur. utr., Dr. phil.

ord. Professor des Kirchenrechts an der Universität zu Breslau
Defensor matrimonii in Curia Wratislaviensi

- I. Teil Gr.-8°. 210 S. brosch. 6.50, Leinen 8.—**
II. Teil Gr.-8°. 230 S. brosch. 6.50, Leinen 8.—

Der hervorragende Breslauer Kanonist, der seit 25 Jahren akademischer Lehrer an der Universität und seit 20 Jahren Mitglied des geistlichen Ehegerichts ist, hat mit seinem „Praktischen Handbuch des geltenden kanonischen Eherechts“ ein grundlegendes Werk geschaffen. In dem eben erscheinenden II. Band erhalten die einzelnen Ehehindernisse eine erschöpfende Darstellung, wie sie von keinem bisherigen Eherecht erreicht wird. Die Vergleichung mit dem Eherecht des BGB geschieht nicht in bloßer Gegenüberstellung, sondern in innerlicher Durchdringung. Als besondere Vorzüge des Werkes wurden von der Kritik gelegentlich des Erscheinens des I. Bandes die wissenschaftliche Selbständigkeit, die Objektivität des Urteils, die Vollständigkeit, die folgerichtige Entwicklung der Probleme, die vorbildliche Übersichtlichkeit der Darstellung, die ungemein klare Formulierung der Begriffe und die Verständlichkeit der Sprache gerühmt.

Führende Kanonisten in Deutschland, Italien und Belgien haben übereinstimmend hervorgehoben, daß „hier das Beste vorliege, was von katholischer Seite in Deutschland auf diesem Gebiet bisher geschrieben worden ist“. Da das Werk wissenschaftliche Gründlichkeit und Genauigkeit mit bester praktischer Brauchbarkeit verbindet, wird es — zumal bei der Aktualität des Themas — in seiner Bedeutung sehr bald erkannt und für jeden Theologen und Juristen unentbehrlich sein

□ Z

Ostdeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. • Breslau

FÜR KONFIRMATION UND OSTERN

FANNY LEWALD. RÖMISCHES TAGEBUCH. 1845/46. Herausgegeben von Heinrich Spiero. 300 Seiten mit 8 Tafeln. In Ganzleinen M. 6.—

ROM. ZEITEN, SCHICKSALE, MENSCHEN. Von Franz Kuypers. 538 Seiten mit 48 Tafeln und zahlr. Karten. In Ganzleinen M. 18.—

DIE FRAUEN UM GOETHE
Weimarer Interieurs. Von Paul Kühn. 2 Bände. 976 Seiten mit 50 Tafeln. 19. Tausend. In Ganzleinen zusammen M. 14.—

SPANIEN. WIE ICH'S ERLEBTE
Eine Wanderung durch seine Kulturen. 2. Auflage. In Ganzleinen M. 15.—

PILGERFAHRTEN IN ITALIEN
Von O. von Gerstfeldt und E. Steinmann. 4. Auflage. XXVI und 486 Seiten mit 26 Tafeln. In Ganzleinen M. 13.50

IM LANDE MEINER MODELLE
Von W. Kuhnert. 11. Taus. 24 Steinzeichnungen, 8 Farbtafeln und viele Skizzen. In Halbleinen M. 20.—

GRIECHISCHE PLASTIK. Von E. Löwy. 3. Auflage. I. Band 154 Seiten Text. II. Band 297 Abbildungen auf 168 Tafeln. In Ganzleinen zusammen M. 7.50

NIETZSCHE. Eine Gesamtdarstellung in drei Teilen und zwei Bänden. Von Heinrich Römer. 682 Seiten. In Halbl. M. 20.—, in Ganzl. M. 22.—

Einzel-Exemplare mit 40%, 11/10 auch gemischt mit 35% falls auf beiliegendem Zettel bestellt



KLINKHARDT & BIERMANN / VERLAG / LEIPZIG

Soeben erschien:

Die Einrichtungen der kassenärztlichen Selbstverwaltung

von
Prof. Dr. jur. Lutz Richter
an der Leipziger Universität

Sonderabdruck aus der Festschrift der Leipziger Juristen-
fakultät für Dr. Victor Ehrenberg
(Leipziger rechtswissenschaftliche Studien Heft 21)

Preis geheftet M. 4.50

Krankenkassen und Ärzte sind sichere Abnehmer dieser
wichtigen Schrift des bekannten Spezialisten auf dem
Gebiete der kassenärztlichen Rechtsverhältnisse.



Leipzig **Theodor Weicher**

Für das Ostergeschäft

Francis Jammes

**Der Hasenroman - Almaide - Röslein
Marie - Paradies der Tiere**
Jeder Band in 1/2 Leinen geb. M. 4.50

Der Basische Himmel - Klara
Jeder Band in 1/2 Leinen geb. M. 5.50

Pfarrherr von Ozeron
In 1/2 Leinen geb. M. 6.50

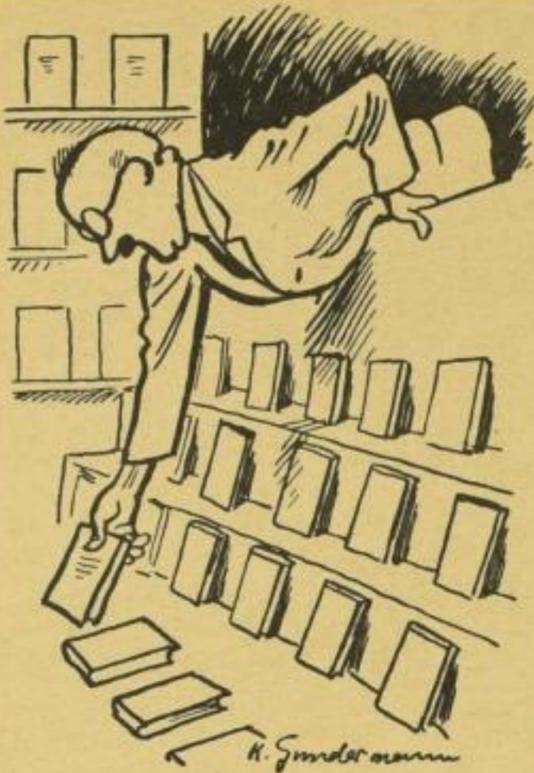
Rainer Maria Rilke über Francis Jammes:
Ich habe einen Dichter, der klingt wie
eine Glocke in reiner Luft ... Gerade der
Dichter ist es, der ich hätte werden wollen.



Verlag Jakob Hegner / Döllerau b. Dresden

Auslieferung nur durch Carl Fr.
Fleischer, Leipzig

besonders geeignete Geschenke!



Er weiß:
Jetzt nur noch
Gartenbücher
und in's Sonderfenster
damit

Mein Gartenbuch

von **Arthur Glogau**

Garteninspektor

Halbleinen

319 Seiten

8°



Neues Gartenbuch

von **Elly Petersen**

Kartoniert / Halbleinen

Ganzleinen / Luxus

425 Seiten

8°



Hauswirtschaftliches

Gelbes Kochbuch

von **Elly Petersen**

20.—30. Tausend

Kartoniert

273 S.

8°



Deutsches Kochbuch

von **Sophie Scheibler**

Viele Abbildungen

Halbleinen

420 S.

8°



Den Absatz muß Ihre persönliche Empfehlung bringen.

Bestens bekannt und rezensiert sind diese Bücher schon seit Jahren.

Preise und Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel. Ergänzen Sie reichlich

HEINRICH KILLINGER



VERLAG / NORDHAUSEN

[Z]

Frühling im Süden

[Z]

Reisende, die von Ihren Fahrten nach dem sonnigen Süden nachhaltigere Eindrücke mitnehmen wollen, als sie die landläufigen Führer zu bieten vermögen, werden Ihnen für Empfehlung der nachstehenden Bücher dankbar sein.

BASEL. Von E. MAJOR

150 Seiten. Mit 23 Tafeln Kartoniert M. 4.—

LUZERN, der Vierwaldstätter See und der St. Gothard. Von HERMANN KESSER

175 Seiten. Mit Buchschmuck nach Holzschnitten von E. Stiefel Kartoniert M. 4.—, Halbleinen M. 6.—

SIZILIEN. Von FELIX LORENZ

VI und 168 Seiten. Mit 43 zum Teil ganzseitigen Abbildungen Kartoniert M. 4.—, Ganzleinen M. 6.—

URBINO. Von PAUL SCHUBRING

VI und 118 Seiten. Mit 60 zum Teil ganzseitigen Abbildungen Kartoniert M. 3.—, Ganzleinen M. 5.—

UMBRISCHE STÄDTE. Orvieto, Narni und Spoleto. Von OLGA VON GERSTFELD

VI und 152 Seiten. Mit einem farbigen Titelbild und 30 Tafeln. Buchschmuck von E. Hiremy. Kart. M. 4.—, Ganzl. M. 6.—

MAILAND. Von FELIX LORENZ

IV und 159 Seiten mit 36 Tafeln. Kart. M. 4.—, Ganzl. M. 6.—

NEAPEL. Von THASSILO VON SCHEFFER

VI und 205 Seiten. Mit 56 zum Teil ganzseitigen Abbildungen im Text Kartoniert M. 4.—, Ganzleinen M. 6.—

GRANADA. Von ERNST KÜHNEL

155 Seiten. Buchkünstlerische Ausstattung von Friedo Witte. Mit 13 Tafeln Kartoniert M. 4.—, Ganzleinen M. 6.—

TOLEDO. Von MAX BOEHN

195 Seiten. Mit 44 Abbildungen und 4 Tafeln Kartoniert M. 4.—, Ganzleinen M. 6.—

ALGERIEN. Von ERNST KÜHNEL

160 Seiten. Mit 45 zum Teil ganzseitigen Abbildungen und einer Kartenskizze Kartoniert M. 4.—, Ganzleinen M. 6.—

CAMILLE COROT. Briefe aus Italien. Herausgegeben von HANS GRABER. Mit 12 Abb. nach Gemälden des Künstlers Halbleinen M. 3.—, Ganzleinen M. 4.20

GOETHE IN VENEDIG. Von Prof.

Dr. JULIUS VOGEL Gebunden M. 4.—

KLINKHARDT & BIERMANN / VERLAG / LEIPZIG



**HAMBURGER
KAUFMANNSBÜCHER**
HERAUSGEGEBEN VON KARL BOTT

**Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre**

Von Dr. phil. Felix Werner
ord. Prof. der Privatwirtschaftslehre an d. Technischen Hochschule München

Kartoniert RM 5.80, in Ganzleinen RM 6.80

Es fehlte bisher ein Buch, das sowohl dem Kaufmann als auch dem Studierenden eine praktische Grundlage des betriebswirtschaftlichen Wissens gab. Diese Lücke hat Prof. Werner, der zu den führenden Betriebswirtschaftlern in Deutschland gehört, in hervorragender Weise ausgefüllt. Das Werk behandelt in erster Linie das Erforschte, Typische der Betriebswirtschaftslehre und meidet die Aufstellung neuer Theorien, die den Praktiker verwirren. Es gibt unter drei Kapitelüberschriften: Umsatz, Kapital und Ertrag, die in allen Unternehmen allgemein gültigen Verfahrensregeln und wird somit zu einem notwendigen Hilfsmittel.

Wenn bis 30. April bestellt liefern wir:
Z einzelne Exemplare mit 40% Z
 12 Exemplare auf einmal bezogen mit 50%

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT / HAMBURG 36

Soeben erschien in neuer Auflage:

Harry Reuß-Löwenstein

Zwischen Sülzberg und Chimborasso.

Erlebte und erlogene Geschichten.

Mit sechs Federzeichnungen vom Verfasser. 7.—9. Tauf.
Auf holzfreiem Papier in schönem Leinenband M. 3.50.

Es ist ein herzerfrischender Humor, der den Leser wie See-
wind anweht. Hamb. Echo. — Wem dabei nicht beide Baden
nah werden von Lachtränen, der soll sich nur ohne weiteres
begraben lassen. Hamb. Correspondent.

Von demselben Verfasser ist erschienen:

Klamauk.

Grotesken und Burlesken.

Mit 25 Karikaturen vom Verfasser. 4.—6. Tausend.
Auf holzfreiem Papier in schönem Leinenband M. 3.50

Alles ist durchtränkt von einem wahrhaft goldenen Humor. Cass.
Volksbl. — Dieser Reuß-Löwenstein hat den Teufel im Leibe.
Hamburg. Correspondent. — Man lacht, man lacht Tränen,
man brüllt. Nordd. Rundschau.

Wenn auf beifolgendem Zettel bestellt, jede Zahl mit 40%.

Z Z

Hamburg 36, Bleichenbrücke 6.
M. Glogau jr., Verlag.

Bis zu
55%

und event. mehr.
Beachten und benutzen
Sie beigefügten
Bestellzettel!



Ergänzen Sie Ihr Lager für das Ostergeschäft.

Auf Wunsch 60 Tage Ziel
daher ohne Risiko, weil die

Nathanael Süngerschen Romane

Hof Hofels Ende (7.—) — Heidekinds Erdweg (5.—) — Pastor Ritgerodts Welt (5.—) — Pfarrer v. Hohenheim (5.—) — Du, mein lieb' Heimatland (4.50 u. 6.—) — Die Größte unter ihnen (7.—) — J. E. Rathmann & Sohn (5.—) — Die lieben Vettern (6.—) — „Revanche!“ (6.—) — Joachim Kronbergs verborgene Sendung (4.50) — Pfarrhausgeschichte (3.50) — „Volk in Gefahr“ (5.—) — „Tubingia sei's Panier!“ (3.50; 4.50 u. 6.—) — Die Klosterdamen von Marienhöhe (4.50) — Frauen (6.—) — Rodenkampfs Söhne (7.—) — Kaufmann aus Rülheim (7.—).

zur Konfirmation spielend verkäuflich sind.

[Z] Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung, Wismar i. M.

Bestellen Sie bitte sofort!

Kundfunk und Reclam

Woche vom 27. März bis 3. April 1927

Opern und Schauspiele			Konzerte		
		Text U.-B. Nr.			Biographie Univ.-Bibl. Nr.
Berlin Breslau	3. IV. Götterdämmerung (Sendespiel) <i>(Erläuterungen von Chop: Nr. 4804. - Wagner-Biographie von Golther: Nr. 1660-62)</i>	5644	Breslau	2. IV. Johann Strauß	5462
Frankfurt	30. III. Benedix: Der Störenfried	4568	Hamburg, Bremen, Kiel	30. III. Wagner	1660-62
Köln, Langenberg, Münster, Dortmund	2. IV. Der Wildschütz	2760	Königsberg	29. III. Richard Strauß <i>(Sinfoniekonzert vom Komponisten selbst dirigiert)</i>	6698/99
Leipzig, Dresden	29. III. Der Vampyr <i>(Übertragung aus dem Nationaltheater in Weimar) (Marschner-Biographie von Wittmann: Nr. 3677)</i>	3517	Leipzig	3. IV. Brahms	5006
München	Telephon-Übertragung Alessandro Stradella Ein Maskenball	5184 4236	Bücherbesprechungen		
Stuttgart	29. III. Boccaccio	6739	Berlin (29. III.)	Golther: Wagner	1660-62
Wien	31. III. Fidelio <i>(Erläuterungen von Chop: Nr. 5124 - Beethoven-Biographie v. Steinitzer: Nr. 1180/81)</i> 3. IV. Walter: Der saturnische Liebhaber	2555 6621	Breslau (30. III.)	Reclams Universum	
Zu den Beethoven-Feiern: Max Steinitzer: Beethoven 1180/81 Richard Wagner: Beethoven 6750			Stuttgart (29. III.)	Kant: Träume eines Geistesehers	1320
				Faraday: Naturgeschichte einer Kerze	6019/20
				Brehm: Kreuz und quer durch Nordostafrika	6712-15
				Zweig: Gerufene Schatten	6711
				Griepenkerl: Ein Überlebender	6740
				Berstl: Lichtenbergs Idyll	6731
				Müller-Guttenbrunn: Das idyllische Jahr	6721
				Weigand: Wendelins Heimkehr	6729/30
				Sonnlechner: Grüne Tage - grüne Nächte	6651/52 6696/97
				Obée: Die Punschgesellschaft	6727
				Sidow: Spiel mit dem Feuer	6700
				Ponten: Die Bockreiter	6690/91
				Musset: Der Sohn des Tizian	6720
				Andersen Nexö: Schwarze Erde	6716
				Scherr: Menschliche Tragikomödie	6653/54 6737/38

ALLGEMEINES SPORTBLATT

Illustrierte Zeitschrift für alle Sportzweige

**Verbreitetstes und gelesenstes Sportblatt
der Tschechoslowakischen Republik**

Hervorragendes Insertionsorgan

Fernsprecher 853/VIII : : Von 12-14 Uhr
(mittags) und nach 19 Uhr (abends) 1072/IV
Brief-Adresse: Allgem. Sportblatt Reichenberg
Telegramm-Adresse: Sportblatt Reichenberg

Konto bei der Reichenberger Sparkasse
Konto bei der Böhm. Eskompte-Bank und
Creditanstalt, Filiale Reichenberg

Offizielles Organ
der Körpersportverbände in der
Tschechoslowakischen Republik
mit Amtsblatt
des Deutschen Fußball-Verbandes
und Nachrichtenblatt
des Deutschen Hauptausschusses
für Leibesübungen

Auto- und Motorradsport

Schriftleitung und Verwaltung
REICHENBERG

Reichenberg, 17. März 1927.

Herren

Dieck & Co., Verlag,

Stuttgart, Pfizerstrasse 7.

Gestern erhielten wir von Ihnen das in Ihrem Verlage erschienene Buch „Getanzte Harmonien“ und können wir nicht umhin, unsere vollste Bewunderung über dieses Werk auszusprechen. Zahlreich sind die Bücher, die wir über das Jahr in die Hand bekommen, doch müssen wir unumwunden erklären, dass wir kaum noch so herrliche Bilder in einem anderen Werke sahen. Wir werden in unserer nächsten Ausgabe das herrliche Buch ausgiebig besprechen und empfehlen und würden uns nur freuen, wenn recht viele Exemplare Absatz finden würden. Einmal bekannt geworden, dürfte das Werk selbst für sich werben.

Hochachtungsvoll

Allgemeines Sportblatt
Reichenberg



Dieck & Co., Stuttgart.

Ein Geschenkbuch für Jung und Alt!

In den nächsten Tagen erscheint:

**ROALD AMUNDSEN
UND
LINCOLN ELLSWORTH**

DER ERSTE FLUG ÜBER DAS POLARMEER

*Einzig berechtigte Übertragung von Dr. Walter J. Briggs
Etwa 300 Seiten mit 80 bisher unveröffentlichten Abbildungen
Einbandentwurf von Georg Baus / Ganzleinen M. 10.—
Mit wirkungsvollem mehrfarbigem Offset-Umschlag*

Dieses Buch hat historische Bedeutung! Es schildert mit allen Einzelheiten den

ersten, wirklich gelungenen Flug über das Polarmeer. In fesselnder Erzählung wechseln sachliche Darstellungen mit persönlichen Erlebnissen: Fast 48 Stunden Fahrt ohne Ruhe und Schlaf, der Kampf mit Nebel und Wind, die Gefahr der Vereisung des Luftschiffes, die Unmöglichkeit zu landen, das Versagen des einen Motors und andere unvorhergesehene Schwierigkeiten des Fluges. Eine Fülle von Einzelbeobachtungen. Das alles liest sich wie ein spannendes Abenteuerbuch, erfüllt von dem unerschütterlichen Glauben Amundsens, das Unmögliche zu verwirklichen.

Amundsens Flug bleibt trotz mancher Widersacher eine Großtat im Kampfe um den Nordpol und in der Geschichte der Eroberung des Luftmeeres.

□ Z

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

Das Buch
des wahrhaft königlichen Kaufmannes!

A. B. FARQUHAR
DIE ERSTE MILLION -
DIE SCHWERSTE

Eine Autobiographie / Aus dem Amerikanischen von Dr. W. J. Briggs
Über 300 Seiten mit Illustrationen / Mit wirkungsvollem, farbigem
Offsetumschlag, kartoniert etwa M. 5.—

Eine Lebensbeschreibung des amerikanischen Großindustriellen Farquhar
und ein anschauliches Bild zugleich von dem Geiste und dem Aufstieg
Amerikas in den letzten 70 Jahren.

Mit 1860 beginnt das Buch. Der junge Farmerssohn besucht in New York
die berühmten Millionäre Astor, Bennett u. a. und fragt bescheiden-naiv:

Wie kann ich eine Million Dollar verdienen?

Die Frage imponiert, weil ein Mann hinter ihr steht. Bald steigt er vom
Lehrling zum Teilhaber auf, die Arbeit wird Sport, ein großes Spiel mit
hohem Einsatz, der Grundstock zu seinen späteren Millionen.

Das Buch gibt kein Rezept. Es zeigt einen Mann, auf dessen Wort und
Rechtschaffenheit man sich verlassen konnte. Von geradezu erstaunlicher
Schlagkraft sind seine geschäftlichen und seine Lebensgrundsätze, die
jedem Unternehmer, jedem Kaufmann, jedem Werktätigen eine Fülle
von Anregungen bieten.

Ist Ford ein Handbuch der Industriellen, so ist
Farquhar ein Handbuch für jeden Kaufmann, ja für
jeden, der geschäftlich vorwärts kommen will!

GRETHLEIN & CO. / LEIPZIG / ZÜRICH

z

Zum 50. Geburtstag des Künstlers am 12. April

Alfred Kubin

Tändlerei

Federlithographie

Einmalige numerierte und signierte Auflage von
50 Exemplaren auf Bütten

Preis M. 20.—

*

Die Blätter mit dem Tod

Ein Totentanz

24 Zeichnungen im Format 27:35 cm

In Halbleinen M. 8.—

*

H. C. Andersens Märchen

Das Märchenbuch Band XI

Die Nachtigall / Die kleine Seejungfrau
Der Reisekamerad

Mit 31 Zeichnungen von Alfred Kubin

Vorzugsausgabe in Ganzleder M. 50.—

In Halbleinen M. 3.—

Falls bis zum 20. April 1927 bestellt, je 1 Probeexemplar mit 40%

□

BRUNO CASSIRER VERLAG • BERLIN

Veröffentlichungen des Service des Antiquités de l'Égypte, Cairo.

Letzte Neuerscheinungen:

Zenon Papyri

by C. C. Edgar

2 Bände in Quart. Mit 54 Lichtdrucktafeln und 406 Seiten Text. (Catalogue Général des Antiquités Égyptiennes Vol. 79 und 82).

Preis Rmk. 85.—

Excavations at Saqqara

Teti Pyramid Cemeteries

by Cecil M. Firth and Battiscombe Gunn

2 Bände in Quart. 85 Tafeln in Licht- und Stein-
druck, vielen Textfiguren und 321 Seiten Text.

Preis Rmk. 84.—

Les temples immergés de la Nubie:

Le temple d'Amada

par M. Henri Gauthier

2 Teile in Quart. Mit 37 Tafeln in Lichtdruck,
5 farbigen Tafeln und 240 Seiten Text.

Preis Rmk. 78.—

Papyrus grecs d'époque byzantine

par Jean Maspero

6 Teile in 3 Quartbänden. Mit 79 Lichtdrucktafeln
und 846 Seiten Text. 1910—1916.

Preis Rmk. 288.—

Rabatt 15%, da Kommissionsverlag — Sonder-
prospekt über sämtliche Veröffentlichungen des
Museums steht zur Verfügung. Kommissions-
sendungen nicht möglich.

Verlag Karl W. Hiersemann, Leipzig



Ich zeige an:

PIERRE RAMUS

**DIE IRRLEHRE
DES MARXISMUS**

im Bereich des Sozialismus
und Proletariats

**MARXISMUS
SOZIALISMUS
FASZISMUS**

diese drei Probleme, die im Vor-
dergrund des sozialen Inter-
esses stehen, werden in diesem
ungemein fesselnden, populär
geschriebenen Werk eingehend
behandelt

„Eine glänzende Widerlegung der,
Marx'schen Lehre, die die gesamten
produktiv tätigen Völker von ihrem
wahren Ziel jahrzehntelang ablenkte,
ist dem Verfasser mit vorliegendem
Werk gelungen“

Das Buch ist lieferbar
brosch. M.4.—, Pappe M.5.—, Ln. M.6.—
einzeln mit 35%, 11/10 Expl. mit 40%

**R. LÖWIT VERLAG
WIEN**



Alleinige Auslieferung für Deutschland:
Bernhard Hermann & G. E. Schulze, Leipzig

Neuaufgabe

Zum

75. Geburtstag

Ida Boy Ed

Empor

Roman

Geb. 3 M., Ganzleinen 4 M.

Am 17. April besetzt Ida Boy Ed ihren 75. Geburtstag. Zu ihren stärksten Werken zählt der Roman Empor. Wir bitten, dieses Buch auf dem Lager zu halten, in die Auslage zu bringen und auf diesen bedeutungsvollen Tag hinzuweisen.

Ⓜ

Berlin Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Leipzig



Überraschend schnell
ist die
1. hohe Auflage
unserer Neuerscheinung
Karl Kobold: Beethoven
vergriffen!

Wir beschleunigen den Neudruck und
bitten, sofort reichlich zu bestellen,
da sich dieses prächtig ausgestattete
Buch auch weiterhin als bevorzugtes
Geschenkwerk erweist. 

AMALTHEA-VERLAG

Gebet

Herr, laß mich hungern dann und wann,
satt sein macht stumpf und träge,
und schick mir Feinde, Mann um Mann,
Kampf hält die Kräfte rege.

Gib leichten Fuß zu Spiel und Tanz,
Flugkraft in goldne Ferne,
Und häng den Kranz, den vollen Kranz,
mir höher in die Sterne.

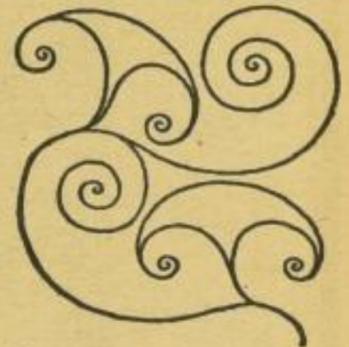
Lütt Aanteken

Lütt Aanteken, lütt Aanteken,
weerst gistern noch int Ei
un peddst mi hüt min Blömeken
all mit din Föt entwei.

Lütt Aanteken, lütt Aanteken,
de Blömeken hört mi,
un dar de lütte Regenpütt,
de Regenpütt hört di.

Halten Sie den schönen Auswahl-
band mit dem entzückenden zwei-
farbigen Vorsatzpapier und dem Buch-
schmuck von Egescha stets vorrätig
und empfehlen Sie ihn recht häufig.
In künstlerischem Halbleinen M. 3.50

**DIE
AUSWAHL
GEDICHTE
VON
GUSTAV
FALKE**



Georg Westermann
Braunschweig / Berlin / Hamburg

35%  9/8

Siedlung ist die Lebensfrage des deutschen Volkes!

Reichskanzler Dr. Luther.

Soeben erscheint das Heft 1/2 des neuen Jahrgangs der seit 19 Jahren in den Kreisen der Wissenschaft,
der Verwaltung und Rechtsprechung bestens bekannten Zeitschrift:

Archiv für Innere Kolonisation

Monatschrift der Gesellschaft zur Förderung der Inneren Kolonisation.

Herausgegeben von Dr. E. Reup und Prof. Dr. Dr. h. c. H. Sohnrey.

Schriftleiter: Dr. M. Stolt.

Für die Fragen aus dem Siedlungsrecht verantwortlich: Geh. Regierungs- u. Oberlandeskulturrat R. Haack.

Organ für Veröffentlichungen

des Reichsarbeitsministeriums, Abt. für ländliches Siedlungswesen,
und

des Preussischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, Siedlungsabteilung.

Bezugspreis RM. 15.— jährlich. 12 Hefte bzw. Doppelhefte und 2 Sonderhefte mit den Jahres-
berichten der gemeinnützigen Siedlungsgesellschaften und der Landlieferungsverbände.



Aus dem Inhalt des vorliegenden Heftes:

Max Sering zum 70. Geburtstag / Rundgebung zur ländlichen Siedlung / Dauerkredit. Von Regierungsrat a. D.
Rahmann-Berlin / Nothmals: Zur Lage der deutschen Ansiedler in Westpolen / Zur Entwicklung der polnischen
Agrarreform. Von Dr. Johann Reiners-Tarnowo / Italienische „Kolonisation“ Südtirols / Auseinandersetzung
zwischen Reich und Preußen in der Frage der Siedlung / Gesetze und Erlasse: Länder. Bekanntmachung vom
30. September 1926 über die Gewährung von Staatsbeihilfen zur Förderung der ländlichen Siedlung in Mecklenburg-
Schwerin / Fragen aus dem Siedlungsrecht / Rundschau / Pressestimmen zur inneren Kolonisation / Bücher und
Zeitschriften.

Wir liefern das erste Heft in beschränkter Anzahl in Kommission.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H., Berlin SW 11

DIE GEWISSENSPFLICHT DER KIRCHE GEGENÜBER DER SCHULE

VON
HEINRICH RENDTORFF
DR. U. PROF. DER THEOLOGIE
IN KIEL

1.
BAND DER SCHRIFTENREIHE DES
EV. LANDESELTERNBUNDES
SCHLESWIG-HOLSTEIN

HELIAND-VERLAG
KIEL

Diese Schrift des Kieler Professors der praktischen Theologie bringt eine grundsätzliche Beleuchtung der Schulfrage. Unter Verzicht auf alle schulpolitischen Einzelheiten stellt der Verfasser die Frage nach der Gewissenspflicht der Kirche und arbeitet heraus, wie die Kirche als Lebensorganismus im Volke darin steht: sie ist das Gewissen des Volkes. Um des Volkes willen muß die Kirche ihren Dienst auch an der Schule tun. Mit derselben Weite des Gesichtskreises wird dann die Aufgabe der Kirche innerhalb der modernen Kultur bestimmt. Um der Kultur selber willen ist die Kulturkritik der Kirche und ihr Hinweis auf die Wege zu religiöser Einheit und Erneuerung unentbehrlich. Die Kirche ist eben ein Lebensorganismus, weil in ihr das lebendige Wort Gottes lebt, das sie der Schule zu bringen schuldig ist.

Interessenten: alle evangelischen Lehrer und Theologen, evangelische Eltern, Mitglieder von Elternbünden.

Das Heft muß weiteste Verbreitung finden — wir bitten das Sortiment um tatkräftige Unterstützung!

32 Seiten stark. — Umschlag wie nebenstehend.
Preis RM. —.60

Wilhelm Christiansen

ES LEBE DAS LEBEN!

ETWAS ZUM NACHDENKEN
FÜR REIFERE JUGEND

524 Seiten / Gr.-8° / Indanthren-
Ganzleinenband RM. 14.—

... so lebensfrisch, daß jeder junge Mensch mit Spannung folgt, so anschaulich, daß es sich fest einprägt. . . . (Dtsch. Pfarrerblatt)

... mir ist noch kein Buch lehrhaften Inhalts für die Jugend und ihre Erzieher bekannt geworden, das eine solche Fülle von Wissen in der Anwendung auf Erziehung der Jugend packend vorlegt. . . . (D. Raftan, Baden-Baden)

FESTE KERLE!

ETWAS FÜR SOLCHE
DIE ES WERDEN WOLLEN

600 Seiten / Gr.-8° / Indanthren-
Ganzleinenband RM. 14.—

... Keine Predigten, sondern kurze Ansprachen, die nicht über die Köpfe hinweggehen, sondern ans Herz greifen in ihrer Frische. . . . (Dtsch. Pfarrerblatt)

... Frisch, packend, ganz in moderner Sprache, alle Langeweile meidend, ins volle Leben eingreifend, eingehend auf die Gedanken und Vorstellungen der Jugend, versucht der Verfasser, den Jugendlichen die biblischen Wahrheiten nahe zu bringen. (Der Evangelist)

HÖRT ZU!

GLEICHNISARTIGE ERZÄH-
LUNGEN FÜR DAS
KONFIRMATIONSALTER

150 S. / Gr.-8° / Feiner Indanthren-
Ganzleinenband RM. 5.—

„Hört zu!“ Freilich hört unsere Jugend gerne Geschichten und auch solche, die sie zu den größten und entscheidungsvollsten Fragen des Lebens führt. Aber man muß so erzählen können, wie Christiansen es versteht. „Geschichten möchte ich Euch erzählen. Jedoch, nicht nur Euer Ohr will ich haben, sondern Euer Herz. Nur wer von Euch sein junges Herz jetzt öffnet, wird meine Geschichten wirklich verstehen können.“ Ich hab's probiert und unter der Jugend erlebt, wie sich die Herzen öffnen. Darum wünschte ich, daß das Buch besonders auf recht vielen Konfirmationstischen zu finden sei.

Neue, wesentlich erweiterte Auflage des Schleswig-Holsteinischen Liederbuches.

Für
wandernde
Jugend

LIEDERBUCH FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN

Herausgegeben vom Schleswig-Holsteiner-Bund und dem Volksliedauschuß der Grenzverbände
Des Schleswig-Holsteinischen Liederbuches vierte und fünfte Auflage

304 Seiten, mit ein-, zwei- und dreistimmigem Notensatz, auf feinem holzfreien Papier
gedruckt, in sehr feinem biegsamen Ganzleinenband. Preis RM. 1.50

Für
Schleswig-
Holsteiner-
bünde usw.

Ⓩ

Ⓩ

HELIAND-VERLAG / KIEL

BONGS GOLDENE KLASSIKER-BIBLIOTHEK

GOETHE

SCHILLER

SHAKESPEARE

HEINE

HEBBEL

KELLER

LESSING

STORM

REUTER

u. a. m.

u. a. m.

z

3

z

MARK

JEDER GANZLEINENBAND



Deutsches Verlags- und Vertriebshaus Bong & Co., Berlin-Leipzig

KARL SCHEFFLER

GESCHICHTE DER EUROPÄISCHEN KUNST IM NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT

Anfang April erscheint

BAND II

DIE EUROPÄISCHE MALEREI VOM IMPRESSIONISMUS BIS ZUR GEGENWART DIE EUROPÄISCHE PLASTIK

356 SEITEN MIT 174 ABBILDUNGEN

In Ganzleinen M. 28.—
In Halbleder M. 31.—
Bibliotheksband in Saffian-Halbfranz M. 37.—

Dieser Band kann, wie der I. Band, gesondert
bezogen werden.

Das Werk erscheint auch in vier monatlichen Lieferungen.
Jede Lieferung kostet M. 5.—

Mit Ausnahme der letzten Lieferung, die ihres großen Umfanges wegen
M. 8.— kosten muß.

ⓧ Beachten Sie den Bestellzettel. ⓧ

B R U N O C A S S I R E R

KARL SCHEFFLER

GESCHICHTE DER EUROPÄISCHEN KUNST IM NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT

Einige Kritiken über den I. Band:

Es ist die beste Geschichte der Malerei des 19. Jahrhunderts, die wir besitzen, und man darf dem zweiten Band in großen Erwartungen entgegensehen.
Prof. Bauer in Ulmer Tageblatt.

Viel, sehr viel verlangt Scheffler von seinen Lesern an reiner Konzentration und sinnlicher Vorstellungskraft, an unbestechlicher Kritik und Wahrheitsliebe; was er dafür gibt, das ist nichts Geringeres als das erste moderne Handbuch der Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts.
Prof. Max Böger in Hamburger Fremdenblatt.

Seit dem Erscheinen von Dehios Geschichte der deutschen Kunst ist in Deutschland kein Werk erschienen, das gleiches Aufsehen zu machen und gleiche Zustimmung zu finden berufen ist, wie diese Europäische Kunstgeschichte Schefflers.
Prof. Udo Benary in „Kunst für Alle“.

Endlich werden wir sie haben: Die Geschichte der Europäischen Kunst im 19. Jahrhundert.
Frankfurter Nachrichten.

Mehrfach sind Formulierungen von wahrhafter Gültigkeit geprägt. Es ist ein Buch von klarer Schönheit.
Dr. Max Götter in der Fastenzeit-Zeitung.

Karl Scheffler hat den ungeheuren Stoff auf verhältnismäßig kleinem Raum zusammendrängen verstanden und die Schwierigkeiten eines solchen Unterfangens dadurch gemindert, daß er die ganze Entwicklung der europäischen Malerei vom Problem der Form aus betrachtet.
H. Ullrich in Berlin.

Schefflers Werk ist die Summe einer Lebensarbeit und doch jugendlich frisch und mitreißend; das lehrreichste und gründlichste Buch über die Geschichte der europäischen Malerei im 19. Jahrhundert.
Hugo Kubach in der Deutschen Tageszeitung.

Weg und Ziel der Europäischen Kunst sind hier von Scheffler so gestaltet, daß sein Buch die Grundlage aller kulturmorphologischen Diskussionen bilden wird, die man über das 19. Jahrhundert noch anstellen kann.
K. H. Ruppel in „Tageblatt“.

Die Schefflersche Auffassung bringt dank dieser Kristallisationsideen Ordnung in ein Chaos, das bisher unentwirrbar schien.
Wernermann Monatshefte.

Scheffler ist immer anregend, immer geistreich und voll kluger Gedanken, und so wird die Lektüre seines Buches zu einem Genuß.
Dr. Dörner in Hannoverschen Kurier.

Die hier wiedergegebenen Proben aus Schefflers Darstellung zeigen, daß er wertlos, nicht schwulstig-pythisches Kunstgefasel von sich gibt.
Deutsche Akademiker-Zeitung.

Schefflers charaktervolle Gerechtigkeit, sein unabhängiges Urteil, seine Fähigkeit zu eindeutiger und anschaulicher Formulierung sind den Lesern dieser Zeitschrift wohl vertraut. Ich kann das Lob, das an dieser Stelle als taktlos empfunden werden könnte, auslassen. Sagen will ich nur, daß die Mühe, die mit der Verpflichtung zur Vollständigkeit verbunden ist, dem zusammenfassenden Texte nichts von der frischen Lebendigkeit genommen hat, die den Essays des Verfassers eigen ist.
H. J. Friedländer in „Kunst und Künstler“.

ⓧ Beachten Sie den Bestellzettel. ⓧ

V E R L A G · B E R L I N W 3 5



Berthes' Jugendbibliothek

Gefahrvoller und Abenteuerlicher

Erlebnisse und Reisen

Pitt Buen

Ein australisches Busch-Erlebnis. Erzählt von C. J. Sody. Mit 39 Abbildungen im Text und einem farbigen Titelbild von John Kiffner. In Ganzleinen gebunden M 6.50

Zwischen Südpol und Äquator

Erlebnisse als Seemann, Goldgräber und Pflanze. Erzählt von Edwin Arlt
In Halbleinen gebunden M 4.—

Brefabeten im Lande des weißen Todes

Erlebnisse und Tagebuchaufzeichnungen des Ersten Steuermanns Albanow der Brusilow-Expedition (1912—1914) auf seiner Reise an Bord der „St. Anna“ nach Kap Flora. Mit 2 Karten und 17 Originalzeichnungen. Herausgegeben von Dr. Leonid Breitfuß
In Ganzleinen gebunden M 5.—

Unter der Sonne des Morgenlandes

Drei Erzählungen. Aus den Erinnerungen an die Wandertage eines jungen Deutschen. Von Friedrich Hilb. Mit 20 Bildern von Max Schwerdtfeger
In Halbleinen gebunden M 6.50

Graf Dohnas Möwebücher

G. M. G. Möwe. Vom Kommandanten Korvettenkapitän Burggraf Graf Nikolaus zu Dohna-Schlodien. Mit 18 während der Kreuzfahrt des Schiffes gemachten photographischen Aufnahmen. 201.—250. Tausend. Steif broschiert M 1.—

Der Möwe zweite Fahrt. Mit 20 photographischen Aufnahmen. 151.—200. Tsd. Steif broschiert M 1.—

Die Reihe wird fortgesetzt

Das ganze Jahr hindurch verkäuflich!

Stuttgart, im März 1927



Friedr. Andr. Perthes



IDA BOY-ED

geb. 17. April 1852

Aus alten und neuen Tagen

Novellen / 1.—3. Tausend / Ganzleinen Rm. 6.50

Die säende Hand

Roman / 6.—10. Tausend / Ganzleinen Rm. 5.—

Stille Helden

Roman / 12.—16. Tausend / Ganzleinen Rm. 4.80

Ein königlicher Kaufmann

Roman / 51.—53. Tausend / Ganzleinen Rm. 6.50

Nur wer die Sehnsucht kennt . . .

Roman / 16.—20. Tausend / Halbleinen Rm. 4.50

Charlotte von Kalb

Eine psychologische Studie / Mit 8 Abbildungen
4.—6. Tausend / Ganzleinen Rm. 3.—

Germaine von Staël

Ein Buch anlässlich ihrer
Mit Bildnis / 4.—6. Tausend / Halbleinen Rm. 5.—

Das Martyrium der Charlotte v. Stein

Versuch ihrer Rechtfertigung
11.—13. Tausend / Ganzleinen Rm. 3.50

*J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin*



Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig;
für Österreich bei Robert Mohr, Wien I

Soeben erschien:

Splissen und Knoten

von

Kapitänleutnant Peter Ernst Eiffe

Mit zahlr. Federzeichn. von Kapltm. Frih Otto Busch

Preis in Ganzleinen geb. M. 5.25

Leitere Geschichten und Anekdoten aus der alten Kaiserlichen Marine . . . und doch ist dieses, von köstlichem Humor erfüllte Buch mehr als nur ein „Dönljebuch“, es ist ein Stück Tradition.

Sür Ostem u. zur Konfirmation

eignet sich in hervorragender Weise

Unsere blauen Jungen

Erzählung aus der deutschen Reichsmarine

von

Kapltm. Frih Otto Busch

Preis in Ganzleinen geb. M. 5.—

Wir liefern mit 35%. Von 10 Exemplaren ab mit 40%.
Je 2 Probeexemplare mit 45%.

**Carl E. Klok
Verlag**



Magdeburg
Kaiser
Wilhelmstr. 11



FH FH & S FH FH & S FH

Wir bitten dringend,
Schulbücher
nur nach Massgabe
des wirklichen Bedarfs
zu bestellen.

Ferdinand Hirt in Breslau
Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig

FH FH & S FH FH & S FH

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente

Kochler & Voickmar A.-G. & Co.

Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig

Nr. 22. März 1927

Stuttgart

(Nach Erscheinen des Nachtrags zum Lager-Katalog)

Verlag			Laden-Preis
Frz. Schneider, B. Benedikt-Hugs-Verl., Arl.	S L	Arnim, H. v., Deutsche Kämpfer. Mit 8 Porträtwiedergab.	OL 10.—
	L	Boos, Rom., Michael gegen Michael. Katharsis des Deutschtums 1914—1925	OK 3.60
C. Reißner, Dr. G. Bondi, B.	S L	Brandes, G., Shakespeare. 2 Bde.	etwa OL 17.—
	S L	Breisl, Kurt, Eindruckskunst u. Ausdruckskunst. Ein Blick auf d. Entwicklung des zeitgenöss. Kunstgeistes von Millet bis zu Marc. 27	OL 7.50
H. Wille, B. F. Leuwer, B.	S L	Doyle, A. C., Das Geheimnis von Cloombur	OL 4.50
	S L	Ehlers, Wilh., In die Wunderwelt der Arktis. Schildrg. einer Reise nach dem hohen Norden Island-Spitzbergen-Norwegen. Mit 78 Bildern. 2 Karten	OL 6.50
Malik-Verl., B.	S L	Figner, Wera, Nacht über Rußland. Lebenserinn. der berühmten russischen Revolutionärin	OL 7.—
G. Kiepenheuer, P. J. Springer, B. W. de Gruyter & Co., B.	S L	Frank, Br., Ein Konzert. Novellen	OL 2.50
	S L	Gruhn, Konr., Meßtechn. Übungen d. Elektrotechnik. Mit 305 Abb. Grundriß der germanischen Philologie.	10.50
R.C. Schmidt & Co., B.	L	Bd. VIII. 2. Heusler, A., Deutsche Versgeschichte. II. 27 OL	18.—
	L	Grundt, E., Lavroff, S. J. K. Nechajew, Schiffsbergung, Schiffshavarien, Bergung und Hebung von gesunkenen Schiffen. Handbuch für Kapitäne, Ingenieure usw. Mit 167 Abb. u. 2 Taf. 27 OL	22.—
G. Lunkenbein, L.	L	Haltjema, Th. L., Karl Barths „Kritische Theologie“. Aus d. Holl. übers. v. P. Schumacher. 27	OL 6.50
Furche-Verlag, B. W. Köhler, Mi.	S L	Hilty, K., Vom Sinn der Zeit. Hrg. v. A. Münch	O 4.50
	S L	Höpker, Lyd., Um Scholle und Leben. Schicksale einer deutschen Farmerin in Südwafrika	OL 4.—
Deutsche Verlags-Ges. für Polit. u. Gesch., B. W. Ernst & S., B.	S L	Kersten, Kurt, Michael Bakunins Beichte. Aus der Peter Pauls-Festung an Zar Nikolaus I. Mit Abb. 27	OL 9.—
	S L	Kleinlogel, A., Bewegungsfugen im Beton- und Eisenbetonbau. Mit 400 Abb. 27	etwa OL 18.50
Urban & Schw., W.	S L	Kurtzahn, Hans, Chirurgische Röntgenologie. Grundriß der Anwendung der Röntgenstrahlen. Mit Anhang: Radiumtherapie. Mit Abb. 27	O 12.—
Universitas, B. R. Voigtländer, L.	S L	London, J., Jerry	OL 4.80
	S L	Magie der Weltgeschichte. Von Alkibiades bis Lovis Corinth	OL 6.50
Greiner & Pf., St. Deutsche V.-A., St. Karl May-Verl., R.	S L	Martens, Herb., Der Dämon des Lichts. Ein Rembrandt-Roman	OL 5.—
	S L	Max, Prinz v. Baden, Erinnerungen u. Dokumente	OL 14.—
G. Kiepenheuer, P. Verl. Ullstein, B. L. Staackmann, L. Verl. Ullstein, B. C. Reißner, Dr. Herder & Co., Fr.	S L	May, K., Gesammelte Werke je	OL 5.—
	S L	Bd. 47. Professor Vitzliputzli. „ 48. Das Zaubermittel.	OL 5.—
E. Mauckisch, Fr. G. Kiepenheuer, P.	S L	Michaellis, Karin, Die Perlenkette. Roman	OL 5.—
	S L	Plüschow, Günth., Die Abenteuer des Fliegers v. Tsingtau	OK 3.50
J. Scholz, M.	S L	Renker, G., Der sterbende Hof. Roman	OL 5.—
	S L	Reuter, Gabriele, Töchter. Roman	Br 3.—
J. F. Schreiber, E.	S L	Revesz, J., Walther Rathenau u. sein wirtschaftl. Werk. 27	OL 5.50
	S L	Richstätter, K., Eine moderne deutsche Mystikerin. Leben und Briefe der Schwester Emilie Schneider. Mit 6 Bildern	OL 4.80
G. Fischer, J. Neue Kunst, B. Greiner & Pf., St. Verl. f. Kulturpol., B.	S L	Roesler, C., Der Weg zum Eheglück	OL 3.50
	S L	Schmidtbonn, Wilh., Die Flucht zu den Hilflosen. Geschichte dreier Hunde. (Liebhaberbibl. 11)	OL 2.50
E. Keils Nf., L. Avalun-Verl., H. E. Strache, W. Verl. Ullstein, B. Zentralverl. B.	S L	Scholz' Künstler-Bilderbücher. 4451. Finckh, L., Hasenland. Lustiges Ostergedicht, mit bunt. Bild. v. C. O. Petersen. Ausgestanzt	OPp 1.50
	S L	Schrelbers Bilderbücher. Kopp-Römhildt, G., Osterhasen-Schabernack. Mit 14 farb. Bildern u. Versen	OHL 2.80
G. Stilke, B.	S L	Stickel, Al., Das Ostereierbuch. Mit farbigen und schwarzen Bildern	OHL 2.—
	S L	Schultz-Hencke, Har., Einführung in die Psychoanalyse. 27	OL 20.—
E. Strache, W. Verl. Ullstein, B. Zentralverl. B.	S L	Serradifalco, Lic., Die Liebesabenteuer des Rudolf Valentino	StBr 2.—
	S L	Steinmüller, P., Krankentrost	StBr 1.50
G. Stilke, B.	S L	Stieve, Fr., Deutschland und Europa. 1890—1914. Mit 3 Karten. 9./12. A. 27	O 5.—
	S L	Strecker, Karl, Der Weg durchs Addermoor. Roman	OL 6.—
G. Stilke, B.	S L	Sue, Eug., Der ewige Jude. Mit Illustr. v. Gavarin	OL 13.—
	S L	Weill, Erw., Venezianische Sonne. Der Roman d. Malers Giorgione	OL 4.50
G. Stilke, B.	S L	Weiß, Ernst, Männer in der Nacht. Balzac-Roman	Br 3.—
	S L	Ziegler, W., Einführung in die Politik. Mit 46 Karten. 27	OHL 10.—
G. Stilke, B.	S L	— Einführung in die Volkswirtschaft. 3. A. 25	OK 2.—
	S L	Zweifel, E. u. P., Grundriß der Gynäkologie. Mit 165 Abb. 27 OL	22.—
		Fuchs, Ed., Geschichte der erotischen Kunst und Ergänzungsband zur Sittengeschichte liefern wir nur, wenn der bestellende Sortimenter den bekannten Revers unterschrieben hat.	

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger

Wir bringen unsern kürzlich versandten Bestellzettel zum Schulwechsel erneut in Erinnerung. Es geht daraus hervor, daß wir zwar im allgemeinen Schulbücher nicht mehr führen, aber doch **viele Atlanten - Sammlung Götschen - Methode Gaspey - Sauer - alle Wörterbücher, viele Atlanten - Sammlung Götschen - Methode Gaspey - Sauer - alle Wörterbücher, viele wohlfeile Sammlungen von Schullektüre usw. vorrätig halten.**

Soeben versandt:

Haeder

Dampfmaschinen

Erster Band, Teil A
12., erweiterte Auflage

Ⓩ

Fordern Sie Prospekte
Auslieferung Steinacker, Leipzig
Bedingt in beschränkter Anzahl

Otto Haeder, Wiesbaden



Berechnen und Entwerfen

XVI, 416 Seiten, 1550 Abbildungen.
150 Tabellen und zahlreiche Beispiele.
In Ganzleinen gebunden Rm. 10.—

Teil B des ersten Bandes ist lieferbar
und kostet in Ganzleinen gebunden
Rm 10.—

Für **Rad- und Autofahrer unentbehrlich**

bei Ausarbeitung u. Zusammenstellung grösserer Fahrten!

Praktischer und übersichtlicher

— dabei auch viel billiger —

Ⓩ

als jeder Atlas.

**Mittelbach's
Hauptstrassenkarte**

von

Mittleuropa

für Rad- und Autofahrer

Massstab 1:1500000, Grösse 85:88 cm, Preis nur M. 1.50

Das ganz hervorragend klar und lesbar gedruckte Blatt zeigt nur 2 Farben, schwarz für Ortsnamen, Strassen und Kilometer-Zahlen, blau für Gewässer und Landesgrenzen. Es kennzeichnet genau die Haupt-Durchgangsstrassen, die Nebenstrassen und die Verbindungswege und gibt die Entfernungen der Hauptstrassen in Kilometern an.

Die Karte reicht vom Kattegat im N. bis Grenoble—Venedig im S., von Brüssel—Lyon im W. bis Ljublin—Gross-Wardeln im O.

Ich bitte um regste Verwendung, die sich bei meinen vortrefflichen Bezugsbedingungen sehr lohnt (s. Zettel)

bis **50% !!**

Mittelbach's Verlag, Leipzig, Pfaffend. Str. 2.

Ruf 17869.

OTTO HARRASSOWITZ / VERLAG / LEIPZIG

In meinem Kommissionsverlag erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen zur Fortsetzung versandt:

Papyri

Russischer und Georgischer Sammlungen

herausgegeben von

Gregor Zereteli

Band IV

Die Kome-Aphrodito Papyri

der Sammlung Lichačov

bearbeitet von

Peter Jernstedt

Tiflis 1927. Fol. VIII, 130 S. Lith. und 3 Tafeln.

M. 15.— ord. / M. 12.— no.

Dieses Heft der P. Ross.-Georg. bringt eine wertvolle Bereicherung des in H. I. Bell's Aphrodito-Papyri (Catalogue of the British Museum, Greek Papyri, Vol. IV) vorliegenden griechischen Urkundenmaterials zur Geschichte Ägyptens unter den Arabern. Benutzern der Londoner Aphrodito-Papyri wird diese Edition dadurch geradezu unentbehrlich, dass mehrere von den fragmentarisch erhaltenen Nummern jener Sammlung in den Lichačovschen Stücken ihre bisher vermissten Teile wieder erhalten. Die Publikation enthält an erster Stelle Briefe der Kanzlei des Statthalters Qorra b. Šarik an den Pagarchen, an zweiter — Bruchstücke von in Kome-Aphrodito aufgesetzten Rechnungen und Listen, an dritter — kleinere Fragmente beider Gattungen. Den Briefen sind Übersetzungen beigegeben.

Band II und III erscheinen später!

Ⓩ

Prospekte stehen auf Wunsch zur Verfügung!

Ⓩ

Es beginnen zu erscheinen die
**Veröffentlichungen des Ausschusses zur Untersuchung der
 Erzeugungs- und Absatzbedingungen der deutschen Wirtschaft**

ENQUETE-AUSSCHUSS

Sie gliedern sich wie folgt:

Allgemeiner Teil	Unterausschuß (III) für Gewerbe
Unterausschuß (I) für allgemeine Wirtschaftsstruktur	Unterausschuß (IV) für Arbeitsleistung
Unterausschuß (II) für Landwirtschaft	Unterausschuß (V) für Geld, Kredit und Finanzen

Versandbereit liegen vor:

Allgemeiner Teil:

Bd. I / 176 Seiten. M. 3.65, gebunden M. 4.65

Aus dem Inhalt: Die gesetzlichen Bestimmungen über die Einsetzung des Enquete-Ausschusses / Überblick über die Gliederung der fünf Unterausschüsse / Prof. Dr. Harms über die Enquete-Methoden in England und Amerika / Sir Alfred Balfour über englische Enqueten.

Verhandlungen und Berichte des IV. Unterausschusses für Arbeitsleistung: Wirkung von Arbeitszeit und Arbeitslohn auf die Arbeitsleistung

Bd. I: 312 Seiten. M. 6.50, gebunden M. 7.50

Aus dem Inhalt: Beratung der Untersuchungsmethoden und Anhörung von Sachverständigen / Prüfung und Erörterung des betriebsstatistischen Materials eines Kalkwerkes zur Erprobung der Methode des Unterausschusses / Erörterung der „Richtlinien“ / Berichterstattung über die dem Unterausschuß zugesandten Materialien / Aussprache über die vertrauliche Behandlung der von den Betrieben gelieferten Materialien. Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen.

Diese Veröffentlichungen bieten auf Grund amtlicher Feststellungen ein Gesamtbild unserer Wirtschaftslage und einen Überblick über die Fragen, die für die deutsche Wirtschaft in Zukunft entscheidend sind. Es bedarf wohl keiner Hervorhebung, daß sie von allergrößtem wirtschaftlichen Wert sind; ihre Anschaffung für alle am Werden der Wirtschaft Beteiligten ist daher eine unbedingte Notwendigkeit. Die Bände der deutschen Wirtschafts-Enquete dürfen in keiner Bücherei eines wirtschaftlichen Betriebes fehlen. Für Subskribenten der Veröffentlichungen gelten Vorzugspreise.

Ⓜ

Verlag von E. S. Mittler & Sohn Berlin SW 68

AUSGABE 1927 von

ARTARIA'S EISENBAHNKARTE vom

Ⓜ südöstlichen **MITTELEUROPA**

(Warschau bis Saloniki, Stuttgart — Bodensee — Spezia bis Kijew — Odessa — Konstantinopel)

Maßstab 1:1.500.000 / Größe 90:105 cm

erscheint in Kürze.

Preis einschliesslich eines 83 Seiten starken Stationsverzeichnisses **M. 2.60 = S 4.20.** Rabatt 35% und 11/10.
 2 Probe-Exemplare mit 45%.

ARTARIA G. m. b. H., WIEN VII.



Soeben erschien das reichillustrierte

April-Heft 1927

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

Aus dem Inhalt:

Gemälde und Zeichnungen. Neue Arbeiten von Prof. Max Pechstein. Mit 17 Abbildungen und Text von Dr. Paul Fechter-Berlin. Neue Werke von Victor Hammer. Mit 5 Abbildungen u. Text von Dr. Hans v. Ankwitz-Wien.

Graphik. Bildniszeichnungen von Dr. Erwin Quedenfeldt. Mit 4 Abbildungen und Text.

Plastik. Werke von Ernesto de Fiori. Mit 6 Abbildungen und Text von Dr. Alfred Kuhn, Berlin.

Architektur und Innenräume. Ein Landhaus am Starnbergersee von Architekten Friß Aug. Breuhaus und Reg.-Baurat a. D. Roßkotten. Mit 15 Abbildungen und Text.

Kleinwohnungs-Ausstellung im Zürcher Kunstgewerbemuseum. Wohn- und Eßzimmer, Einzimmer- bis Vierzimmer-Wohnungen, Bade- und Toilettezimmer u. a. nach Entwürfen von Franz Scheibler, Ernst Hartung, Lux Guyer, Wilhelm Kienzle, Max Häfeli, R. S. Rüttsch. Mit 10 Abbildungen und Text von P. Meyer.

Zahlreiche Textbeiträge.

INSGESAMT 60 Bilder

sowie 4 Kunst-Beilagen

Einzel-Preis M. 2.⁵⁰

Vierteljahrspreis (3 Hefte) M. 6.—

Ⓜ

**Verlagsanstalt
Alexander Koch G.m.b.H. Darmstadt**



„Das Beethovenbuch für jedermann“
ist am 15. März erschienen. Bis jetzt sind
rund 7000 bar ausgeliefert worden.
Diese Zahl wird sich rasch vervielfachen.

Der junge Beethoven Ein Roman von Felix Huch

342 Seiten in bester Ausstattung

Kartonierte Rm. 3.50

In Ganzleinen mit Goldschnitt Rm. 5.50

Auch
als Konfirmations-
oder Ostergeschenk
leicht
zu verkaufen

Ⓜ

Wilhelm Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München

Selbst in den stillen Monaten des neuen Jahres blieb der Absatz unvermindert

Wir bringen jetzt das

31.—35. Tausend

von Alfred Neumanns Roman

DER TEUFEL

In Leinen gebunden M 7.50

Mit dem Kleistpreis 1926 gekrönt

„Das ist ein Prachtstück der Erzählerkunst, mit Recht durch den Preis der Kleist-Stiftung vor anderen hervorgehoben. Hier haben die Dinge bei aller Gegenständlichkeit den Glanz des nicht nur Dokumentarischen, vom Dichter her schwebt eine besondere Luft darüber, ein silbriger Nebel des Poetischen.“

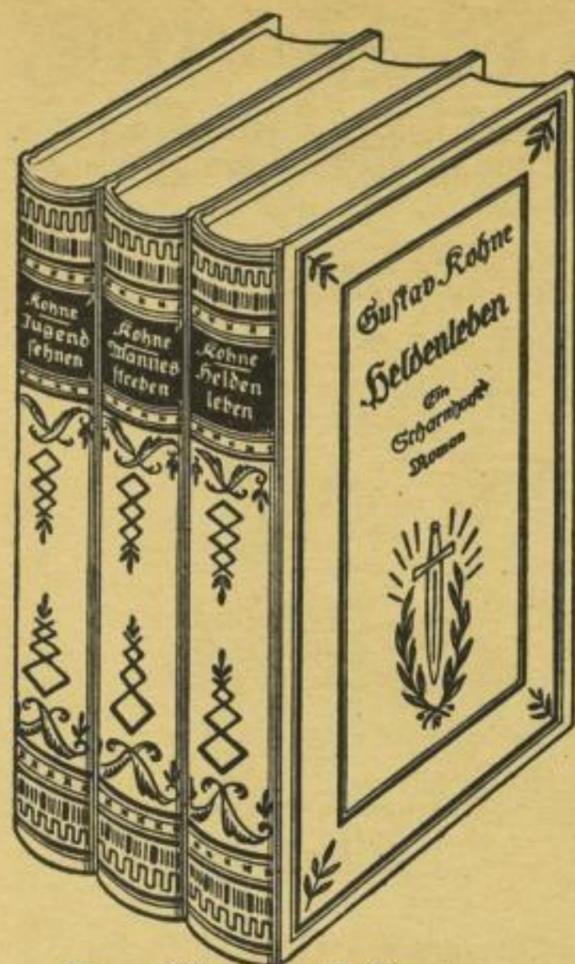
(Fritz Engel im Berliner Tageblatt)

②

Prospekte und Plakate mit Bild des Autors kostenlos

Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10. Einbände der Freieemplare netto
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsfortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Deutsche Verlags-Anstalt • Stuttgart Berlin und Leipzig



Die Scharnhorst-Romane
von Gustav Kohn

Die Bücher der Jugend!

Urteile von Prüfungsausschüssen Schulmännern und der Presse

haben wir zu einem 4seitigen Quartprospekt zusammengestellt, den wir dem Sortiment zur Bearbeitung von Schulen, Volksbibliotheken, Jugendverbänden usw. anbieten. Wir liefern den Prospekt mit Bestellkarte in der für eine sorgfältige Verbreitung nötigen Anzahl kostenlos und erbiten umgehend Bedarfsangabe auf dem dieser Nummer beiliegenden Zettel.

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig



Zur Weltwirtschaftskonferenz des Völkerbundes!

Sobald erscheint:

Handels- und zollpolitische Fragen der Gegenwart

Beiträge zur Internationalen Wirtschaftskonferenz

Bearbeitet im

Deutschen Industrie- und Handelstag

von

Dr. Robert Siegert und Regierungsrat a. D. Berisch

102 Seiten Oktav. Preis 3.60 Rm.

Aus den auf der Weltwirtschaftskonferenz zur Verhandlung stehenden Punkten werden hier diejenigen sachlich, knapp und anschaulich behandelt, die für die deutsche Wirtschaft von besonderem Interesse sind und die durch die Vorarbeiten bereits soweit gefördert wird, daß ihrer Verwirklichung bei allseitigem guten Willen keine wesentlichen Schwierigkeiten mehr entgegenstehen.

Die Weltwirtschaftskonferenz wird zweifellos eine neue Ära der internationalen Handelsbeziehungen einleiten, deshalb wird dies wertvolle Material sowohl dem Fachmann als dem Laien einen klaren Überblick und beachtenswerte Anregungen bieten.

Berlin SW 61

Verlag von Reimar Hobbing

Muth^{sche} Verlagsbuchhandlung
 (Z) Stuttgart (Z)



S o e b e n e r s c h e i n t :

Wie werde ich bilanzsicher?

Kurzgefaßte, leichtverständliche Bilanzlehre mit zahlreichen Beispielen und einem vollständig ausgeführten amerikanischen Hauptbuche.

Von O. H. Leidscham

Direktor der „Treuhand-Revision“ A.-G., Düsseldorf

Rm. 2.— ord., 1.34 bar, 11/10 (110 g)

Vorzugsrabatt siehe Bestellzettel!



Abschluß- und bilanzsicher

zu sein, bedeutet die Krönung der Buchführungskenntnisse. Von den vielen, die alljährlich die doppelte Buchführung erlernen, bleiben erfahrungsgemäß die meisten auf halbem Wege stehen, und nur ein kleiner Teil von Aufwärtstrebenden gelangt bis zur Beherrschung des Bücherabschlusses und der Bilanz aufstellung. Direktor Leidschams neues Buch „Wie werde ich bilanzsicher?“ vermittelt auch denen, die nicht ans Ziel kamen, und jenen, die es leicht erreichen wollen, anschaulich, klar und ohne Umwege Bilanzsicherheit. An Hand zahlreicher Beispiele gibt hier ein Praktiker und angesehener Fachmann ein sehr instruktives Bild des Bücherabschlusses und der Bilanzierung. Er zeigt den Weg, von den Grundbuchungen angefangen, über den Monats- zum Jahresabschluß, von der Rohbilanz zur buchmäßigen Bilanz und der Inventarbilanz.



Interessenten: Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, selbständige Kaufleute, Buchhalter und alle sonstigen kaufmännischen Angestellten bis herab zum vorwärtstrebenden Lehrling, Bankbeamte, Finanz- und Verwaltungsbeamte, Handelshochschüler und Handelsschüler.



Bei Aufgabe Ihrer Bestellung denken Sie an den großen Erfolg, den Prof. Hubers Buch

„Wie liest man eine Bilanz?“

erzielte, das jetzt in

19.—20. Auflage (71.—77. Tausend)

vorliegt. Die gleichen Vorzüge, die der Huberschen Schrift zu ihrer Leichtverkäuflichkeit und ihrer weiten Verbreitung verhelfen, zeichnen auch das Leidschamsche Buch aus.

Zu guter Stunde,

nämlich, da es sich mehr und mehr erweist, daß das wohlfeile Buch der Träger des Umsatzes ist, bringen wir eine Neuheit in unserer 90 Pfennig-Reihe.

„Königinn
Pünktlich“



von
Wolfgang Rossmberg

(Zwolf beuse Soken mit Jonni Immerblau)

Kartoniert 90 Pfennig ord.

Mit diesem Buch dringen zwei Gemütsmenschen in die plattdeutsche Literatur ein, über deren zwerchfellerschütternde Philosophie noch viel zu sagen sein wird. Ein kleines Beispiel bietet die Meditation über „de Stüer, de den Karakter verdarvt“:

„Käppen, denk mol no: An den Gang vun een Minschen erkennt man sin seelischen Toestand.“

„Wieso?“

„Is doch ganz floar: wenn tener ben un herschaukelt, denn is he besopen; dat lücht di doch wull in, wat?“

„Joo, kann angohn; un wat is, wenn he nu nich ben un herschaukelt — wat is denn?“

„Denn is he arm; denn het he keen Geld!“

„Wieso?“

„Na — sünst weur he doch besopen!“

„Un wat het dat mit de Stüer to dohn, Jonni?“

„Een ganzen Barg; de Lüd drinkt ut Kummer, wiel jem de Stüer drücken deibt. Un Druck erzeugt doch Wärme, du Döskopp, un wenn dat warm is, het de Minsch Dost; un wer Dost het, de supt, un de Suff verdarvt den Karakter.“

„Du säbst ober ersten . . .“

12 köstliche Geschichten enthält das Bändchen, dem wir einen ähnlich raschen Erfolg wie unserer Döntjes-Sammlung „Lot mi an Land!“ voraussagen können. „Käppen Kieler“ ist für weiteste Kreise ein Leckerbissen. Verschaffen Sie Ihren Kunden das Vergnügen, mit ihm und seinem drolligen Partner Jonni Immerblau bekannt zu werden. Bedenken Sie, daß lachende Kunden dankbare Kunden sind!

Wir liefern in der ersten Aprilhälfte aus und rabattieren günstig wie bisher.

(Z)

Zettel ist beigelegt.

(Z)

Köhler & Krüger Verlag / Hamburg 36

Sobald ist erschienen:

Die Volkswirtschaft Ungarns im Jahre 1926

Eine erschöpfende Darstellung von Wirtschaftstatsachen und Wirtschaftsfragen mit einer weltwirtschaftlichen Übersicht

herausgegeben von
Dr. Georg Kemény

mit einem Geleitwort des Nationalbankpräsidenten
Dr. Alexander Popovics

224 Seiten

Preis M. 9.—, bar M. 6.—

Ein Quellenwerk ersten Ranges, das die Bibliotheken der Universitäten, Ministerien und Handelskammern sowie die Abgeordneten, Volkswirte u. Statistiker gern anschaffen werden.

Das Getreide-Zeitgeschäft

Unter besonderer Berücksichtigung einer Angleichung Wiens an Berlin

von

Friedrich Glatz

beeideter Schätzmeister des Handelsgerichts in Wien

88 Seiten

Preis M. 1.60, bar M. 1.04

Auch diese Broschüre wird in den Fachkreisen lebhaftes Interesse erregen.

Ⓜ

Verlag von
Moritz Perles in Wien I
Seilergasse 4

BEETHOVEN-HEFT DER NEUEN MUSIK-ZEITUNG NEUDRUCK

Die grosse Auflage ist schon jetzt vergriffen. Der Neudruck ist im Gange und wird in der kommenden Woche ausgeliefert, befreundeten Firmen auch in Kommission.

56 Seiten mit 48 Abbildungen

Aufsätze von Frimmel, Bücken, Grunsky, Keller u. a.

Preis M. 1.80
bar mit 40% und 11/10

Ⓜ

**Carl Grüninger Nachf. Ernst Klett,
Stuttgart.**

Demnächst erscheint in 2., um einen Anhang vermehrter Auflage ein Neudruck der bahnbrechenden Schrift:

Was ist Syntax?

Ein kritischer Versuch

VON

John Ries

RM. 8.—

Ⓜ

Diese in sprachwissenschaftlichen Kreisen längst anerkannte Arbeit hat noch immer aktuelle Bedeutung, denn der Kampf gegen altüberlieferte Anschauungen ist noch nicht ausgekämpft. Wichtige Bedenken und Einwände der Kritik sowie die seither entstandene Fachliteratur werden im Anhang berücksichtigt, so daß die Schrift in ihrer jetzigen Gestalt eine neue verbesserte Auflage darstellt.

Abnehmer sind alle Sprachwissenschaftler.

Taussig & Taussig, Prag 487/I

Urteile

über den internationalen



Firma Compagnie T. d. L., Athen, schreibt: „Wir haben auch viele deutsche Firmen veranlasst, sich im telegrafischen Verkehr mit uns nur des Rudolf Mosse-Code zu bedienen. Bei dieser Gelegenheit bestätigen wir Ihnen gern, dass wir nur die besten Erfahrungen mit Ihrem Code machten, und dieser uns vollkommen befriedigt.“

Firma F. R. . . . & Co. in Bamberg schreibt: „Mit grossem Interesse nahmen wir Kenntnis von dem bevorstehenden Erscheinen der englischen und spanischen Ausgabe des Rudolf Mosse-Codes. Wir benutzen die deutsche Ausgabe des Codes seit Jahren, und zwar zu unserer vollsten Zufriedenheit. Wir werden gern Ihre neuen Ausgaben weiter empfehlen.“

Firma F. G. . . . Cape Town, schreibt unter dem 9. September 1926: Es ist auch seit langem schon meine Ansicht, dass der „Rudolf Mosse-Code“ der beste Code der Welt ist und benutze ich persönlich denselben schon seit Jahren. Der Redewendungen- und Phrasenschatz ist so gross, dass der Telegraphierende tatsächlich bei Benutzung des Rudolf Mosse-Codes wesentliche Ersparnisse erzielen kann.

Firma B. . . . & R. . . . Export, Hamburg, schreibt: Wir haben Ihren Rudolf Mosse-Code in Verwendung mit allen unseren überseeischen Niederlassungen und Agenturen und haben ihn so gut gefunden, dass wir andere Phrasen-Codes durch ihn ersetzt haben.

Herr Konsul H. R. aus Mexiko äussert sich: „Seit Erscheinen der deutschen Ausgabe des Rudolf Mosse-Code benutzen wir dieselbe. Wir haben bisher bereits 4 Handausgaben u. 12 Taschenausgaben zu Geschenkzwecken an unsere Freunde gekauft. — Von unseren deutschsprechenden Auslandsfreunden empfangen wir aus Südamerika, aus England und der Mandchurei Telegramme nach Ihrem Code, und zwar alle unverstümmelt. Sobald die englische und spanische Ausgabe erscheint, sind wir Abnehmer für je 6 Exempl.“

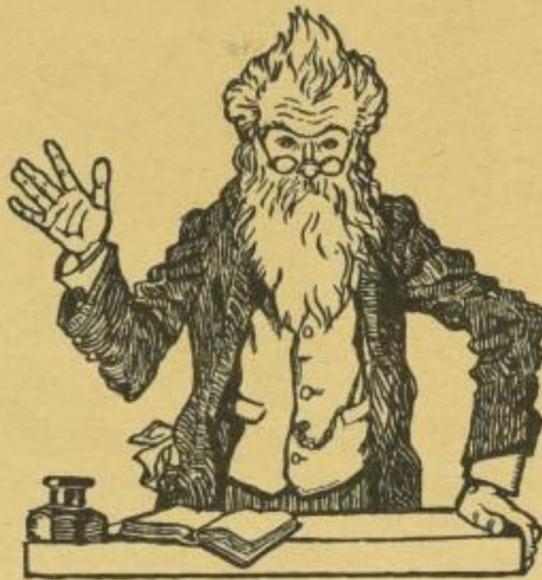
Firma Alfred G. C. . . . d. Wettevreden (Niederl.-Indien) urteilt: „Meine Firma in Batavia war vermutlich eine der ersten, die sich des Rudolf Mosse-Code bediente, den wir heute, wie ich gern hinzufügen, nicht mehr missen möchten. Ich habe mir darum sofort nach meiner Ankunft in Deutschland ein weiteres Exemplar gekauft.“

L-Staackmann



Verlag Leipzig

In Kürze erscheint!



Die Maturafeier

Sieben kleine Novellen

Einband- und Umschlagzeichnung sowie Buchschmuck
von Marta E. Fossel-Graz / ca. 13 Bogen Umfang
Broschiert M. 3.50, in Leinen gebunden M. 5.—

von

Emil Ertl

Die führende Novelle, die dem Bändchen den Titel gegeben und schon anlässlich des Zeitschriften-Vorabdrucks freudige Zustimmung in weiten Kreisen gefunden hat, zeichnet sich durch jene eigenartige Verbindung von männlicher Problemgestaltung mit einem hellen, aus dem Herzen kommenden und zum Herzen dringenden Humor aus, die für den Verfasser bezeichnend ist.

RMN

L. Staackmann



Verlag Leipzig

Die gleichen Eigenschaften können auch den anderen Stücken der Sammlung nachgerühmt werden. Die vergräunte kleinbürgerliche Mutter in der „Ballettprüfung“, die ihr Kind, gleichgültig ob als Tänzerin oder als Klosterschwester, noch versorgt und gesichert sehen möchte, ehe sie abberufen wird, ist eine ebenso köstliche wie rührende Gestalt. In ähnlicher Weise vermählen sich Gemüt und Laune in der frühlingzarten Knabengeschichte „Erste Liebe“, einer psychologisch tief-



reinen Überschwangs und ephebenhafter Jugendeseelei.

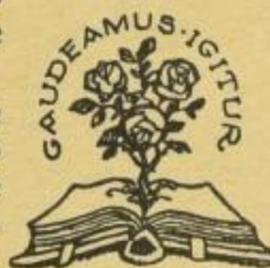
Humoristische Lichtbilder blitzen auch in der kulturell merkwürdigen historischen Erzählung „Die Kartoffeln“ auf, und über dem tragikomischen Scheitern des seligen Bruders Remigius in der legendarisch gefärbten Novelle „Der Wolf von Subbio“ schwebt ein verstehendes Lächeln. Nicht minder bezeichnend für die Art Emil Ertls ist die da-

bringenden poetischen Studie voll herzeng-

seinsbejahende Zuversicht, mit der er die

offkulen Motive, die in der „Uhr“ und in der „Dame in Schwarz“ anklingen, ohne erkälten-

den Rationalismus ins befreiende Licht des Tages zurücdlenken, aus dem Irrealen eine Kraftquelle fürs tätige Leben zu erschließen weiß. — Es ist nicht nur ein unterhaltendes, es ist auch ein gesundes und herztstärkendes Buch, das der Dichter der rühmlich bekannten Romanreihe „Ein Volk an der Arbeit“ und des monumentalen Karthago-Romans in der anspruchslöseren „Maturafeier“ darbietet.



Zu „Maturafeier“

Die reizvolle Ausstattung

des Bandes durch Marta E. Fossel, eine bewährte Künstlerin, die das Buch durch eine ganze Reihe reizvoller Zeichnungen bebildert und die gesamte Ausstattung des schmucken Bandes besorgt hat, verbürgt zusammen mit dem Inhalt des schlichten und ergreifenden Novellenbandes

ein gutes Geschäft.

Das Buch erinnert in manchem an Emil Ertls früheres erfolgreiches Werk:

Der Halbscheid

das noch heute mit seinen farbigen Bildern ein vielbegehrter Geschenkband ist und das wir bei dieser Gelegenheit erneut Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen.



RMH

**JAKOB WASSERMANN in der Reihe
der Nürnberger Liebhaber-Ausgaben**

In den nächsten Tagen erscheint als Neuigkeit:

Jakob Wassermann
Das Amulett

**Mit einem Kupfertiefdruck
nach der Originalradierung von
Fritz Heinsheimer**

16°. Ganzleinen M. 2.80

Dr. Siegmund Bing leitet eine Besprechung des Buches in der **Frankfurter Zeitung** mit folgenden Worten ein:

„Die Erzählung Wassermanns zeigt den Meister der Fabel auf den Pfaden schlichter und enthaltsamer Darstellung, die sich an den Höhepunkten (welche eigentlich Tiefgänge sind) zu verinnerlichter Gewalt sammelt.“

Bezugsbedingungen: 35%, 10 Exemplare 40%

Außerdem bringen wir eine **einmalige numerierte Vorzugsausgabe** von einhundertfünfzig Exemplaren auf Bütten bei C. H. Beck, Nördlingen, gedruckt. Die Radierung von **Fritz Heinsheimer** von der Felsing-Panpresse, Berlin, auf echt Japan von der Handpresse abgezogen, trägt die eigenhändige Unterschrift des Künstlers. **Jakob Wassermann** signierte die Exemplare im Druckvermerk

Nr. 1–50 Ganzleder M. 20.—, Nr. 51–150 Halbleder M. 15.—

Bezugsbedingungen: 35%

J. L. Schrag Verlag / Nürnberg





**IM
APRIL
ERSCHEINT**

ERZIEHERTUM IM SINNE GOETHES UND FICHTES

**GEDANKEN ZUR KRISIS DER
MODERNEN BILDUNG VON
GEORG BOSS**

X, 230 Seiten 8°
Geheftet M 8. —

Ⓜ

Der Verfasser dieses Buches fühlt sich seelisch verantwortlich für die Zukunft des deutschen Volkes. Zwischen dem erschütternden Anfangskapitel, das in leidenschaftlicher Rede das geistige und soziale Chaos unserer Zeit malt, und dem feierlichen Schlußkapitel, das Goethe-Fichte'schen Geist in seiner reinsten Höhe zeigt, bewegen sich die Gedankenreihen dieses Buches, das von dem Glauben erfüllt ist, Gott lasse nur darum Chaos über die Menschen kommen, um ihre Seele zu neuer Liebe zu rufen. Weit entfernt bloß ein Buch für Pädagogen im engeren Sinne zu sein, wendet es sich vielmehr an alle, die Erziehungs- und Bildungsfragen beschäftigen, vom Minister eines Staates bis zum Oberhaupt einer Familie herab. Georg Boss, eine gesunde, philosophisch tiefschauende, vollreligiöse Persönlichkeit, läßt in diesem Buche das Religiöse in Goethe und Fichte aufleuchten und in unser trübes und verworrenes Säkulum hineinstrahlen. Seine Sprache zeigt überall seine lebendigste Anteilnahme an dem hohen Gegenstand; dabei bleibt sie aber durchaus allgemeinverständlich. Alles in allem:

Ein Buch, das durch die Klarheit seiner Richtung ein Wegweiser in der heutigen Verworrenheit werden und die Diskussion über Erziehungsfragen entscheidend befruchten wird.

Wir empfehlen dem Sortiment sich für dieses Erziehungsbuch recht einzusetzen und es nicht bloß Geistlichen und Lehrern vorzulegen, sondern allen an Erziehungsfragen beteiligten gebildeten Männern und Frauen, vor allem auch den Volksbibliotheken und Volkshochschulen.

C. H. BECK VERLAG MÜNCHEN

Münchener „Jugend“

Für das II. Vierteljahr 1927 erbitten wir uns umgehend Kontinuationsangabe; wenn keine Bestellung vorliegt, expedieren wir in der Höhe des bisherigen Bezuges.

Wir bitten auch das verehrliche Sortiment, sich für diese beste aller farbig illustrierten Wochenschriften wieder mehr einzusetzen. Namentlich Buchhandlungen in Städten mit Fremdenverkehr, in Bädern und Kurorten sollten nicht versäumen, regelmäßig eine Anzahl von Exemplaren in Kommission zu beziehen. Bei sichtbarem Aushängen jeder neuen Nummer findet auch die „Jugend“ ihr Publikum, das infolge seiner literarischen Interessen zu den ernstlichen Bücherkäufern zu zählen ist.

*

Wir bitten, uns auf den beigefügten Verlangzetteln Ihren Bedarf auch für die Reisezeit zu nennen.

Ⓜ

Verlag der „Jugend“ München, Herrnstraße 2-10

In Kürze erscheint:

Harry Nitsch, „Gast und Hotel“

Internationaler Führer durch die Hotels, Bäder, Kurorte, Erholungsstätten mit ihren Sommer- u. Wintersportplätzen, sowie einem Verzeichnis der für die einzelnen Bäder und Staaten zuständigen Konsulate und Verkehrsämter.

Ca. 800 Seiten. Grossoktav. Mit reicher künstler. Illustration.

Friedrich Floeder Verlag / Essen-Wien

Auslandbuchhandlung Emil Rohmkopf Leipzig

Königstrasse 21

hält vollständiges Lager folgender Sammlungen zur Auslieferung an den deutschen Buchhandel:

Everyman's Library

in Leinen je 2.50 RM., 2. — no.

Collection Nelson, französ.

in Leinen je 1.50 RM., 1.10 no.

Coleccion Española

Nelson in Leinen je 1.50 RM., 1.10 no.

Told to the children series

ill., in Leinen 2.50 RM., 2. — no.

Bibliotheca Romanica

je 0.50 mit 25%.

Ausländische Werke, die der Weltliteratur angehören od. für Deutschland wichtig sind, werden nach Erscheinen ab Leipzig geliefert. Der Verlag bezieht ausländische Literatur preiswert durch meine Vermittlung.

Das Sortiment bevorzugt meine gangbaren Auswahlreihen in jeder Preislage und Menge.

Lieferung gegen bar durch Komm., BAG usw.

Angebotene Bücher.

Buchhdlg. am Holstenplatz, Hamburg 36:

Grandvilles Bilder a. d. Staats- u. Familienleben d. Thiere. 2 Bde. 1846. Ln.

Ebers, Aegypten im Bild u. Wort. 2 Bde. 2. A. 1878/79. Tadell. Hfz.

Universitätsverlag von Rob. Noske in Leipzig, Hospitalstrasse 22:
Gartenlaube 1854—1901. 48 Jgge. in Orig.-Decke geb. Tadellos. Ev. einzelne Jgge. geg. Gebot.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
Flav. Josephus, sämtl. Werke. Zür. 1736 (Gessner). Illustr. Ausg. Ldrbd. Fol. Sehr gut erh. Preisgebot direkt erbeten.

Carl Glaeser in Gotha:
Handbuch d. Kunstwissenschaft. 25 Bde. Halbleinen u. Übern. d. Subskr.-Verpflichtung.

Halm & Goldmann in Wien I:
Die Gobelins des Wiener Kaiserl. Hofes. Mit Einl. v. Schmitz u. Braun. Wien 1922. Mit 44, hiervon 20 farb. Tafeln. Form. 23x30 cm. Orig.-kart. mit Ln.rück M. 13.— ord., M. 4. 20. Bitten direkt zu bestellen.

Jakob Rath in Stuttgart, Calwerstr. 33:

1 Brockhaus' Lexikon. 17 Orig.-Bde. Halblein. Neudruck 1920 Neu.

1 Woermann, Kunstgesch. 2. Aufl. 6 Orig.-Halbleinenbde. Neu.

2 Schopenhauer, sämtl. Werke, v. Frauenstädt. 6 Bde. in Halbl. Neu.

14 Bde. Klassiker d. Musik. Orig.-Halblein.-Bde. (Dt. Verl.-Anst.)

Grössere und kleinere Restposten

gangbarer Reisewerke mit 60% gegen günstige Zahlungsbedingungen abzugeben.

Anfragen unter Nr. 908 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:

*Lindner, ornitholog. Vademec.

*Lorenz, Genealogie europ. Fürstenthäuser.

*Lukas, formelles Strafrecht.

*Marek, Sicherungsübereignung.

*Michaelis, Wasserstoffionenkonz.

*Mitteilungen a. d. Schutzgebieten. Bd. 28, 29, 31.

*Ratzenhofer, Wesen d. Politik.

*Rosstäuscher, Aufbau d. Kirche.

*Schwarz, Diskontpolitik.

*Stutz, d. Eigenkirche.

*Vogt, Bodenseebauern.

*Fensch-Sagawe, Betriebsverhältn.

*Falke, Kunstgesch. d. Seidenweberei. Bd. 2.

*Windisch, irische Texte. Bd. I.

*Harms, Kieler Vorträge. 9. 10.

*Fuchs, Weiberherrsch. Ergbd. 3.

*Franck, Kampfbuch d. Schädli.

*Fiedler, röm. Geschichte. 1. A.

*Braun, Bilder a. Masuren.

*Battstädt, Märchenbuch.

Bernh. Liebisch in Leipzig C. 1:

Bezold, Schatzhöhle. 2 Bde. 1883.

Buch d. Wahrheit. Hrsg. v. Kayser Eisenmenger, entd. Judentum.

Gams, Ser. episc. eccl. cath.

Geering (Theol.). Alles.

Heim, Weltbild d. Zukunft.

Hermanuz, Zucht d. Volksschule

Joachimson, Gregor Heimburg.

Kirchenb. f. Els.-Loth. II. Handl.

Kohlschütter, Rev. d. luth. Bibelübers.

Lutz, J. L. S. (Theol.). Alles.

Maimon, Lebensg. Hg. v. Moritz.

Martinus, Pugio fidei adv. Mauros.

Melcher, über Knabenerziehung.

Monumenta Jud. I: Bibl. targ.

Paradise of Holy Fathers. 1907.

Philo Jud., Opera. Ed. Richter. 8 vol.

Rosdeutscher (Theol.). Alles.

de Sacy, Harici Seances. 2. A.

Selig, Lehrb. d. jüddtschn. Spr.

Uexküll, biolog. Weltanschauung.

Wagenseil, jüd.-dt. Schreibart.

Presland, Marionettes.

Schiller, v. Bellermann. Bd. 3 grün.

Strich, Mythol. in d. dt. Lit. 1910.

Bauernhaus in d. Schweiz. 1906.

Kuyper, Reform. wider Revolut.

Ranke, Werke.

Vetter, röm. Ansiedlungswesen.

Berolzheimer, Rechtsphil. 1. 2. 5.

Fischers Z. f. Verw. 8—16. 18—20 53. 54.

Gesetzbl. f. Bremen. 1867—1868, 1870—72, 1874—75, 1899, 1923—1924, 1926 H. 9.

Gierke, Joh. Althusius.

— Vereine ohne Rechtsfähigkeit.

— Wesen d. menschl. Verbände.

Grimm, Weisthümer. Bd. 2 u. 4

Ortloff, gerichtl. Redekunst. 1890

Recht. Jahrg. 1—3.

Samml. arbeitsrechtl. Entsch. Jg. 3, 1—4.

Chemikerztg. Jg. 1—4, 41—44, 46.

Zeitschr., Biochem. Jg. 74—96.

Zentralbl., Chem. 1—20, 33—55, 57—58, 60—62.

Krafft-Ebing, Psychopathia sex.

Müller, F., Briefe u. Leben. Bd. 2.

Schlesinger, Syringomyelie. 2. A.

Micheliën, Icon. zoophytol.

Adolf Friedr., vom Kongo z. Nil.

Volney, Voyage en Syrie. 2 vol.

Internat. Antiquariaat (Menno Hertzberger) in Amsterdam:

Koch, Beethovenstüben.

Breuning, Schwarzspanierhaus.

Kalischer, Beeth. u. s. Zeitgenoss.

Marx, Beethoven.

Schindler, Beethoven.

Ennemoser, Gesch. d. Magie.

L. Thelemanns Buchh., Weimar:

Meyenberg, Wartburgfahrten. Luzern.

Adriani'sche Buchh. in Leiden:

*Boothby a. Sandiford, Laboratory Manual of the Technic of the Basal Metabolic Rate Determinat.

Voss' Sortiment in Leipzig:

Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1868—1878, 1880, 1883, 1914—1920 (a. einz.).

Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwesen 1906 H. 1, 4; 1920 H. 9.

Inh.-Verz., Reg. (ev. d. vollst. Jahrg.).

Färberzeitung (Lehne) 1900.

Hempei, gasanalyt. Meth. 3. A. 1900.

Liebigs Annalen. Bd. 409—424 (a. einz.).

Mikrochemie. Jg. 1 H. 1/2; 2 H. 5—12; 3 H. 1—10; 4 H. 1—16.

Mitteilg., Internat., f. Bodenkd. 1911 (Jg. 1) bis 1914 (Jg. 14).

Schiller, Werke. Illustr. Pracht- od. Volksausg.

Zeitschr., Biochem. Bd. 1—103.

Zeitschr., Physikalische. Bd. 1—20.

Leonhard Tietz A.-G. in Crefeld:

Mappen der Maréesgesellschaft:

4. Druck. Franz. Skizzenmappe.

9. Druck. Daumier-Mappe.

14. Druck. Delacroix u. Gericault.

15. Druck. van Gogh-Mappe.

16. Druck. Dt. Skizzenmappe.

17. Druck. Dürer-Mappe.

19. Druck. Guys-Mappe.

23. Druck. Venezianische Mappe.

24. Druck. Renoir-Mappe.

29. Druck. Französ. Mappe des XVIII. Jahrhunderts.

33. Druck. Cézanne u. s. Ahaen.

Julius Herz & Co. in Wien I:

*Semigotha 1913.

*Rolland, musikal. Reise.

*Marco Polo. Dtsche. Ausgaben.

*Karamsin, Gesch. d. russ. Reiches. 11 Bde.

*Alles über Bronislav Hubermann (auch Bilder).

*Ziffner, Hans, Bridge in Reimen.

*Gregorovius, Rom. 2 Bde (M. 50.— ord.)

*Ritters geogr.-stat. Lex. 2 Bde.

*Richter, Dr. Hans, uns. Hausapotheke.

*Solis, Gesch. d. griech. Kunst.

*Franzos, deutsche Fahrten.

C. Th. Nürnberger's Bh., Königsberg, Pr.:

*Meyers Lexikon. Bd. 1—5. 7. A.

*Fuchs, erot. Kunst. Bd. III.

*Handb. d. prakt. Medizin. Bd. I

*Busch-Album. Antiqu.

*Moderne Romane. Antiqu.

*Brehms Tierleben. 13 Bde. 4. A.

*Wundt, physiol. Psychologie.

*Hindenburg-Denkmal. Neu.

*Dahn, Werke. Halbleder. Neu.

*Insel-Almanache.

Richard Hellmann, Freiburg, Br.:

*Praehistor. Zeitschr. Bd. 6—15.

*Sachs-Villatte, Französ. Grosse Ausg. I.

*Dehio, Kunstgesch. II u. III.

*Busch-Album.

*Erman-Gr., ägypt. Handwörterb.

*Wiegand, Baalbek. II. III.

F. A. Brockhaus' Sort. & Ant. in Leipzig:

- Botzon, Sophron. mim. reliquiae. 1867.
 Körting, engl. Literatur.
 Shakleton, 21 Meilen vom Südpol.
 Biese, Naturgefühl i. M.-A. u. i. d. Neuzeit.
 Randa, Eigentumsrecht nach öst. Recht.
 Kestner, medicin. Gelehrten-Lex.
 Kelsen, Verfassungsges. d. Republ. Deutsch-Österr.
 Steindorff, kopt. Grammatik.
 Kriegsschuldfrage. Jg. I, II.
 Bechis, Reperton. biblic.
 Le Cancer. Jg. I, No. 2.
 Histor. Zeitschr. Bd. 129, 132.
 Delius, Shakespeare-Lexikon.
 Nägeli, Blutkrankheiten.
 Petzholdt, Biblioth. bibliograph.
 Nicolai, Ornament. d. ital. Kunst.
 Pelman, psych. Grenzzustände.
 Ergebn. d. inneren Medizin und Kinderheilkunde. 1-9.
 Barkow, Blutgefäße d. Menschen. —, Syndesmologie. —, Venen.
 Hoffmann, Eingeweide d. Mensch.
 Luschka, Adergefäß d. menschlich. Gehirns.
 — Halbgelenke.
 — Bauchorgane.
 Rüdinger, Atl. d. peripher. Nervensystems.
 Weber, Mechanik d. menschlich. Handwerkzeuge.
 Grünberg, die »D« Linien. Diss.
 Riemann, math. Werke. 2. Aufl.
 Das Neue Universum. Jg. 1927.
 Meissner, revol. Studien a. Paris. Quellwasser. 1897, 1898.

Conrad Behre in Hamburg 11:

- Haushofer, Planetenfeuer.
 Paul, Studentenstreiche.
 Berge, Dictionn. persan-franç. Leipzig 1869.
 Süßwasserfauna Deutschlands. Vollst.
 Wir waren einst! Die Deutsche Flotte von ihren Anfängen bis zum Ausgang d. Krieges.
 Brehms Tierleb. Bd. I, III, XII, XIII. 4. Aufl. Rot Halbleder. Vorkriegsbände.
 Martin, Inlandsstämme d. malayischen Halbinsel.
 Bier-Braun-Kümmel, chirurgische Operationslehre. 5 Bde.
 Busley, Entwicklung d. Segelsch. Paris, John, Sayonara.

M. & H. Schaper in Hannover:

- *Pusch-Hansen, allgem. Tierzucht.
 *Aereboe, Beurteilg. v. Landgüt.
 *Miessner, Kriegstierseuchen.
 *Hansen, Rinderzucht.
 *Chapeaurouge, Inzucht.
 *Lehrbuch des Schweizers.
 *Ellenberger-Sch., Jahresberichte. Sämtliche Bde.

Walter de Gruyter & Co., Ant. in Berlin:

- Saintsbury, Hist. of Engl. lit. Oxford pocket dict.
 Lübker, Reallex. 8. Aufl. 1914.
 Jacobitz-S., dt.-griech. Wörterb. Passow, Griech.-Dtsch. Nste. A. Gaspey-O.-S., engl. Konv.-Gramm.
 Kluge, engl. Gramm. Kl. Ausg.
 Dickens, Oliver Twist. Insel. Ldr.
 Sievers, angels. Gramm. Gr. A.
 Haym, Herder. 2 Bde.
 — Reden u. Redner d. 1. vereim. Landtags. 1847.
 — die dtsche. Nationalversamml. 1848. Bd. I.
 Klein-H., Gesch. d. dt. Liberalismus. I.
 Soergel, Komm. z. B.G.B. I.
 Hellwig, System d. Z.P.O. I. (1912.)
 Schmidt, J. F., Quellen d. byzant. Kunstgesch.
 Schlosser, Quellenbuch z. Kunstgesch. d. abendländ. Mittelalt.
 Kautzsch, Apokryphen.
 Schwartze, de crimine rapinae. Diss. 1839.
 Ludwig, Wilhelm II. Gr. Ausg.
 Bartsch, altprovenç. Chrest. — altfranz. Chrest.
 Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes.
 Wölfflin, Einführung i. d. kl. Kst.
 Herder, sämtl. Werke.
 Schelling, Werke, ed. Braun.

Suomalainen Kirjakauppa in Helsinki, Finnland:

- Lejars, Technik d. dringl. Operat.
 Lavater, Physiognomie der Menschen. I bis IV. (Num. Aufl.)
 Horst, Gesch. d. letzt. Schwedisch-Russ. Krieges. (1792.)
 Hillebrand, Analyse d. Silikat- u. Karbonatgesteine.
 Hassack, Lehrb. d. Warenkde.
 Forino, il violoncello.
 Cranz-Becker, die mathematisch-ball. Grundlagen d. Schiesswes. Kulturgeschichtl. Monograph. Bd. 8 und 9.
 Jahn, R. & A., Gesch. d. Stadt Grotzsch im 17. Jahrh.
 Schröter, Grotzsch sonst u. jetzt.
 Krüger, Handb. d. Kirchengesch.
 Magnus, Historia de gentibus septentrionalibus. (Rom 1551.)
 Rühls, Finnland u. s. Bewohner. (Leipzig 1809.)
 Simon, Max, Euklid u. die sechs planimetr. Bücher. (Teubner.)
 Normalien f. d. Verwendung von Elektrizität auf Schiffen.
 Napiersky, Recke, Schriftstellerlexikon.
 Huysmans, die Kathedrale.

Alois Reichmann in Wien IV:

- *Salburg, Kreuz wende dich.
 *Ritters geogr.-statist. Lex. 9. A. Bd. II.
 *Kraemer, der Mensch u. die Erde. Bd. 8. 9. 10.

Fidelis Steurer in Linz:

- Dtsche. Bauzeitung. 1917.
 Bernheim, Suggestion u. d. Heilwirkung.
 Czerny, Bauernunruh. i. Ob.-Öst. 3 English made easy.
 Freimaurerei. Alles.
 Friedland, Empfangsfräulein b. Zahnarzt.
 Genzmer, Edda, Übersetzung.
 Goethes Werke. Ausg. I. Hd. Bd. 12, 56, 57, 58, 59, 60.
 Grillenberger, O., die Catalogi abbatiarum.
 Günther, O., Schiller. Geb.
 Haeckel, E., üb. d. Stammbaum d. Menschengeschlechter.
 Hartmann, A., histor. Volkslieder u. Zeitgedichte.
 Heraldisches üb. Ob.-Österr. All.
 Huna, Stern d. Orsini u. Stiere von Rom.
 Müller, R., Naturw. Seelenforsch.
 Penek u. Richter, Glazialekurs. in d. Ostalpen.
 Pühringer, Grieskirchen.
 Regiments-Gesch. d. Drag.-Reg. 4.
 Schawo, Beitrag zur Alpenflora Bayerns.
 Schematismus des Erz. Oest. ob d. Enns. 1800-03, 1805-06.
 Schmeil, Deutschlands freileb. Süßwassercoepoden. Kplt.
 Tabula Peutingeriana photogr. Reproduktion.
 Tomaschek, I. H., deutsch. Recht i. Oest. i. 13. Jahrh.
 Weltkriegschronik, III., d. Leipz. Illust. Zeitg. Lpz. 29, 39.

Ant. Meyer und Mittler in Berlin W. 9:

- Wagner, R., stl. Schriften. 1913. Org.-Lwd.
 Wolfskehl, Saul u. a.
 Gundolf, Goethe.
 Jean Paul. 1. Gesamtausg.
 Scheible. Alles.
Buchhandlung a. Holstenplatz in Hamburg 36:
 *Bismarck, Anhang z. Ged. u. E. 2 Bde.
 *Böhlau, altweimar. Gesch.
 *— Sommerbuch.
 *Doré-Bibel.
 *Goethe, Werke. Ausg. 1840. (40 Bde.) Bd. 5/6, 11/12. Einz.
 *Lehmann, Frhr. v. Stein.
 *Liebmann, Sprachstörg. 4. 2. A.
 *— do. 5. 1. A.
 Tschirch, Handb. d. Pharmakogn. Auch einz. Bde.
 Spielhagen, Werke. Mögl. Vorkriegs-A., illustr.
 Angebote direkt.

L. A. Kittler in Leipzig:

- Bertsch, Hugo, Geschwister.*
 Scherr, 1848. Drama.
 Tschirch, Handbuch d. Pharmakognosie. Bd. I.
 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im Mittelalter. 8 Bde.

August Lauterborn in Ludwigs-hafen a. Rh.:

- *Brockhaus, Handbuch d. Wissens. 4 Bde. Geb.
F. J. Ebenhöch'sche Buchh., Linz:
 1 Jahresber. d. Math.-Vereinigung. Bd. IV.
 1 Diels, Doxographi graeci.
 1 Hoffmann, Charakterb.: Tierw.
 1 Ranke, deutsche Geschichte.
 1 Hess, Forstschutz. 2 Bde.
 1 Vischer, Shakesp.-Vorträge. Bd. IV u. VI.
 1 Goethe, Wilh. Meisters theat. Sendung.
 1 Rezeptbuch f. alle Zweige d. Keramik. (Glashütte Dresden.)
 Berlitz, Englisch u. Französisch.
 1 Brehms Tierleb. zu 4 u. 13 Bdn.
 1 Kürschners Nationallit. Bd. 118 (23).
 1 Scherer, Exempellexikon.
 1 Scherer, Bibliothek f. Prediger.
 1 Titscher, Hochbaukde. Text u. Tafeln.
 1 Föppl, techn. Mechanik. 4. 5. 6. Geb.

G. Senf Nachfolger in Leipzig:

- 40 Lieder e. Deutschen. 1891.
 Sobotta, Anatomie. Abt. 1/3.
 Friedländer, dtschs. Lied i. 18. Jh.
 Goethe, O. v., Brfe. u. Tageb. 12/13.
 Lehmanns Atl. 4^o. V.
 Diehl, Naturbilder.
 Rausch, E., Märchen.
 Schultz, höf. Leben. 1889.
 Speiser, Theorie d. Gruppen.
 Baedeker, Griechenland.
 Orbis terr.: Skandinavien.
 Schopenhauers Tageb. 1909.
 Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.
 Heyermann, Glückauf. 1911.
 Stölzel, Schulung. II.
 Goethes Tageb. Insel.
 Manes, Vers.-Lexikon.
 Edda, v. Simrock.
 Fuchs, Weiberherrs. II.

Münster-Buchh. in Konstanz:

- Jaeger, griech. Geschichte.
Lincke'sche Leihbibl. in Leipzig:
 Biblioth. d. Unterh. u. d. Wissens 1883 Bd. 8, 1884 Bd. 11, 1887 Bd. 9, 1892 Bd. 9.
 Langes Bibelwerk. 1856/77. Altes u. Neues Testament.

Burgersdijk & Niermans, Leiden:

- *1 Der Rigveda, hrsg. von Kaegi.
 *1 Euler, Opera omnia, hrsg. von d. Euler-Kommission.
 *1 Hertz, Prinzipien d. Mechanik.
 *1 Voigt, Komp. d. theor. Physik.
 *1 Kirchhoff, Vorles. üb. theoret. Physik.
 *1 Verwaltungsarchiv. Bd. 4 u. ff.
 *1 Schönfeld, hist. Gramm. 2. A.

Hermann Seippel in Hamburg:

- Brüning-Schwalbe, Handbuch des Kindesalters.

Walter G. Mühlau in Kiel:

- *Hempel, gasanalyt. Methoden.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 Oken, allg. Naturgeschichte.
 Nägeli, Abstammungslehre.
 Kirchner-Blochmann, mikroskop.
 Pflanzen.
 Brewster, Newtons Leben. 1833.
 Hausdorff, Mengenlehre. 1914.
 Brauer, Süßwasserfauna. A. einz.
 Handb., Enzykl., d. Kindersch.
 Warming, ökolog. Pflanzengeogr.
 Rayer, Hautkrankh. 1837—39.
 Grauvogl, Lehrb. d. Homöopath.
 Tschirch, Hdb. d. Pharmakogn.
 Aretaeus, Schriften. 1858.
 Hellmann, Klima-Atlas.
 Lamont, Hdb. d. Erdmagnetism.
 Haeckel, Kunstformen.
 Fischer, Protoplasma.
 Drude, Lehrb. d. Optik.
 Sprengel, Apologie d. Hippokra-
 tes. 1792.
 Bösenberg, Spinnen Deutschlands.
 Groos, Spiele d. Tiere.
 Bateman, Hautkrankheiten. 1815.
 Weber, Säugetiere.
 Penck, Morphologie d. Erdoberfl.
 Molisch, Eisenbakterien.
 Wehmer, Pflanzenstoffe.
 Walther, Einleit. in d. Geologie.
 Sauerbruch, Chirurgie d. Brust-
 organe.
 Swammerdam, Bibel d. Natur.
 1752.
 Christ, Hymenoptera. 1791.
 Dubois, Pithecanthropus erectus.
 1895.
 Hegi, Flora. Kplt. u. e.
 Matthioli, Kräuterbuch. 1563.
 Boll, Flora v. Mecklenburg.
 Dietrich, Deutschlands Flechten.
 Langmann, Flora v. Mecklenburg.
 Kerner, Pflanzenl. d. Donauldr.
 Drude, Deutschl. Pflanzengeogr.
 — Hdb. d. Pflanzengeographie.
 Saccardo, Sylloge Fungor. V. 22.
 Albrecht, Formeln u. Hilfstaf. für
 geogr. Ortsbestimm. 3. o. 4. A.
 Kuhn, ill. Bestimm. tab. d. Käfer
 Deutschlands.
 Falke, Dauerweiden. 1911.
 Bersch, Moorkultur.
 Buchard, Unkrautsamen.
 Coler, Oeconomia univ. 1640.
 Heer, Flora fossilis arctica.
 Holzmann-Bohatta, Anonym.-Lex.
 Hain, Repert. bibliogr. Neudruck.
 Nagler, Monogrammistent.
 English Catalogue of Books. 1837
 —1871, 1911—1915.
 Bäckerei. Alles Ältere in Wort
 und Bild.
 Ballspiele. Ältere Literatur dar.
 Scaino, Trattato des givoco della
 palla di messer.
 Kraus, Kunstdenkm. d. Kreises
 Villingen.
 Bau- u. Kunstdenkmäler. Kpltte.
 Reihen.
 Forino, Violoncello. 1905.
 Zeitschrift f. Kapital u. Rente.
 — f. Kinderheilk.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
 ferner:
 Ztschr., Dtsche., f. gerichtl. Mediz.
 — f. experim. Medizin.
 — f. klin. Medizin.
 —, Dtsche., f. Kirchenrecht.
 — f. christl. Kunst.
 — f. Luftschiffahrt.
 — f. Math. u. Physik. Bd. 1—17.
 — f. math. u. naturw. Unterricht.
 Jg. 2—5, 49, 50, 53.
 —, Meteorolog. Jg. 1, 2, 32—38.
 — f. Münz-, Siegel- u. Wappenk.
 —, Dtsche., f. Nervenheilkunde.
 Jg. 24, 40, 67—70, 74.
 — f. Pflanzenernährung.
 — f. Pflanzenkrankh.
 — f. Psych. u. Physiol. d. Sinnes-
 organe. K. u. e.
 — f. gesch. Rechtsw. Bd. 9, 13-15.
 — f. vgl. Rechtsw.
 — f. rom. Philol. Bd. 14, 35, 36.
 — f. Vermess.wes. Jg. 7, 8, 16.
 Zeitung, Neue rhein.
 Zentralblatt f. Physiologie. Bd.
 5, 12—14.
 Zukunft. Hrg. v. Jacoby u. Weiss.
 1867—70.
 — Hrg. v. M. Harden. 1917—22.
 Abhandlgn. d. Hess. Geolog. Lan-
 desanstalt. Bd. 2.
 — d. Sächs. Ges. d. Wissensch.
 — d. Preuss. Ak. d. Wissensch.
 Arbeiten, Jenaer histor. H. 1—9.
 Archives ital. de biologie.
 Beton u. Eisen.
 Charivari. 1836—70.
 Comptes-rendus de l'Acad. des
 Sciences. 1912—14. Auch einz.
 Gesundheitsingenieur. 1916, Nr.
 52; 1917, Nr. 45; 1920, Nr. 10;
 1922, Nr. 5, 49; 1923, Nr. 52.
 Glückauf.
 Heart. Vol. 1—12.
 Jahrbuch d. Scheffelbundes.
 — d. Weidewirtschaft. Jg. 1, 3.
 Jahrbücher, Konstitut. 1843, 45.
 — f. d. Landesk. d. Herzogtums
 Schleswig-Holst. u. Lauenburgs.
 1858—69.
 —, Neue, f. kl. Philol. Suppl. 19.
 Jahresbericht üb. d. Fortschr. d.
 Altertumswiss. Bd. 44 ff.
 Journal of biological chemistry.
 Vol. 11—34.
 Justiz-Ministerialblatt (Preuss.)
 1923, 1924.
 Kantstudien. Bd. 23, H. 1. Ergh.
 34, 39, 40—43, 45, 46, 48, 50, 52.
 Literaturzeitung, Neue Jenaische
 allgem. 1844.
 Luftfahrt. K. u. e.
 Matières grasses. 1908, Nr. 1.
 Motorwagen. K. u. e.
 Nachrichten d. Ges. d. Wissensch.
 in Göttingen. Philos.-hist. Kl.
 1894 u. ff.
 Philologus. Bd. 40—42.
 Quartalsschrift, Theol. 1828, 1829,
 1858, 1873, 1875—77, 1882, 1889
 —1890.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
 ferner:
 Staatsarchiv.
 Stahl u. Eisen. 1919, Nr. 44; 1920,
 Nr. 2; 1923, Nr. 1.
 Strahlentherapie. K. u. e.
 Studien u. Kritiken, Theol. Bd.
 92, 93.
 Telegraph f. Deutschland. 1836
 —1848.
 Wochenschrift, Wiener med. Jg.
 64, 65.
 Ztschr. d. bergischen Geschichts-
 vereins. Bd. 2, 6, 7, 11, 31.
 — f. Flugtechnik.
 — f. Instrumentenkd.
 — f. Metallkunde.
 — d. dt. Notarvereins. Jg. 23-25.
 Zentralbl. f. d. ges. Tuberkulose-
 forschung.
 Abhandlgn. d. Physikal.- Techn.
 Reichsanstalt.
 — z. Privatrecht.
 — a. d. staatsw. Sem. zu Jena
 —, Tüb. staatsw. N. F. H. 1—15.
 —, Strafrechtl. H. 1, 45.
 — u. Berichte d. zool. Museums
 in Dresden.
 Acetylen in Wissensch. u. Ind.
 Jg. 1, 6.
 Ackersmann, Der chemische. K.
 und einz.
 Acta Horti Petropolitani.
 — mathematica.
 — medica scandinav.
 — nova de l'Acad. de St.-Petersb.
 — phyto-chemica.
 Adansonia. Vol. 3, 7, 12.
 A.-E.-G.-Mitteilungen.
 Akademiker, Der sozial. K. u. e.
 Anglia. Bd. 25, 43—49.
 Annalen d. Hydrographie. Jg. 1
 —7, 16, 17, 50.
 — d. dt. u. ausl. Kriminalrechts-
 pflege. Bd. 1—6.
 —, Mathemat. Kpltte. Reihe u.
 Bd. 77—80.
 — d. histor. Vereins f. d. Nieder-
 rhein. H. 1—14.
 — f. soziale Politik.
 — d. preuss. Staatsverwaltg.
 Annal. for nordisk. oldkyndighet.
 Annal. de la soc. géolog. de Belg.
 — mycologici.
 — de paléontologie.
 Anzeigen, Gött. gelehrte.
 Anzeiger f. d. politische Polizei
 Deutschlands.
 Arbeiten, Hamburger, zur Be-
 gabungsforschung.
 — a. d. hirnanatom. Inst. in Zür.
 —, Histol., üb. d. Grosshirnrinde.
 — d. biolog. Reichsanstalt für
 Land- u. Forstw.
 — d. dt. Landw.-Gesellschaft.
 —, Wiener, a. d. Geb. d. soz. Med.
 —, Pädagog.-psycholog.
 — a. d. Physiol. Anst. zu Leipzig.
 — a. d. Physiolog. Laborat. d.
 Würzb. Hochsch.
 — d. topogr.-geod. Kommission.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig
 ferner:
 Arbeiten, Psychol. Kplt. u. e. Bde.
 u. Hefte.
 —, Theolog., a. d. wissenschaftl.
 Pred.-Ver. d. Rheinprov. N. F.
 Bd. 19.
 — d. dt. Ges. f. Züchtungskunde.
 H. 5, 6.
 Arbeiterfreund. Jg. 1, 2.
 Arbeiterschutz.
 Arbeitsrecht.
 Arbeitsschule. 1912, H. 7, 8; 1920,
 H. 1—3, 7—9; 1922, kplt.
 Architekt (Wien). Jg. 21.
 Architektur d. 20. Jh. Sonderheft
 5, 6, 10, 11.
 Archiv f. Anatom. u. Entw.gesch.
 — f. Anat. u. Physiol. 1877-1919.
 — f. Anat. u. Physiol. Hrg. v.
 Meckel.
 — f. Anat., Physiol. u. wissen-
 schaftl. Medizin.
 — f. Augenheilkunde. Bd. 1—7,
 71—86.
 — f. Augen- u. Ohrenheilkunde.
 — f. Buchdruckerkunst. Bd. 1.
 —, Byzantin.
 — Cesky.
 — f. Dermatologie.
 — f. Elektrotechnik. K. u. e.
 — f. Entw.mech. d. Organismen.
 —, Dtschs., f. Gesch. d. Med.
 — f. öffentl. Gesundheitspfl. in
 Els.-Lothr. Bd. 1, 2, 5, 6.
 — f. Gynäkolog. Bd. 15, 32, 118.
 — f. Theorie u. Praxis d. allg.
 dt. Handels- u. Wechselrechts.
 Bd. 13, 24—28.
 — f. Hydrobiologie.
 — f. Hygiene. Bd. 89 ff.
 — f. Kinderheilkunde. Bd. 54 ff.
 — f. kathol. Kirchenrecht.
 — f. innere Kolonisation.
 — f. Kriminologie.
 — f. christl. Kunst. K. u. e.
 — f. Laryngol. Bd. 1—11. A. e.
 — f. kelt. Lexikographie.
 — f. latein. Lexikogr. Jg. 1, 3,
 11, 12.
 — f. Literaturgesch. Bd. 12, H. 1.
 — f. Gesch. Liv-, Est- u. Cur-
 lands. Bd. 7.
 — f. tier. Magnetismus.
 — d. Mathematik. Bd. 56 ff.
 —, Ungar., f. Med. Bd. 3.
 —, Wiener, f. innere Medizin.
 —, Dt., f. kl. Med. Bd. 1—4, 59 ff.
 — f. Militärrecht.
 — f. d. Freunde d. Naturgesch. i.
 Mecklenburg.
 —, Schweiz., f. Neurologie.
 — d. histor. Vereins f. Nieder-
 sachsen. 1892—33.
 — f. d. Notariat.
 —, Oberbayr., f. vaterl. Gesch.
 1917 ff.
 — f. polit. Oekonom. u. Polizeiw.
 — f. österr. Gesch. K. u. e.
 —, Päd. Jg. 1—11, 23—49. A. e.
 — d. Pharmazie. K. u. e.

- Paul Gottschalk in Berlin:**
 *Agronom. Ztg. Bd. 2, 5, 6.
 *Sitzgsber. d. Wiener Akad. Math.-naturw. Cl. 1—3, 39—48.
 *Allgem. Gartentztg. Bd. 8, 10/14.
 *Anglia. Bd. 3, 4, 6, 35, 41, 42, 44, 46/48; Beibl. 1, 7, 25, 31—1925; Suppl. 1891, 1893/94.
 *Annal. d. Sc. Natur. Kplt. u. einz.
 *Annali di sc. mat. Bd. 2.
 *Annali di matem. Ser. III, 1, 11, 31 a. def.
 *Annals a. Mag. of Natur. History. Kplt. u. einz.
 *Archiv d. Mathem. 7, 51, 54—68, 70; Ser. II 2—17; Ser. III 3—12, 15, 18, 19, 21—28, a. def. Bde.
 *Arch. f. Anatom., Physiol. u. wiss. Med. 1834/35, 1841, 1846, 1851—1858, 1860—76, a. Ser.
 *Arch. f. d. ges. Physiolog. 39.
 *Arch. f. mikrosk. Anatom. 1—8, 10—15, 17/18, 22/28, 33, 34, 41/42.
 *Arch. intern. de laryngol. 20—28, 31—37; Ser. II 1—3.
 *Arch. vétérin. Kplt.
 *Art et Décor. 28 a. def.
 *Preuss. Akademie d. Wiss., Berl.: Abhandlgn., Phys. Cl. 1804—11. Berichte 1838—44, 1849. Sitzungsber. 1903.
 *Biedermanns Centralbl. 1. 40. 42.
 *Bienenwirtschaftl. Centralbl. 1—15, 27 u. ff.
 *Bienenztg. 28, 29, 31, 34, 36 a. def.
 *Bios. Bd. 2 a. def.
 *Botanical Magaz. Tokyo. Kplt. u. einz.
 *Mathem. Annalen. 53. 84—90.
 *Botan. Centralbl. 2—4. 75—82. 85—96. 98—146. Beih. 1—41.
 *Zentralbl. f. Bakteriolog. Abt. I, 1. 3. 5. 7. 8. 10. 12—14. 21. 24. Abt. I, Orig. 82. 84. 91—93. Ref. 44. 46. 47. 51. 52. 54. 55. 65. 66. 69. 70—77. Abt. II, 2. 29—31. 38. 39. 45—47. 49—65.
 *Jahrb. f. Nationalökön. 31.
 *Ztschr. f. Ethnol. 32. 33. 35.
 *Abh. a. d. Neurol., Psych. . . . 1.
 *Apothekerztg. 33. 35.
 *Centralbl. f. prakt. Augenhkde. 1—3. 5—7. 9. 10.
 *Chem. Umschau. 27 a. def.
 *Dermatol. Ztschr. 8. Reg. 12—21.
 *Dtsche. Bauztg. 57 a. def.
 *Dtsche. tierärztl. Woch. 25. 30.
 *Elektrochem. Ztschr. 27.
 *Elektrotechn. Rundsch. 36.
 *Enzyklop. d. math. Wiss. 4, Teilbd. II, H. 3.
 *Ergebn. d. Chirurg. 1. 12—17.
 *Farbenztg. 21. 24. 32 a. def.
 *Finsk. Vetensk. Soc. Bidr. t. Kändedow of Finlands Nat. . . . H. 7. 9.
 *Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahl. 3.
 *Fortschr. d. Med. 27 a. def.
 *Gesundheitsing. 42 a. def.
 *Jahrb. f. Kinderh. 92.
- Paul Gottschalk, Leipzig, ferner:**
 *Jahrb. f. Psych. u. Neurol. 25.
 *Jahresber. d. dtshn. Math.-Ver. einig. 26 a. def.
 *Kantstud. Erg.-H. 37. 38.
 *Naturh.-Med. Ver. Heidelb. Verh. A. F. 1857/72. N. F. 1. 4/8. 14 f.
 *Papierfabr. 17. 18.
 *Papierztg. 44. 45 a. def.
 *Petrol. 17. 18 a. def.
 *Schweiz. Alpenklub. Jahrb. 53.
 *Sprechsaal. 53. 54 a. def.
 *Tonind.-Ztg. 43. 45 a. def.
 *Wien. klin. Woch. 31 a. def.
 *Wien. med. Woch. 68. 70 a. def.
 *Ztschr. f. d. Berg-, Hütten- u. Salinenwes. 68.
 *Ztschr. f. Instrumentenb. 43 a. def.
 *Ztschr. f. klin. Med. 90 a. def.
 *Ztschr. f. Phys. 10 a. def.
- Gräfe & Unzer, Königsberg (Pr.):**
 *Adlersfeld-Ballestrem, d. weiss. Rosen v. Ravensberg.
 *Bjealy, d. silberne Taube, übers. v. L. Wiebeck.
 *Brehms Tierleben. Bd. 3, 5, 6, 9, nur wenn Vorkriegsausg. u. 4. Aufl. u. i. rot Halbleder geb.
 *Dethlefsen, Bauernhäuser und Holzkirchen in Ostpr.
 *Dostojewski, d. Brüder Karamasoff. (In russ. Sprache.)
 *Hermann, Georg, Jettch. Gebert.
 *Hobrecht, Fritz Kannacher.
 *Jahrbücher, Neue, f. d. klassische Altertum. Jahrg. 1920, Heft 5.
 *Jones, an outline of Engl. phonet.
 *Kramer, Repetitor. d. Psycholog. — d. Logik.
 *Landau, ostpr. Wanderung.
 *Langenthal, Lehrb. d. landwirtsch. Pflanzenkunde. Bd. I/II. (1855.)
 *Riemanns Musiklexikon.
 *Spranger, Lebensformen.
 *Wunderlich, dtsh. Sprichwört.
 *Dahn, ges. Werke. (Fried.-Ausg.)
 *Hume, Treatise on Human Nature. (T. H. Green a. Th. Grose, London.)
 *Locke, John, an Essay concerning human understanding. (A. C. Fraser, Oxford.)
- L. Franz & Co. in Leipzig C. 1:**
 Angebote mögl. direkt!
 Die Bank. Bd. 1—18. Kplt. u. e.
 Ztschr. f. Versicherungswesen. Kplt. u. e.
 Vereinsbl. f. d. dt. Vers.-Wesen. Kplt. u. e.
 Zeit, Die neue, 1918—22 u. gr. Serien.
- Artaria G. m. b. H. in Wien 1:**
 *Guglia, Führer v. Wien. Angebote direkt.
- Carl Grüniger Nachf. Ernst Klett in Stuttgart:**
 *1 Carmina Burana. Hrsg. von J. A. Schneller. 2. Aufl. 1883. Verlag v. Wilhelm Koebner, Bresl.
- Versbh. Rosenthal, München, Sonnenstr. 9:**
 *Meyers Lexik. VI. Aufl. 24 Bde., ev. 23 Bde.
L. Franz & Co. in Leipzig C. 1:
 Angebote mögl. direkt!
 Indogerm. Forschungen. Bd. 1—43 od. 11—43, a. e.
 Jahrb. f. drahtl. Telegr. Bd. 17 u. alles, a. e.
Julius Hainauer in Breslau I:
 1 Rathenau, Impressionen, höre Israel. (S. Hirtzel.)
Martin Breslau in Berlin W. 8:
 *Groth, Klaus, Quickborn. 1. A.
 *Alexandrin. Weltchronik, hrsg. v. Bauer u. Strzygowski. Wien 1905.
 *Térey, Handzeichn. d. Hans Baldung Grien. 3 Bde. Strassb. 1896.
M. & H. Becker in Berlin NW. 6:
 *Mathes, Infantilismus.
 *Bauer, Rassenhygiene.
 *Misch, Grenzgebiete.
 *Mendel, Alles.
 *Kraus-Uhlenhuth, mikrobiolog. Technik.
 *Jochmann, Infektionskrankh.
 *Zieler-Jacobi, Atlas d. Hautkr.
 *Merings Lehrb. d. inn. Medizin.
 *May, Karl. Alles.
 *Fröhner-Möller, Chirurgie.
 *Bongert, bakteriolog. Diagnostik.
Gustav Lunkenbein in Leipzig:
 Altarreden, v. Leonhard. 1871.
 Conrad, polit. Oekon. 4 Bde.
 Corpus doctrinae Christ.
 Lachmann, Lebensbilder.
 Le Coutre, Bilanzkritik. 2 Bde.
 Philippovich, polit. Oekon.
 Reichardt, Psychiatrie. 2. A.
 Rothschilds Taschenb. f. Kaufle.
 Schlosser, Weltgesch. Ldr.
 Schmalenbach, Finanzierungen.
B. G. Teubner in Leipzig:
 Menge, Repetitorium der latein. Syntax u. Stilistik.
Hermann Thümmel, Chemnitz:
 *Ohorn, deutsches Erbe.
 *— um Glaube u. Glück.
Kanitzsche Buchh. in Gera:
 *Geschichtsschreiber der Vorzeit. Bd. 39: Ditmar v. Merseburg.
Benno Goeritz in Braunschweig:
 1 Velhagen & Klasing's Monatshefte 1916 Augustheft.
 B.G.B. Kommentare. Geb.
 Kirchhoff, Statik. I.
 Schoeler, Statik u. Festigkeitsl.
Akad. Buchh. Rassmann in Jena:
 *Vierkandt, Gesellschaftslehre.
 *Beyschlag, geolog. Übersichtskarte v. Thüringen.
M. Glogau jr. in Hamburg 36:
 *Saint-Simon, Memoiren. I/III. Gg. Müller.
 *Selton DeJmer, History of Engl. Literature.
 *Kant, Werke. Insel-Ausg. Bd. 6.
 *Wertheimer, Bitterkeiten.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
 Anton, Wörterb. d. Gaunerspr.
 Archiv f. latein. Lexikograph. u. Gramm. Bd. XI u. XII.
 Bachofen, Mutterrecht.
 Bar Hebraeus, Chron. syriacum, ed. Bruns-Kirsch.
 Beloch, Bevölkerung. d. griech.-röm. Welt.
 Bork, Strichinschr. v. Susa.
 Deussen, allg. Gesch. d. Philos.
 Diez, Kunst Indiens.
 Fukuda, gesellschaftl. u. wirtsch. Entw. in Japan.
 Gudius, M. Gudius et virorum doct. ad eundum epist.
 Güldenpenning, Gesch. d. oström. Reiches.
 Gurlitt, die Kunst Friedr. d. Weis.
 Hamza Ben Hassan el-Isphahani, Kitab ta'rikh sana muluk.
 Hanhart, C. Gessner.
 Herbart, Werke, hg. v. Kehrbach.
 Ibn Adhari, Hist. de l'Afrique, publ. p. Dozy.
 Ibn el-Athiri, Chronicon, ed. Tornberg.
 Ibn Hisam, Leben Muhammeds, v. Wüstenfeld.
 Islam 1919—26.
 Der Jude 1768/87.
 Keutgen, Aemter u. Zünfte.
 Klauber, polit.-relig. Texte a. d. Sargonidenzeit.
 Kretschmer, Einltg. in d. Gesch. d. griech. Spr.
 Lichtenberg, vermischte Schriften
 Lotze, Syst. d. Philos.
 Maqrizis Gesch. d. Copten.
 Maqrizi's Historia regum islam., ed. Rinek. 1790.
 Minerva 1926.
 Palme, verstorb. Komponisten.
 Pauly-Wissowa, Realencyklop.
 Pharmaz. Kalender 1927. T. III.
 Reil, Gewerbe i. hellen. Ägypten.
 Sethe, ägypt. Verbum.
 Specht, G. Mahler. 1913.
 Steindorff, kopt. Gramm.
 Szendrei, ungar. Kriegsgesch.-Denkmäler.
 Tabari, Gesch. d. Perser, v. Nöldeke.
 Tholuck, Sufismus.
 Voigt, Thermodynamik.
 Volbeding, Handwörterb. d. jüd.-dtshn. Spr.
 Voltaire, Aufenthalt in Berlin.
Richard Kühn Nachf. in Leipzig:
 Malys Jahresbericht. Bd. 44—45.
 Marlitt, sämtl. Werke.
Buchh. Vogelweider in Bolzano:
 1 Koch, Speisezimmer u. Küchen. Geb. Neuaufgabe.
 1 Rosalimens Vermächtnis an ihre Tochter Amanda. Geb.
Der Buchladen Kurfürstendam in Berlin W. 15:
 Klassiker d. Kunst: van Dyck.
 Ludwig. Goethe. (Ein- u. dreibdege. Ausgabe.)

- K. Molzberger Nachf., Wiesbaden:**
Dionysius, der Areopagite. Griechisch.
- Ak. Bh. A. Dressel, Dresden-A.:**
*Alles über Papier für die hiesige Ausstellung.
- Bücherst. Schatzki, Frankfurt, M.:**
Illustr. Bücher des 19. Jahrhundert.
Deutsche Literatur in Erst- u. Gesamtausg.
Alte Kinder- u. Märchenbücher.
- Marowsky's Buchh., Minden i/W.:**
Alles Alte von Minden u. Porta.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. O, in Leipzig:**
Abegg, chem. Praktikum.
— Handb. d. anorg. Chemie.
Achleitner, Hennendirndl.
Adler, Grundl. d. best. Volksw. — Kausalität u. Teleologie.
— 2 Jahre Weltkriegsbetrachtg.
Adress-Kldr. d. Zahnärzte 1925/6.
Alberti, Beethoven als Tondichter.
Altmann, d. dolus bei Diebstahl.
Ambros, Klav.-Kompos. Beethov.
Baumert-D., gerichtl. Chemie.
Dahlborn, Hymenopteren europ.
Edens, Perkussion u. Auskultat.
Elster, Lebensversicherung.
Endemann, Hdb. d. Handelsrechts.
Hahn, Komm. z. H.G.B. II. 2. A.
Köber, kleine Schriften. I/II.
Künstler-Monogr. Bd. 61, 90, 93.
Kürschners Nationallit. 109, 116
Lange, Land- u. Gartensiedlung.
Marx, Beethov. 6. A. 1908. Janke.
— Rev. u. Contrerevolution.
Meyers gr. Konv.-Lex. Erg.-Bde.
— kl. Konv.-Lex. Erg.-Bde.
Mowinkel, Psalmen-Studien.
Muntzinger, Motive z. schweiz. Handelsrecht.
Musen-Almanach 1797.
Pitaval. Kplt.
Puchelt, Komm. z. H.G.B. 4. Aufl.
Römhild, Weg z. Leben.
Salzmann, Urspr. d. mod. Bankentw.
Sanders, Wörterb. d. dt. Spr.
Schäfer, der Krieg 1914/1918.
— Feuerversicherung.
Schmoller, Grdfr. d. Sozialpolitik.
Stintzing, dt. Rechtswissensch.
Strauss, Rosenkavalier f. Pfte.
Toussaint-L., rum. Unterr.-Brfe.
Ulmann, Sandro Botticelli.
Voigt, Seeversicherungsrecht. I.
Wasielowski, Instr.-Musik. 1878.
Wegeler, Biogr. ü. Beethov. 1838.
Wernicke, Relig. d. Gew. a. Zukunftsideal.
Wickel, Nationalökon. 2 Bde.
Winckelmann, Kunst d. Altert.
Windscheid, Pandekten.
Wolf-C., Photogr. i. W. u. Techn. X.
Wolfers, Newtons Pr. d. Naturl.
Wolfius, Hist. Bogoinilarum. 1712.
Wregener, Grdfr. d. Sprachlebens.
- Walther Clemen, Schmalkalden:**
Gfroerer, Gustav Adolf u. seine Zeit. 1837.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
(J) Staub, Komm. z. Allg. H.G.B.
(J) Staroste, Ereignisse i. d. Pfalz.
(J) Lehmann, Handelsrecht. 2. A.
(J) Meyer, Grundr. d. neueren Literaturgesch.
(J) Müller, Hdb. d. Physiologie
(J) Doflein, Protozoenkunde.
(J) Beethoven, sämtl. Briefe.
(J) Maimon, Lebensgesch.
(J) Foerster, preuss. Geschichte.
(J) Leibniz, philos. Schriften, von Gerhardt.
(J) Kohut, Heinrich Heine.
(J) Blanck, Heine u. die Frau.
(J) Carlyle, sozialpolit. Schriften.
(J) Kowalewsky, ökon. Entwickl. Europas.
(J) Bernstein, Gesch. d. Sozialism.
(J) Eheberg, Finanzwissensch.
(J) Obst, Bankgesch. 7. A.
(J) Schmoller, soziale Frage.
(J) Fischer, Gesch. d. n. Philos. Bd. II u. IV.
(J) Broecker, livl. estl. u. curl. Pr.-R.
(J) Erdmann, System d. Privat-R.
(J) Krebs, Publizistik d. Jesuiten. Folg. unt. (U) Gesuchte kplt. u. e.
(U) Sächs. Kirchenbl.
(U) Ztschr. f. Hygiene u. Infektionskrankh.
(U) Acta dermato-venereologica
(U) Ztschr. f. Aesthetik.
(U) Zentralbl., Dt. statist.
(U) Bibliographie d. Sozialwiss.
(U) Kinderlaube.
(U) Jahrbuch d. kunsthist. Inst. d. Centralkomm.
(U) Monatsschr. f. Ohrenheilkde
(U) Der Gral.
(U) Der Zivilstandbeamte.
(U) Die sonntägl. Predigt.
(U) Der Sturm.
(U) Der Syndikalist.
(U) Die Schulreform.
(U) Die Schulpflege.
(U) Die sächsische Polizei.
(U) Der Sonntagsbote.
(U) Der Sonntagsfreund.
(U) Die Berufsgenossenschaft.
(U) Die Betriebskrankenkasse.
(U) Der Bürgermeister.
(U) Der bayer. Bürgermeister.
(U) Der barmherzige Samariter.
(U) Der Volksschulwart.
(U) Der Volksschullehrer.
(U) D. Armen- u. Krankenfreund.
(U) Die Aktion.
(U) Das alte Evangelium.
(U) Die Arbeitslehrerin.
(U) Der Aufbau.
(U) Die Arbeiterversorgung.
(U) Die Arbeitsschule.
(U) Der Gärtner.
(U) Der Gemeinschaftsfreund
(U) Das Grundeigentum.
(U) Die Gewerkschaft.
(U) Der Genossenschaftler.
(U) Die Gegenwart.
(U) Der Brenner.
(U) Die deutsche Berufsschule.
- Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig, ferner:**
(U) Die Berufs- u. Fachschule.
(U) Der evangel. Heidenbote.
(U) Die evangel.-lutherische Freikirche.
(U) Die Ersatzkasse.
(U) Die Eiche.
(U) Monatsblatt d. evang. Gesellschaft d. Kantons Zürich.
(U) Die nationale Erziehung.
(U) Die Polizei.
(U) Das prophetische Wort.
(U) Der Pilger aus Sachsen.
(U) Die Praxis d. Bundesgerichts.
(U) Das proletarische Kind.
(U) Der neue Orient.
(U) Das neue Reich.
(U) Das neue Europa.
(U) Die neueren Sprachen.
(U) Der norddtische Bankbeamte.
(U) Die neue Erziehung.
(U) Die Studierstube.
(W) Gesch. u. Geographie v. Anhalt (Stenzel, — Siebigk od. Lindner).
(W) Dannenberg, Münzgesch. Pommerns.
(W) Chemiker-Kal. 1925.
(W) Oest. Ing.- u. Architekten-Kal. 1922—24.
(W) Beyer, Fabrikind. i. Reg.-Bez. Düsseldorf.
(W) Jaffé, engl. Bankwesen.
(W) Lie, Vorles. üb. Differentialgleich.
(W) Bianchi, Vorles. üb. Differentialgeometrie.
(W) Böttner, prakt. Lehrb. d. Obstbaues.
(W) Roseri, Handb. d. Tanzkunst.
(W) Huch, Tristan u. Isolde.
(W) Stütz, die Eigenkirche.
- Bernard Quaritch, 11 Grafton Str., in London W. 1:**
*Petersen, die Lepidopteren-Fauna des arktischen Gebietes von Europa u. d. Eiszeit. 1887.
*Petraea, von der Artzney. 1532.
*Pfefferkorn, innere Theile Neuspaniens. 1794/95.
*Pi II comment. rerum memorabilium. 1584.
*— do. Frankfurt 1614.
*Pinter, Speculum Passionis. 1507.
*Portal, une imitation de l'horloge de Strasbourg. 1910.
*Droysen, Geschichte des Hellenismus. 2 Bde. 1836—43.
*De rebus sacris et artibus Veterum Tarentinorum. 1836.
*Baedeker, die Eier der europäischen Vögel. 1863.
- Heinrich Hugendubel, München:**
Pfländer, Logik.
Lepsius, Totenbuch der Aegypter.
Boerschmann, Baukst. d. Chinesen.
- Friedrich Binder in Köln a. Rh.:**
*Langenscheidt, Französisch. Brief 1—3 mit Atala-Text.
*Axer, Ortslexikon v. Rheinland.
- Gustav Brauns in Leipzig:**
Breuer, Rechtsbegr. (Kantst. 27.)
Kröneke, gerechte Besteuerung.
Liechti, Berufserklärgn. Diss.
Koehler, Arbeiterbanken.
Kongeter, Kohlenwirtschaftsges.
Schulz, Entwickl. d. dtchn. Steinkohlenh. Diss.
Schnapper-Arnold, Sozialstatistik.
Rossi, Utopie und Experiment.
Polster, Kohlenhandel.
Moraht, Kohlen- u. Kalibergbau. Diss.
Justi, Staatswirtschaft, — Abhdl. v. d. Steuern.
Isay, Willenserklärung i. Tatbest. Unternehmung, Private. Bd. I. V.
Bintz, Vergehen geg. § 288. Diss.
Blumner, Rechtsmissbrauch.
Brezina, Dauer u. Zeiteinteilung.
Brinz, über die Zeit i. Recht.
Brunner, Lehre v. Verwaltungszw. Diss.
Burckhardt, zivilist. Präsumtion.
Calkner, Vergeltungsidee. Rede.
Calwer, kommun. Manifest. 1894.
Cohen, Kants vorkrit. Schriften.
Cohn, objektiv Richtige. Diss.
Ascherson u. Graebner, Synopsis der mitteleurop. Flora. 1. Aufl. Bd. 2; Bd. 5, II, Bogen 40—Schluss; Bd. 7, Bogen 31—Schl.; Bd. 8 u. folg. (ausser Bd. 12 Bogen 1—10).
- Hermann Thümmel, Chemnitz:**
*Gutzmann, des Kindes Sprache u. Sprachfehler.
- Arthur Collignon G. m. b. H. in Berlin NW. 7:**
*Böhme, Jakob. Lit. üb. ihn, z. B.: Beussen, — Classen, — Fechner, — Peip, — Wernicke.
*Burckhardt, griech. Kulturgesch.
*Fichte, Werke. Erg.-Bde. 1—3.
*Horatius, Oden u. Sat. (Weidm.)
*Looser, Wärmelehre. (Mehrfach.)
*Regling, Schönh. d. griech. Münze.
*Swinburne, Dt. v. R. Borchardt.
*Wülker, engl. Lit.-Geschichte.
- A. Bielefeld in Karlsruhe:**
Rhaetien. Alles; grössere Werke, wie: Campbell, Historia rhaetica, — Planta, currat. Herrschaften etc.
Burkardinger. Alles üb. d. Geschl. Alemannien u. Schwaben in der nachröm. Zeit. Eilt!
Künstlermonograph. Nr. 67, 71, 85, 89, 94, 95, 97.
Reichsadressbuch 1925.
Bircke, dtche. Viehmarktsbank. 1911.
- A. W. Zickfeldt, Osterwieck-Harz:**
*Eitz, Bausteine z. Schulgesangunterricht im Sinne der Tonwortmethode.
- Grossohaus in Leipzig:**
France, Bienchen.
Brandenfels, Baroness Köchin.
— Tante Jette.

- Heinr. Stenderhoff, Münster i. W.:
Alt-Westfalen.
Papyri graec. Berol.
Urkunden, Griech., aus d. kgl. Museen, Berlin.
Studien, Theol., u. Kritiken. Bd. 92, 93.
Quartalschr., Theol. Bd. 10, 11, 40, 55, 57, 58, 59, 64, 71, 72.
Sitzungsber. d. kgl. sächs. Akad. d. Wiss.
— d. kgl. preuss. Akad. d. Wiss. Nachr. v. d. kgl. Gesellschaft der Wiss. zu Göttingen, philol.-hist. Klasse bis 1909.
Jahresber. f. Altertumswiss. Bd. 44 u. ff.
Archiv f. Religionswiss. Bd. 1/12.
Göttinger gelehrte Anzeigen. Bb. 1—171.
Auhandl. d. kgl. preuss. Akad. d. Wiss.
Studio. Vol. 69—71, 75.
Zeitschr. d. Vereins f. d. Gesch. Schlesiens. Jg. 54/55, 57, 58.
Antiquitätenzeitg. 31/32.
Pfingstbl. d. hans. Gesch.vereins. Bd. VI.
Hartmann, Gesch. v. Westfalen.
Bau- u. Kunstdenkm. v. Westfal.: Arnsberg, — Hattingen, — Coesfeld.
Beitr., Münst., z. westf. Kunstgesch. Bd. 5: Hartmann, Schlaun, Cassel, hebr.-dtsch. Wtb. Mehrf. Fohle, Dogmatik.
Streit, Biblioth. missionum. Bd. I. Michaud, Kreuzzüge u. alles über Kreuz. in deutsch. Sprache.
Münster. Gesch., Sagen u. Volksmärchen.
Münster i. W. Alte Städteansicht. Westfalen. Alles über, in Wort u. Bild.
Diestel, Gesch. d. A. T.
Ehrhard, Katholizismus.
- Herm. Bahr's Bh. (Conrad Haber)** in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
*Keyserling, Reisetagebuch eines Philosophen.
*Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Bd. II.
*Sombart, Kapitalismus. Bd. I/II.
*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im Mittelalter.
*Schinkenberger, Handbuch d. Berechnungen v. Anleihen u. Annuitäten.
*Ztschr. f. handelsw. Forschung. Jg. 12 u. 13.
- Buchh. Oskar Höfels** in Klosterneuburg-Wien:
*Klassiker d. Kunst: Feuerbach, — van Dyck.
*Oest. Kunsttopogr. Bd. 4. 17.
*Schweiger-L., Frauenreiz.
*Die Ernte. Bd. I. (Vorkriegs-A.)
*Sievers, Süd-Amerika.
*Dt. Pomol. Bd. VI. Aprikosen.
- J. Neumann** in Neudamm:
Zeitschr. f. Fischerei. Bd. 1—22.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:
*Basl. Biogr., v. Freunden vaterl. Gesch. 1—3. 1900—05.
*Bischoff, einig. was d. dt. Univ. not tut. 1842.
*Bourgham, Polen. 1831.
*Büchner, dt. Gesch. 1815—70, 75.
*Buhl, soz. Verhältn. d. Israelit. 1899.
*Chateaubriand, Ans. üb. Frankr. s. 1890, dt. v. Gleich, — neue Proposit. üb. Karls X. Verbannung. 1832.
*(Des Brosses), üb. d. Dienst d. Fetischgötter. 1785.
*Fröhlich, verweg. Seeräuber Patorsch. 1893.
*Hantschke, Herm. Kruse. 1831.
*Thomsen, Palästina-Literatur.
*Röhrich, Biblioth. Palaestin.
*Hauff, Phantas. i. Bremer Ratskeller. Alle Ausg.: 1849, 1865, 1867 (Reclam), — Heyses Novellensch. 1871 (Grote)—1879, 1882, 1886 (Hendel)—1887, 1888 (Meyers Volksbücher), 1890, 1892, 1894 (Volksbibl.), 1894, 1895, 1897, 1899, 1902, 1910—12 (Parnassus), 1919, 1920, 1921 (Phoebusbücher), 1921, illustr. von Kubin, 1923, 1924, 1925 (Kompass).
*Hauffs stl. Schriften, v. Schwab. 36 Bde. 1890, — dass. in 10 Bdn. 1897, — dass. Scheible. 1846.
*Berliner Conversat.Bl. f. Poesie etc. 1827.
*Ming, Leb. d. sel. Eremit. Nicol. v. d. Flüe. 3 Bde. 1861—73.
*Neumanns Orts- u. Verkehrslex., v. Broesike u. Keil.
*Massmann, was ist fortan zu tun? 1841.
*Gerstenberg, Jahns Erbe.
*Risse, Soziol. d. Sportes.
*Hartwich, woran wir leid. 1881.
*Furtwängler, Bedeut. d. Gymn. i. d. griech. Kunst. 1905.
*Werner, mediz. Gymnast. 1898.
*Schreiber-Neumann, Streitfragen d. dtchn. u. schwed. Heilgymn. 1858.
*Angerstein, schwed. Gymnastik. 1860.
*Schram, Inkunabeln d. Franzens-Museums. 1896.
*Schleiermacher, Werke. Kplt. Reimer.
*Wackernagel, Poetik, Rhetorik etc., v. Sieber. 1906.
*Goedeke, Grundr. 2./3. Auflage. Orig.druck.
*Wentscher, G. d. Kausaltheor.
*Weichers Kunstb. 18: Meisterbilder Bronzinos. 1908.
*Vischer, R., das optische Formgefühl. 1873.
- Minerva Wissenschaftl. Buchh.** in Wien IX/2, Alserstrasse 24:
*Gesundheitsingenieur. 1—48.
- Preuss & Jünger** in Breslau I, Ring 52:
*Annegarn, Weltgesch. 8 Bde.
*Biese, Literaturgesch. Bd. II u. III. Blau Hlwd.
*Dvořák, Kunstgesch. als Geistesgeschichte.
*Elsner, landw. Reise dch. Schles.
*Frobenius, Afrika-Reisewerke.
*Goldschmidt, ital. Gesangsmeth. d. 17. Jh. (1890.)
*Heintze, Nacht üb. d. kgl. freie Bergstadt Reichenstein. 1817.
*Histor. Gemälde usw. (Leipzig, Hartknoch). Bd. 1—4, 6—7, 10, 13, 15—18 (ab 1795).
*Glaser, altdtsche. Malerei. Gr. A.
*Kirchenbücher Schlesiens. Breslau 1902.
*Knispel, Gesch. d. St. Schwiebus.
*Kükenthal, Leitfaden f. d. zoolog. Praktikum.
*Moser, Musikgesch. 3 Bde.
*Musik, Die. Jg. XIV., H. 4.
*Speltz, Ornament: Mittelalter u. Neuzeit.
*Schlesien. Alles.
- Hermann Wulle** in Münster:
*Croiset, Manresa.
*Zizek, statist. Mittelwerte.
*Hegi, Flora. IV 1—3. VI 1. I/III.
*Wagenfeld, n' Ohm.
*Palmer-Liebesk., orient. Märch.
*Schurig, hydrobiolog. Planktonpraktikum.
*Hartmann, Philos. d. Unbewusst. 10. Aufl. I.
*Wilamowitz-M., Sappho u. Simon. — Textgesch. griech. Bukoliker
*Capecelatro, Philipp. Neri.
*Jörgensen, röm. Heiligenbilder.
*F. Th. C., Maria v. Mörl.
*Clarus, Tiroler ekstatisch. Jungfrauen.
*Lechner, Katharina v. Genua.
*Kempf, Heiligkeit d. Kirche.
*Barthel, Klara Mens.
*Noek, Anna Lindmayr.
*Dröder, Magdalene Postel.
- Bernhard Hermann & G. E. Schulze** in Leipzig:
*Grote-Hasenbalg, Orientteppich. 3 Bde.
- Pfeiffersche Buchh.** in Giessen:
*Wollny, Saat u. Pflege.
*Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 4.
*Busch-Album.
*Brockhaus, Handbuch.
- P. Neubner**, Köln, Hohestr. 137:
Hegner, Vorkalkulation. Bd. 2. Gebunden.
- Albert Müller** in Zürich:
Rathenau, von kommend. Dingen.
Nietzsche, Wke. Kl. 8^o-Ausg. Geh.
Pharmacopoea Helvetica. Ed. IV.
Bleuler, Psychiatrie.
- Bücherstube Severin**, Hagen, W.:
Bali. I/II.
Marés-Drucke: Chin. Farbdrucke u. a.
- VDI-Buchhdlg.** in Berlin NW. 7:
Fischer, Statik. Bd. I u. II.
Müller-Breslau, Statik.
Beides in letzten Auflagen!
- A. Straub**, Berlin, Lützowstr. 33/6:
*Eichendorff, Erstausgaben.
*Müller, W., Griechenlieder, — neue Griechenlieder, — neueste Griechenlieder.
*Térey, Handz. d. Hans Baldung Grien. 1896.
- J. Tašek** in Prag:
Busch-Album.
ABC-Code.
Seyler, Physik.
Sorauer, Pflanzenkrankh.
Mindes, Rezeptar.
Pfaundler-Schl., Kinderkrkh. II.
Japan. Alles.
- A. Kiss** in Budapest V:
*1 Kl. d. Kunst: van Dyck. Mögl. in Ganzleinen.
Direkte Angebote mit Preis erb.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:
*Massot, Anltg. z. qual. Appretur- u. Schlichte-Analyse.
- H. G. Wallmann** in Leipzig:
Düchels Bibelwerk.
Langes Bibelwerk.
Ziethe, Lamm Gottes.
Brockhaus, Handb. d. Wissens.
Barsortimentskatalog.
- O. Hellmann**, Reichenbach/Schl.:
*Mischke, Karl, fahrend. Schüler Liederbuch. 1892.
*Rozumek, Kreditgesch. i. Bankbetrieb.
*Riemann, Führer d. d. Konzerts.
- Victor Schroeder** in Gotha:
Masius, Rundschau 1888.
Behr, K. v., Genealogie d. i. Europa reg. Fürsten. Lpzg. 1870.
Betham, Sir W., Sovereigns of the world. (London 1795.)
Lehr, Paul Ernst, Etudes sur l'histoire et la généalogie des princip. maisons souveraines de l'Europe. Paris 1866.
- Verlagsanstalt Benziger & Co.**, A.-G. in Köln:
Alte u. Neue Welt. Jahrg. 1909, 1910, 11, 12.
Angebote direkt.
- Singer & Wolfner** in Budapest VI:
*Hammer, Gesch. d. osm. Reichs. Bd. VIII—X apart. (1. Aufl.)
*Katalog d. astron. Ges. Abt. I, Stück 9.
Müller-Pilling, d. Schulflora. Nur 60. Lfg.
Hellmann, über Geschlechtsfreih.
- Hans Todt** in Zwickau, Sa.:
*Universallexikon der Kochkunst.
Fuchs, Sittengeschichte.
- Georg Stilke** in Danzig:
*1 Böhmg u. Bauer, Süßwasserfauna. Lfg. 13 u. 15.

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,
 Abtlg. Sort. O, in Leipzig:
 Andresen, Seeversicherung.
 Bernstein, Kolonialfr. u. Soz.
 Pflege d. Leibesübungen.
 Christiansen, Philos. d. Kunst.
 Cunow, Urgesch. d. Ehe u. Famil.
 Dibelius, engl. Romankunst.
 Dietzel, Weltwirtsch. u. Volksw.
 Efron-T., Kunst Marc Chagalls.
 Fiedler, Schriften u. Kunst.
 Friedrich, Frank Wedekind.
 Fries, Wissen, Glaube u. Ahndg.
 Gegenbaur, Anat. d. Menschen. II.
 Gerloff, steuerliche Belastung.
 Geysler, Wahrheit u. Evidenz.
 Gross-Berlin. (D. Kommunalverb.)
 Gr. d. germ. Phil. III, 11. IV, 14.
 2. A.
 Hdb. d. Gynäkologie. 2. A. Kplt
 Hassert, die Städte. (Anug.)
 Heckel, d. Budget. 1898.
 — Finanzwissenschaft. 2 Bde.
 Heintze, deutscher Sprachhort.
 Hutz soz. u. indiv. Auffassung.
 Jäger, engl. Recht.
 — Recht d. Wertpapiere.
 James, Green u. d. Militarismus.
 Ihle, Gesch. v. Mazedonien.
 Kapp, Kraftübertrag. 1. A. 1891.
 Klaproth, Arch. f. asiat. Lit.
 Köpke, Ludwig Tieck.
 Külpe, Outlines of Psychology.
 Külpe, Realisierung. I/III.
 Kurth, Utamaro.
 Lasson, Rechtsphilosophie.
 Lehmann, Recht d. A.-G.
 Lenin, ausgewählte Werke.
 Liebermann, Gesetze d. Angeln-
 sachsen. 2 Bde. 1906.
 Märten, Sprache u. Dichtung.
 Marx, Beethovens Klavierw. 1898
 — Elend d. Philosophie.
 — sämtl. Schriften. 2 Bde.
 Maurer, Gesch. d. Dorfverfassung.
 Mensch u. Erde. Kplt.
 Meyers gr. Konv.-Lex. 4. A. 17/19.
 Müller, Pumpenventile.
 Neumann, Steuer u. öffentl. Int.
 Ochenowsky, Engl. wirtsch. Entw.
 Regelsberger, Pandekten.
 Sacher-Masoch, Liebe d. Plato.
 Scheler, Ressentiment.
 Schindler, Beethovens Biographie.

P. Schober in Berlin N. 4:
 *Brohmer, Fauna.
 *Hansen, Rinderzucht.
 *Hesse-Dofeldin, Tierbau. II.
 *Nagel, Handb. d. Physik. Bd. II.
 *Riesefeld, anorg. Praktikum.
 *Wolf, anorgan. Chemie.
 *Schmidt, organ. Chemie.
 *Potonié-Gothan, Palaeobotanik.
 *Aereboe, Betriebslehre.
 *— Beurteilung.
 Angebote direkt!
Akademiska Bokhandeln in Hei-
singfors (Finnland):
 Zeitschr. f. Untersuchg. v. Nahr-
 u. Genussmitteln. Bd. 1—52.

Braun'sche Bh., Karlsruhe i. B.:
 Touss.-Langensch., engl. Lehrbrfe.
 Heine, Werke. Alte Ausgabe oder
 neue Faksimile-Ausgabe.
 Proceedings of Zool. Society of
 London 1925, II.

Zurückverlangte Neuigkeiten.



Zurück

erbitten wir alle bedingt ge-
 lieferten und disponierten
 Exemplare von:

Autotechn. Bibl. Nr. 47.
 König, Kraftfahrlehre. 9. A.
 Rm. 4.—

Flugtechn. Bibl. Nr. 4.
 Erblich, Fliegerschule. 3. A.
 Rm. 3.—

Letzter Annahmetermin:
 31. Juli 1927.

Richard Carl Schmidt & Co.
 Berlin W 62, am 26. III. 1927
 Lutherstrasse 14.



Wir erbitten die in Kommission
 gelieferten

„lustigen Eulenspiegel-Bücher“

sofort zurück und zwar:
 Rudolf Presber, „Der Kampf mit
 dem Alltag“
 Alexander Roszkowski „Von Genies
 und Kamelen“
 Peter Boddel „Onkel Berthold baut
 einen Radio“
 Roba Roba „Gift und Galle“.

Wie wir dem verehrten Sortiment
 bereits direkt mitteilen, können wir
 diese Bände vorläufig nicht mehr in
 Kommission abgeben.

Eulenspiegel-Verlag, G.m.b.H.,
 Magdeburg.

Auslieferung bei
Bernhard Hermann & G. Schulze,
 Leipzig, Talstr. 2/3.

Wir kaufen zurück

Februarheft

Nimm und lies

Jahrgang 1927

tadellose Exemplare

VERLAG
 DES BÖRSENVEREINS
 DER DEUTSCHEN BUCH-
 HÄNDLER ZU LEIPZIG

Werbezeitschrift
 „Nimm und lies!“

Kataloge.

Soeben erschienen:

Katalog 167

**Seltene und kostbare
 Werke**

**Manuskripte,
 Inkunabeln,**

**illustrierte Werke,
 Reformationszeitalter
 Kunst, Holzschnitte,
 Kupferstiche, Hand-
 zeichnungen.**

Mit Illustrationen

Preis: M. 2.—

Ludwig Rosenthal's Antiquariat,
 München, Hildegardstr. 14

Stellenangebote.



**Verlags-
 disponent**

für einen in süddeutscher Groß-
 stadt neu zu gründenden Verlag
 populär-wissenschaftlicher, anti-
 materialistischer Richtung (prote-
 stantische Geisteskultur) von einer
 größeren Druckerlei für 1. X. 1927
 gesucht. Es kommt nur ein nicht
 zu junger, regsamer u. gewandter
 Fachmann in Frage, der über beste
 berufliche Erfahrungen sowie be-
 sondere Initiative verfügt und so-
 mit in der Lage ist, ein Unter-
 nehmen aufzubauen und zu ent-
 wickeln. Ausführlicher Lebenslauf,
 Zeugnisabschriften u. sonstige Re-
 ferenzen nebst Gehaltsansprüchen
 erbeten unt. »Verlagsgeschäftsmann« an

Leipzig Carl Fr. Fleischer

Schaffensfreudiger Mitarbeiter
 für angesehenen Firma in schöner
 Großstadt Mitteld Deutschlands ge-
 sucht. Erforderlich ist, neben
 liter. Kenntnissen im Sort. und
 modernem (möglich auch wissen-
 schaftlichem) Antiquariat, bestes
 Verkaufstalent und Befähigung,
 die beabsichtigte Ausdehnung des
 Geschäftes zu organisieren. Nur
 empfohlene Bewerber, Christl. oder
 israel. Konfession, welche vorerst
 keinen zu hohen Gehaltsanspruch
 stellen, wollen Angebote unter
 Beifügung eines Lichtbildes richten
 unter # 907 an d. Geschäftsstelle
 des Börsenvereins.

Tüchtiger, nicht zu junger Ge-
 hilfe mit guten Kenntnissen der
 ev.-theol. u. christlichen Literatur,
 der an selbständiges Arbeiten ge-
 wöhnt ist und für Bedienung u.
 Ausstellung die nötige Begabung
 besitzt, f. Provinzhauptstadt Nord-
 deutschlands. gesucht. Eintritt nach
 Übereinkunft. Angebote mit Licht-
 bild, Zeugnissen und Gehalts-
 ansprüchen unter # 905 an die
 Geschäftsstelle des B.-B.

Stellengefüge.

Mögl. selbst. Posten, evtl. als

**Filialleiterin oder
 Geschäftsführerin**

sucht

Buchhändlerin.

Gründl. Literaturkenntn., tüchtig
 i. Verkauf, gute Umgangsformen,
 Stenographie u. Schreibmaschine.
 Evtl. Saisonstellung.

Auf Wunsch Kaution.

Freundl. Angebote unter # 900
 durch die Geschäftsstelle des Bör-
 senvereins erbeten.

Buchhändlersohn,

Österreicher, seit 8 Jahren
 erfolgreich im väterlichen
 Geschäft tätig, möchte Be-
 trieb und Organisation in
 großem norddeutschen mo-
 dernen Antiquariat kennen
 lernen. Er ist selb-
 ständiger Arbeiter, in
 allen Fächern versiert,
 vorzüglicher Verkäufer
 und stellt seine Fähigkeit
 und seine ganze Arbeits-
 kraft als Volontär zur
 Verfügung. Eintritt mögl.
 sofort. Angebote unter
 Nr. 906 d. d. Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins.

1. Sortimenten,

25 Jahre alt, der bereits
 längere Zeit mit der Leitung
 eines größeren Buch- und
 Zeitschriftenverlages betraut
 war, sucht neuen

Wirfungskreis.

Bescheidene Ansprüche! Her-
 vorragendes Können! Un-
 ermüdbare Arbeitskraft!
 Angebote unter # 902
 durch die Geschäftsstelle des
 Börsenvereins erbeten.

Für 1. April oder später wird für einen gebildeten Herrn, 48 Jahre alt, ein Posten in einer Verlagsbuchhandlung gesucht. Der Betreffende war Kaufmann, juristischer Bürovorsteher, und in den letzten Jahren Buchhändler. Er besitzt ausgezeichnete Empfehlungen ist juristisch sehr erfahren und wird als ein gediegener u. fleissiger Arbeiter bezeichnet. Ausführliche Auskunft über ihn erteilt der Sächsische Provinzialverband der Inneren Mission, Herr Provinzialpfarrer Rössing in Magdeburg, Landwehrstr. 8. Für Firmen, die einen in Rechts-sachen erfahrenen Herrn benötigen, der gleichzeitig Buchhaltung u. dergl. beherrscht, überdies dem Buchhandel durchaus nicht fern steht, ist der betreffende Herr entschieden zu empfehlen.

Buchhandlung
des Waisenhauses
Halle (Saale).

Ich suche,
ausgestattet mit reichen Er-
fahrungen, Umsicht, Tat-
kraft und Schaffensfreude,
**Lebensstellung
als Leiter der
Herstellungs- oder
Werbeabteilung**
eines großen Verlages.
Angebote unter Nr. 898 an
die Geschäftsstelle des B.-B.

Wo fehlt zur linken Hand die rechte Hand

Tüchtige, unbedingt zuverl., arbeits-
frohe Buchhändlerin, 28 Jahre, beste
Verkäuferin, selbständig im Denken
u. Handeln, durch Jahre hindurch in
leit. Stell., sucht sofort od. später
verantwortungreich. Dauerposten,
möglichst in Süddeutschl.: Sorti-
ment oder Verlag.

Ich bitte um Angebote unt. # 899
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen meiner früheren Lehr-
linge suche Gehilfenstelle im Sor-
timent oder Verlag. Ich erteile
gern jede Auskunft.
H. Sachs Buchh. (C. Schirmer), Leipzig.

Begabung Ist mir Streben-Müssen.



Junger
Gehilfe aus dem Sor-
timent, mit Erfahrung
und Wissen, guter Auf-
fassungsgabe und be-
sonderem Talent für
Reklame u. Dekoration,
sucht weitere Stellung
in schöngestem Sor-
timent oder Verlag.
Ich will mich ganz
da einsetzen, wo ich
Grosses leisten kann.
Eintritt sofort oder
bald. Damit ich Ihr
Mitarbeiter sei, erbitte
ich Ihre freundl. Mel-
dung unter # 901 d.
die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Gewandte Buchverkäuferin,

im Besitz bester Zeugnisse, sucht
sich zum 1. 5. 1927 oder später
zu verändern. Würde gern Filiale,
Kiosk oder Leihbücherei über-
nehmen. Kaution kann gestellt
werden. Bade- oder Gebirgsort
bevorzugt. Vertraut mit vor-
kommenden schriftl. Arbeiten.
Angebote erb. unter L. # 895
an die Geschäftsstelle des B.-B.

Dame,

26 Jahre, mit abgeschlossener
Lyzealbildung, zuverlässige Kraft,
z. Zt. in ungekündigter Stellung,
sucht geeigneten Posten im Kunst-
handel oder Verlag, ev. auch als
Privatsekretärin. Bisher 7 Jahre
lang in erstem Berliner Kunst-
verlag tätig. München bevor-
zugt. Angebote unter Berlin
903 an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Suche für meinen am 1. 4. 27
auslernenden Lehrling Stellung in
einer Buch- u. Papierhandlg. Nieder-
schlesiens (bei bescheid. Ansprüchen).

Erich Hoffmann
Sprottau.

Vermischte Anzeigen.

Zeitschriften

in Buch- u. Offsetdruck



Hand- und Maschinenlag
(Buchstaben- und Zeilenguß)
liefert anerkannt preiswert,
schnell und gut
C. G. NAUMANN G.M.B.H.
LEIPZIG

Verlagsreste laufen bei **E. Bartels,**
Berlin-Weißensee, Generalstraße.

Wien Oberreisender

mit erstklassiger Kolonne,
evtl. auch Einzelvertreter
für sofort gesucht. Ange-
bote mit ausführlichen An-
gaben über seitherige Tä-
tigkeit usw., sowie Refe-
renzen erb. unter # 909
an die Geschäftsst. d. B.-B.

Broschüren u. Einbände in Massen und im Kleinen

übernimmt bei billiger Berechnung
und unter Garantie tabelloser,
gewissenhafter Arbeit die
Buchbinder-Lehrwerkstätte
des Krüppelheims zu Fulda.

Fr. Foerster

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

Inhaber:
Max Busch (Julius Kössling)

Grossbuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869

Trockene Auslieferungslager. Zeitgemässe, für Sorti-
menter kombinierte Provisionsätze. Kulante
und prompte Bedienung. Günstiger Zeit-
schriftenbezug. Anfänger finden
tatkraftige Unterstützung.
Referenzen zu
Diensten.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1927: Neuer Jahreskurs für hoch-
schulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musi-
kalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit
Abschlussprüfung und Zeugnis am Schlusse des
Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen 1/2 Reichsmark
durch

Studiendirektor **Prof. Dr. Frenzel,**
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.

Reisevertreter

zur Mitnahme eines neuen Spezialwerkes:

„Werbearbeit“

Werbe- und Vertriebslehre für Kaufleute,
von Dr. R. Kroppert, dem bekannten Verfasser der
„Reklame-Schule“, gesucht. — Glänzende Presseurteile. —
Verkaufspreis 9 M. geb., 7.50 M. brosch. — Hohe Provision.
Erka-Verlag, G. m. b. H., Rhens a. Rhein

Deutsche und österr. **Generalvertretung** für vornehm illustrierte
Schweiz. Versicherungszeitschrift mit
Alleinauslieferungsrecht **gesucht.**

Gesl. Angebote unter C. G. 1865
an **F. A. Brockhaus, Abt. Kommissionsgeschäft, Leipzig** erbeten.

R. Streller, Leipzig.

Um meine vorhandenen großen,
modernen Lagerräume besser aus-
zunutzen, übernehme ich sofort
oder für später Verlags-Ausliefe-
rungen bei mäßigen Sätzen. Fir-
men, die Interesse haben, wollen
sich mit mir in Verbindung setzen.

Für den Vertrieb des
neuen erstklassigen Vorlage-
Werkes

Paul Grohmann
„Der moderne Raum“

suchen wir tüchtige, bei der Maler-
kundschaft bestens eingeführte
Herren gegen Provision.

Kunstanstalt Stengel & Co.
G. m. b. H.
Dresden-A. 21.

Versand-Rohre für
Zeichnungen Plakate etc. fertigt
Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

R

WILHELM REGER

GMBH

Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk
und Zeitschriftendruck
Illustrations- u. Mehrfarben-
Druck, Setzmaschinenbetrieb

Reklame- u. Gebrauchs-
Drucksachen für Verlag,
Industrie und Handel werbe-
wirkend, zeitgemäß und eigen-
artig in Form und Farbe

Leipzig, Lange Straße 22
Fernsprecher 20442

ILLUSTR. PROSPEKTE

ZEITSCHRIFTEN

ERNST HEDRICH NACHF.

die leistungsfähige Druckerei
für eilige Arbeiten und hohe
Auflagen. * Verlangen Sie
unser reichhaltiges Schrif-
tenverzeichnis nebst Angebot

LEIPZIG

HOSPITALSTRASSE 11a
TEL 62907, 62910

WERKE U. KATALOGE

OFFSETDRUCK

Für Verleger!

Bedeutende Exportbuchhandlung
sucht für ihre zahlreichen aus-
ländischen Kunden Bücher aller
Art zu kaufen, die sich zur Auf-
nahme in das neue Bücher-Ver-
zeichnis eignen. Es kommen
also nicht allein Bücher für Aus-
landsdeutsche, sondern auch solche
für Ausländer selbst in Betracht.
Angeb. erbeten unter # 911
an die Geschäftsst. des B.-B.

Mittleres Leipziger Kommissionsgeschäft,

dem noch ca. 500 qm trodrene
Lagerräume zur Verfügung
stehen, kann noch einige Ver-
lagsauslieferungen unter bester
Wahrnehmung der Interessen
und zeitgemäßen Bedingungen
übernehmen. Freundliche An-
fragen, die diskret behandelt
werden, an die Geschäftsstelle
des B.-B. unter x. y. # 910 erb.

Wir liefern alle Rücknummern, komplette Sätze
und einzelne Nummern von

AMERIKANISCHEN UND BRITISCHEN ZEITSCHRIFTEN

Universum Book Export Company, Inc.
152 West 42nd Street
New York City.

Wer ist Besteller?

(Originalbestellzettel haben der Redaktion vorgelegen!)

Berechnung nach Raumzeilen. Raumzeile (3 mm hoch/197 mm breit) für Mitglieder Am. 1.—; für Nichtmitglieder Am. 2.—

Seite 12 veröffentlicht am 26. März 1927

Erscheint bei Bedarf jeden Sonnabend

Bestellung ging ein bei	Auszuführende Bestellung		Aufgabeort (laut Poststempel oder sonstiger Angabe)	Aufgegeben am	Bemerkung
	Anzahl	Titel des Buches			
Fleischhauer & Spohn, Verlag, Stuttgart, Calwer Str. 33	je 1	Christliches Vergißmeinnicht Led.-Zmit., Kopfschn. / Halb- ln., Farbschn. / Halbln., Kopf- Ganzln., Farbschn. / Ganzln. Vollg. / Ganzleder, Vollgold (biegfam in Karton)	?	?	Bestellt zur Probe mit 50% auf vorge- drucktem Verlags-Bücherzettel, der noch den handschriftlichen Vermerk: Stuttgart, Koch, Neff & Detinger trägt
	je 1	Klassisches Vergißmeinnicht Led.-Zmit., Farbschn. / Halbln., Farbschn. / Favap., Farbschn. / Favap., Kopf- / Ganzln., Farb- schn. / Ganzln., Kopf- /			
Hippocrates-Verlag, G. m. b. H., Stuttgart, Holzgartenstr. 7	50	Verlagsverzeichnisse	Hamburg 1	31. 1. 27	Bestellt auf vorgedrucktem Verlags-Bücher- zettel, der mit 3 roten Kreuzen versehen ist
	1	Carpenter, Wenn die Menschen reif zur Liebe werden	Graz	8. 3. 27	
	1	Fritz Wittels, Die Befreiung des Kindes. Gzln. Subskriptions- preis bis 15. 3. 27		9. 3. 27	
Verlag Ullstein, Berlin SB 68, Kochstr. 22-26	je 1	Band der Mark-Twain-Bücher	Chemnitz	17. 3. 27	Sämtliche Bestellungen sind auf Verlags-Vordrucken auf- gegeben
	3	Bände „Wege zum Wissen“ geb. (Nr. 74, 76, 79)	Bahnpost 3. 1627 Köln (?)	26. 2. 27	
	39	Ullstein-Sonderhefte sowie eine Dekoration f. ein Eh- Sonderfenster mit 45% Rabatt	Neustadt (?)	11. 3. 27	

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler. S. 337. — Münchener Buchhändler-Verein (G. B.). S. 337. — Was sagt Reclam zur Schutzfristfrage? Von Dr. E. Reclam. S. 337. — Besinnungslos für 50 Jahre? S. 338. — Taktik in der Schutzfristfrage. Von F. Th. Cohn. S. 339. — Herr Robert Voigtländer! S. 339. — Zur Frage der Sugramesse. S. 340. — Jungbuchhändler-Rundbrief. S. 340. — Das geistige Europa. S. 341. — Kleine Mitteilungen. S. 341. — Verkehrsnachrichten. S. 343. — Personalmeldungen. S. 343. — Sprechsaal. S. 344. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3029. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3032. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 3033. — Anzeigen-Teil: S. 3035-3080.

- | | | | | | |
|--------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Adriatische Buchh. 3071. | Cassirer, Br., 3048, 3054. | Goerig 3074. | Internat. Ant. in Amst. | Moffe in Brln. 3065. | Stengel & Co. 3079. |
| Ad. B. in Dr. 3075. | 3055. | Gottschalk, P., 3074. | 3071. | Mühlau 3072. | Steuer 3072. |
| Ad. B. in Dr. 3077. | Clemen 3075. | Gräfe & U. 3074. | Joly 3087. | Müller, G., in Mü. 3026 | Stille 3076. |
| Ad. B. in Jena 3074. | Collignon 3075. | Gretlein & Co. 3046. | Konig'sche Buchh. 3074. | Müller in Jür. 3076. | Stiller'sche Hofbuchh. in |
| Amathea-Berl. 3061. | Gotta'sche Buchh. Nchf. | 3047. | Kaufmann in Stu. 3071. | Münster-Buchh. 3072. | Schwer. 3087. |
| Amst.gericht Glauchau | 3057. | Großhaus in Le. 3075. | Killing 3042. | Muth'sche Brsch. 3064. | Schwarz 3076. |
| 3036. | Dt. Bücherh. in Brln. | Grüninger Nchf. 3065. | Kih 3076. | Naumann, G. G., in Le. | Streller 3079. |
| Artaria 3000, 3074. | 3087. | Grünig 3074. | Kittler, V. A., 3072. | 3078. | Suomalainen Kirj. 3072. |
| Babr's B. in Brln. 3076 | Dt. Buchh.-Veranst. zu | Grunow, Fr. B., 3069. | Künhardt & B. 3041. | Neubner 3076. | Tafel 3076. |
| Boer & Co. 3076. | Le. 3078. | de Gruyter & Co. 3072. | 3043. | Neumann in Neud. 3076. | Tausig & T. 3065. |
| Partels in Weib 3078. | Dt. Kommunal-Verl. | Goeber 3059. | Kloß Verl. in Magdeb. | Rittschmann 3036. | Teubner 3074. |
| Bed. C. G., in Mü. 3069 | 3037. | Doanauer 3074. | 3067. | Rürmberg's B. 3071. | Thelemann's B. 3071. |
| Beder, M. & G., 3074. | Dt. Kunstbrud.-Ges. in | Dalm & G. 3071. | Koch in Adnigg. 3071. | Rüchler's B. 3040. | Thümmler 3074, 3075. |
| Behre 3072. | Brln. U 2. | Dani. Berl.-A. 3043. | Koch, Neff & Det. & Co. | Paetel, Gebr., 3036. | Tief A.-G. in Erf. |
| Bielefeld in Karlsruhe | Dt. Landbuchh. in Brln. | Darrasow 3059, 3074. | 3038. | Perles 3065. | 3071. |
| 3075. | 3051. | Debrid Nchf. 3079. | Kochler's Ant. in Le. | Perthes, F. A., 3066. | Todt 3076. |
| Binder 3075. | Dt. Berl.-Knt. in Stu. | Deiner 3041. | 3073. | Pfeiffer in Gief. 3076. | Universitätsverl. Nothe |
| Bloch 3037, 3038. | 3063. | Deland-Verl. 3052. | Kochler & B. A.-G. & | Preuß & F. 3076. | 3071. |
| Braunische Buchh. in | Dt. Verlagsh. Bong & | Dellmann in Freib. 3071 | Co. 3068, 3075, 3077. | Quarisch 3075. | Univerium Hoof Exp. |
| Karlsruhe 3077. | Co. 3050, 3053. | Dellmann in Reich. 3076. | Köhler & R. 3064. | Rath in Stu. 3071. | Co. 3079. |
| Brauns 3075. | Died & Co. 3045. | Dermann & Sch. 3076. | Krippner Nchf. 3079. | Reclam jun. 3044. | W. B. Buchh. 3076. |
| Breslauer 3074. | Ebenhöch'sche B. 3072. | Derrmann in Jwidau | Kühn Nchf. in Le. 3074. | Regel 3079. | Rehagen & Kl. U 1. |
| Brodhaus' Komm.-Ges. | Erfa-Verl. 3079. | 3088. | Langewiesche-Br. 3061. | Reichmann 3072. | Berl. d. Börsenvereins |
| 3079. | Ehlinger 3037. | Derz & Co. 3071. | Lauterborn 3072. | Rohmkopf 3071. | 3077. |
| Brodhaus' Sort. 3072. | Eulenspiegel-Verl. 3077. | Dierleimann 3049. | Leblich 3071. | Rolenthal, L., in Mü. | Berl. d. „Jugend“ 3070. |
| Buchbinder-Verwerkst. | Fahbender 3076. | Dinstorff'sche Verlobb. in | Simpert-Verl. 3036. | 3077. | Verlagsanst. Benjager & |
| d. Krüppelheims 3078. | Fernou 3037. | Wisnar 3044. | Vinde'sche Verlobb. 3072. | Rowohlt 3089. | Co. 3076. |
| Bücherh. Schatzki 3075. | Fleischer, C. Fr., in Le. | Dirt in Bresl. 3057. | Vomit 3049. | Schaper, M. & G., 3072. | Verlagsanst. Koch 3061. |
| Bücherh. Severin 3076. | 3057 (2), 3077. | Dirt & S. 3057. | Lunkebein 3074. | Schmidt & Co. 3077. | Verjandsh. Rolenthal |
| Buchh. a. Hofenplatz | Floeder 3071. | Dobbing, R., in Brln. | Raronstos B. 3075. | Schober 3077. | 3074. |
| 3071, 3072. | Fock G. m. b. H. 3075. | 3063. | Reyer & M. 3072. | Schrag 3068. | Woh' Sort. in Le. 3075. |
| Buchh. Vogelweiber 3074. | Foerster, Fr., in Le. | Döfels 3076. | Rinerva 3076. | Schroeder in Gofha 3076. | Wollmann 3076. |
| Buchh. d. Waisenb. in | 3078. | Doffmann, R., in Le. | Riffonsch. in Worms | Schulz in Brsl. 3037. | Weicher 3041. |
| Dalle 3078. | Fram & Co. 3074 (2). | 3035. | 3037. | Seippl 3072. | Wer ist Besteller. 3080. |
| Buchladen Kurfürsten- | Geschäftsh. d. Dt. B. G. | Doffmann in Sprott. | Mittelbachs Verl. 3069. | Senf, G., Nchf. in Le. | Werbestelle d. B. B. |
| damm 3074. | Wilde 3036. | 3078. | Wittler & S. 3060. | 3072. | U 3. 4. |
| Burgersdill & R. 3072. | Glaeker 3071. | Duch in Reib 3078. | Wolberger Nchf. 3075. | Singer & B. 3076. | Westermann 3061. |
| Busch in Le. 3078. | Glogau Jr. 3043, 3074. | Dugendubel 3075. | Womber 3035. | Stoedmann 3066, 3067. | Wille 3076. |
| | | | | Stenderhoff 3076. | Widfeldt 3075. |

Verantw. Redakteur: I. B. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. — Druck: E. Gedrich Nchf. (Abt. Ramm & Seemann), Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

händlerbewegung in nichts zerflatterte. Diese Gefahr lag sehr nahe. Denn solche »Bewegung«, die ja an sich jeder festen Organisation ins Vereinsmäßige innerlich widerstrebt, erschöpft sich leicht in einer äußerlichen »Bewegtheit«, die nach Lage der Dinge nicht gut Dauerzustand sein kann. So kommt alles darauf an, ein Medium zu finden, in dem sich der Sinn des Ganzen manifestieren kann, ohne daß dies ein Ding der Alltäglichkeit ist, die ja eben nicht von heute auf morgen (wenn überhaupt) im Sinne des Bewegungsideals umgestaltet zu werden vermag. Dieses Medium sind die Rundbriefe geworden. Sie halten die Anhänger der Jugendbewegung im Buchhandel zusammen. Sie sind das Organ, durch das diese zur größeren buchhändlerischen Öffentlichkeit zu sprechen vermag, und damit zugleich — um jenes nämlich zu können — das Organ, in dessen Rahmen die Jungbuchhandels-Bewegung selber ihre Anschauungen zu klären und ihre Wünsche und Forderungen zu formulieren suchen muß. Ganz offen gesagt: in vielem scheint man mir von der wirklichen Klärung noch weit genug entfernt zu sein. Das ist aber kein Nachteil; im Gegenteil, es wäre vielleicht viel unglücklicher, wenn schon alles »fertig« wäre. Das ernste Bemühen, zur Klärung zu kommen, ist unverkennbar. Ist man dabei wenigstens auf dem rechten Wege? Diese Frage möchte ich gerade nach dem Eindruck des letztvorliegenden Heftes wirklich mit Ja beantworten. Ich sehe dabei von Einzelheiten ab. Ich will auch auf den Inhalt der einzelnen Beiträge nicht eingehen. Sie wollen alle selbst gelesen sein, und zwar durchaus kritisch. Ich sehe insbesondere von jeder Besprechung der an sich sehr lesenswerten Beiträge der Alt-Jungbuchhändler (Marcus, Diederichs, auch Klatt) ab. Mein Eindruck kommt vielmehr in erster Linie von den beiden »Besinnung« überschriebenen Berichten Buchgräbers über die Jungbuchhändler-Zusammenkünfte in Torgau und Karlsruhe und von den sehr tapferen Ausführungen Frieda Wiedemanns über »Buchhändlerisches und kulturelles Brautland«. Auch sie muß man natürlich selbst lesen, wenn man zu einem Urteil kommen will. Wenn aber — um mit dem Zweitgenannten zu beginnen — in dieser Richtung wirkliche sichtbare Leistungen erstrebt werden (um nämlich über das bloße Reden hinauszukommen), und wenn die Einzelarbeit, die Buchgräber anschaulich schildert, ohne zu ermüden und zu versimpeln, weitergeführt wird, dann hat die Jungbuchhändlerbewegung Daseinsberechtigung und dann hat sie damit ihre Daseinsberechtigung erwiesen. Darin verdient sie die Unterstützung aller derer, denen die Zukunft des deutschen Buchhandels am Herzen liegt. Und das sollte sich mindestens schon darin bekunden, daß die Jungbuchhändler-Rundbriefe in recht weiter Verbreitung gelesen werden.

Dr. G. Menz.

Das geistige Europa. Ein internationales Jahrbuch der Kultur Herausgegeben von P. Friedrich Muckermann S. J. und Dr. H. van de Mark. Zweiter Jahrgang. Ferdinand Schöningh, Paderborn 1926. VIII, 308 S. gr. 8° 5 M., geb. 6 M.

Schon mehrfach ist der Versuch unternommen worden, Jahrbücher der Kultur herauszugeben, so vom Bibliographischen Institut, das damit wohl zugleich eine jährliche Fortsetzung seines Konversationslexikons bieten wollte, dann vom Herderschen Verlag in dem Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte von Franz Schnürer. Leider haben sich diese Unternehmen nur wenige Jahre halten können. Da einem solchen Jahrbuch aber eine durchaus gesunde Idee zugrundeliegt, ist es anerkennenswert, daß nochmals ein solcher Versuch gemacht wird. Der Titel ist allerdings dahin einzuschränken, daß es sich im wesentlichen nur um einen Jahresbericht über die Literatur der europäischen Länder handelt, sodaß z. B. schon die Presse, die in dem Schnürerschen Jahrbuch noch mit einbezogen war, nicht mehr behandelt wird, von anderen Erscheinungen der Kultur ganz zu schweigen.

Die erste Hälfte ist Deutschland gewidmet, und zwar werden von besonderen Referenten behandelt: Religionswissenschaft, Philosophie und Pädagogik, Geschichte, Soziologie, Naturwissenschaften, bildende Kunst, Literaturwissenschaft, schöne Literatur, Grenz- und Auslandsdeutschum. Hier ist die Darstellung natürlich eingehender und breiter als im zweiten Teil, in dem über die 12 bedeutendsten nichtdeutschen Länder berichtet wird. Da es nicht leicht ist, für jedes Land einen geeigneten Mitarbeiter zu finden, sind wie bei jedem derartigen Sammelwerk die einzelnen Beiträge von ungleichem Werte. Der eine oder andere beschränkt sich auf eine Besprechung der ihm vorliegenden Rezensionsexemplare, während andere einen weiteren Überblick zu geben suchen. Vom Ausland ist Frankreich am ausgiebigsten berücksichtigt, und zwar behandeln drei verschiedene Mitarbeiter die religiöse Literatur, die Geschichtsforschung und die literarische Entwicklung. Hier haben sich allerdings in der Übersetzung einige Versehen eingeschlichen; zu berichtigen ist auch, daß Vergaud nicht erst kürzlich gestorben, son-

dern im Krieg gefallen ist. Sehr interessant ist die Darstellung der literarischen Preise in Frankreich. Bei den anderen Ländern wird, abgesehen von Spanien, wo auch Theologie und Philosophie berücksichtigt sind, im wesentlichen nur die schöne Literatur behandelt. Die Herausgeber äußern im Vorwort die Absicht, vom nächsten Jahrgang an sich im wesentlichen auf die schöngeistige Literatur zu beschränken. Das geschah wohl aus der Empfindung heraus, daß es nur schwer möglich ist, für alle Länder die verschiedenen Gebiete zu behandeln, ohne den Umfang des Jahrbuchs allzu sehr zu vermehren. Das ließe sich aber sehr wohl erreichen, wenn jedem Mitarbeiter der zulässige Raum genau vorgeschrieben und die Auswahl auf wirklich bemerkenswerte Werke beschränkt bliebe.

Wenn auch das Werk von katholischer Seite ausgeht, so hält es sich doch von konfessioneller Engherzigkeit fern, und es kann auch Nichtkatholiken zur Lektüre und als Nachschlagewerk empfohlen werden. Sein Fortbestehen wird ja wohl auch nur dann gesichert sein, wenn es in weitere Kreise dringt. Trotz des starken Umfangs ist der Preis so mäßig, daß der Absatz wesentlich erleichtert wird. Als Nachschlagewerk würde das Jahrbuch an Wert noch wesentlich gewinnen, wenn wenigstens ein Namenregister beigegeben würde.

Tony Kellen.

Kleine Mitteilungen.

Entschließung. — Der Deutsche Buchdruckerverein hat beschlossen, den Setzern und Druckern vom 1. April dieses Jahres ab eine nicht unerhebliche Lohnerhöhung zu gewähren, die am 1. Oktober d. J. eine weitere Steigerung erfahren soll. Die Hauptversammlung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig vom 16. März 1927 erklärt, daß sie eine Abwälzung dieser Lohnerhöhung auf die Verleger und sonstige den Buchdruckereien auftraggebende Firmen weder für angemessen noch für tragbar hält, weil diese Verteuerung der Herstellungskosten den Bestrebungen der Verleger, die Bücherpreise zu senken, zuwiderläuft. Die Versammlung fordert die Mitglieder des Vereins auf, etwaige von seiten der Buchdruckereien ab 1. April 1927 geforderte Preiserhöhungen abzulehnen.

Versteigerungskalender.

28. u. 29. März: Max Perl, Berlin. Auktion 115: Bücher und Graphik. 845 Rrn.
31. März u. folg. Tage: Dr. Ignaz Schwarz, Wien. Versteigerung 17: Sammlung Edl. 4. Fl.: Wiennensia. 2084 Rrn.
- 5.—8. April: Guffel, Utrecht. Versch. Bibliotheken. 1367 Rrn.
- 7.—9. April: Lemperch, Wien. Antikes Mobiliar. 879 Rrn.
- 7.—9. April: Ulrico Hoepli, Mailand. Manoscritti, Miniature, Incunabuli, Legature, Libri figurati. 390 Rrn.
8. u. 9. April: Bücherstube Hans Göb, Hamburg. Alte Graphik und moderne Handzeichnungen.
8. u. 9. April: Galerie Commet, Hamburg. Bibliothek F. W. Krause. Kunstgeschichte, Geschichte, Illustr. Bücher u. a.
9. April: S. Martin Fraenkel, Berlin. Ältere bibliophile u. wissenschaftl. Literatur.
26. April: A. de Tavernier, Gent. Une collection de 485 éditions de l'Imitation de Jésus-Christ.
- 25.—26. April: Paul Graupe, Berlin. Bibliothek Max Köpcke, Hamburg. Luxusdrucke der Vorkriegszeit, Erstausgaben der Moderne, deutsche und französische Literatur.
29. April: Hans Göb, München. Sammlung E. S. Paris. Handzeichnungen alter Meister, 1500—1800.
30. April: S. M. Fraenkel, Berlin. Moderne Vorzugsdrucke.
30. April: Ulrico Hoepli, Mailand. Sammlung Castagnari I: Graphik d. 15.—18. Jahrh.
- 2.—6. Mai: C. G. Boerner, Leipzig. Versteigerung 152—154: Sammlung Franz von Hagens; Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister; Spezial-Sammlung von Holzschnitten des 15.—18. Jahrh.
6. u. 7. Mai: Paul Graupe, Berlin. Graphik und Handzeichnungen d. 19. u. 20. Jahrhunderts.
12. Mai: Karl & Faber, München. Sammlung Manheimer (Barockbibliothek). Besichtigung: 10. u. 11. Mai.
16. u. 17. Mai: Paul Graupe, Berlin. Bibliothek Burg Schlib. Manuskripte, Intimabeln, Topographien und Geschichtswerke d. 16.—19. Jahrhunderts.

Vortragsabend Mechilde Vidnowsky. — In dem überfüllten Saalraum der Buchhandlung Neuh & Pollack in Berlin (W 15, Kurfürstendamm 220) las vor einem sehr guten und interessanten Publikum der Berliner Gesellschaft eine Frau von Kultur aus ihren

Werken: Mechtilde Wichnowsky, die allen Sortimentern als die Verfasserin ewiger Bücher bekannt sein dürfte, welche in der Regel nicht von den schlechtesten Büchertäufern gewählt werden. Den Abend füllte hauptsächlich ihre bisher unveröffentlichte Novelle »Rendez-vous im Zoo«, die Geschichte einer Frau, übrigens der Frau eines Verlegers, die einen Autor des Verlags ihres Mannes zum Freund hat, aber ihn mehr liebt als er sie. An diese Novelle schloß sich noch die Verlesung der Hasenkomödie, die aufs neue die große Vorliebe der Dichterin für Tiere zeigte (erschieden in einem der letzten Hefte der »Schlesischen Monatshefte«). Dem Buchhandel sollte dieser gut gelungene Vortragsabend der Mechtilde Wichnowsky beweisen, daß es durchaus möglich ist, die an sich teure und gewagte Firmenwerbung durch Vortragsabende erfolgreich zu gestalten. Auf diese Art ist es wohl am leichtesten zu erzielen, den Namen einer Großstadt-Buchhandlung in einem weiten Kreis bekannt zu machen. Der geschäftliche Erfolg wird dann auch nicht ausbleiben: die Besucher der Vortragsabende werden sich mit der Zeit daran gewöhnen, in der Buchhandlung zu kaufen, die ihnen solche Vortragsabende bietet, abgesehen davon, daß das persönliche Interesse für den Vortragenden geweckt ist, das sich leicht für den Kauf seiner Bücher ausnutzen läßt.

R. G.

»Bastei«, Verein jüngerer Buchhändler, Dresden. — Der Ruf der »Bastei«, das 70. Stiftungsfest mit feiern zu helfen, hatte bei allen, an die diese Einladung ergangen war, freudigen Widerhall gefunden, und so war es eine gar stattliche Festgemeinde, die sich am 27. Februar im großen Saale des »Belvedere« versammelte. Kollege Haupt eröffnete die Feier mit einem von ihm selbst verfassten, äußerst feinsinnigen Prolog, den er eindrucksvoll vortrug. Kollege Kiehl brachte mit seiner schönen Baritonstimme Schubert: »Frühlingsglaube«, »Die Forelle« und »Abschied«; Curschmann: »Ihr lichten Sterne«; Rubinstejn: »Der Asra« und Voewe: »Der Rök« meisterhaft zu Gehör. Frau Elise Focken unterstützte ihn dabei durch ihre Begleitung am Flügel aufs beste. Die Damen Annemarie, Gerda und Thea Köhler tanzten sich mit ihrem »Fastnachtscherz« und dem steirischen Tanz »Zwoa Dearndln un a Bua« so recht in die Herzen aller Anwesenden hinein und durften als Lohn dafür frohen und anhaltenden Beifall entgegennehmen. »Lohengrin«, ein Einakter von Kurt Göb, mit wahrer Hingabe aufgeführt von den Kollegen Baum, Göhler und Urban, fand gleichfalls das lebhafteste Interesse, und die Darsteller wurden gebührend gefeiert. Nun trat der Tanz in seine Rechte, und alles gab sich mit viel Liebe und großer Ausdauer der Kunst Terpsichores hin. Doch stimmte man dazwischen kräftig in das von Herrn Hayno Focken gedichtete »Festlied« mit ein und lauschte den frohen Worten, die von Berufenen an die Festteilnehmer gerichtet wurden. Kollege Kruppa begrüßte in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender alle, die erschienen waren, auf's herzlichste und gedachte dabei der alten »Treu-Basteier«, die mit ewig jungem Herzen, trotz der grauen Haare, zahlreich vertreten waren. Er dankte besonders denen, die sich um das Gelingen des Festes in so hohem Maße bemüht hatten: Frau Elise Focken, Herrn Adolf Köhler und den Künstlern. Herr Adolf Köhler übermittelte seinerseits die besten Wünsche des »Vereines Dresdner Buchhändler«, und Herr Hayno Focken fand wie stets so auch diesmal besonders warme Worte, auch als Gruß für »Mutter Schmidt«, die dem Feste beiwohnte. Kollege Jähmig hatte es auf die Damen abgesehen und feierte diese in einer »Sternenrede«, die, durch ihre Originalität, allgemeine Heiterkeit hervorzauberte. Glückwünsche von abwesenden und ehemaligen Mitgliedern waren eingegangen und kamen zur Verlesung, so von den Herren Verlagsbuchhändler Rudolph-Dresden, Negelein-Anklam, Otto-Begejak u. a. m. Als zur vorgerückten Stunde die Lust ein Ende nehmen mußte, verspürten die wenigsten Neigung, dieser Notwendigkeit Folge zu leisten, sondern man war sich einig, daß man gern noch ein paar Stunden gefeiert hätte.

R. R. Jg.

Die Vereinigung ehemaliger Schüler der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig feiert am Sonnabend, dem 2. April, ihr Stiftungsfest im großen Saale des Künstlerhauses. An diesem Abend wird die bekannte rhythmische Tanzschule Louis Schweitzer mit einem reichen Programm auftreten. Eine gute Jazzkapelle wird zum Tanz aufspielen. Gäste sind herzlich willkommen! Da nur eine beschränkte Anzahl Eintrittskarten ausgegeben werden kann, sind postwendende Bestellungen an Herrn Curt Berger, Leipzig C 1, Eichoriusstraße 14, erbeten. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf Mk. 1.—, an der Abendkasse Mk. 1.30.

60 Jahre Buchhandlungsgehilfen-Verein in Stuttgart. — Der »Hauff«, Verein jüngerer Buchhändler C. V., gegr. 1867 unter dem Namen »Mk« und später weitergeführt als »Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein«, kann dieses Jahr das 60. Stiftungsfest begehen. Es ist vorgesehen, dieses in etwas größerem Rahmen abzuhalten, und auch unsere früheren, auswärtigen Mitglieder sollen mit einigen Überraschungen bedacht werden. Wir möchten deshalb diese Herren bitten, uns ihre jetzige Adresse mitzuteilen, und zwar an unsern 1. Schriftführer, Herrn W. Bräuninger in Stuttgart, Lübingerstr. 64. Das Fest wird Anfang Juli stattfinden. W. B.

Reisestipendien des dänischen Buchhandels für junge Gehilfen.

— Der dänische Buchhandlungsgehilfen-Verein besitzt schon seit vielen Jahren einen Fonds, aus dem besonders tüchtige und fleißige Gehilfen Beiträge erhalten, um sich einige Zeit studienhalber im Ausland aufhalten zu können. (Auch der schwedische Buchhandlungsgehilfen-Verein verfügt über einen ähnlichen Fonds.) Vor einiger Zeit wurde ein Aufruf in Dänemark versandt, um durch eine Sammlung die Vergrößerung des Kapitals herbeizuführen, und der Erfolg war ein über alles Erwarteten günstiger. Von anfänglich Kronen 2500.— ist der jetzt zur Verfügung stehende Betrag auf über Kronen 25 000.— gestiegen, wodurch es möglich wurde, für jeden geeigneten Bewerber einen Betrag von rund tausend Kronen zu bewilligen. Allerdings sind aus diesem Anlaß die Bedingungen bedeutend verschärft worden. In Zukunft müssen sich die jungen Gehilfen, die sich darum bewerben, verpflichten, eine Zeit von nicht weniger als einem ganzen Jahre im Ausland zu verbringen, und sich dann dort auch eifrig um ihre Fortbildung bemühen. Der schwedische Gehilfenverein zahlt den Stipendiaten den ihnen zugesprochenen Betrag, der je nach der Dauer des Aufenthalts und den Verdiensten des Bewerbers ausgeworfen wird, bei Antritt der Reise zur Hälfte aus, während die andere Hälfte erst nach erfolgter Rückkehr und Einreichung eines Reiseberichts mit Angabe des erzielten Erfolges angewiesen wird.

F. B.

Ein Schutzgesetz gegen die »Schundpresse« in Irland. — Der Freistaat Irland hat ein Gesetz verabschiedet, das Verbote für Veröffentlichung indezenter Bücher und Pressemeldungen vorsieht. Die Kontrolle obliegt den Polizei-, Post- und Zoll-Organen. Unter anderem sind auch Meldungen und Schriften über Geburtenbeschränkung auf die Verbotsliste gesetzt.

Eine tschechische Buchausstellung in Prag (s. a. Bbl. Nr. 66).

— Zum Zwecke der Propaganda des tschechischen Buches ist dieser Tage in den Räumen der bekannten Verlagsbuchhandlung Topič in Prag eine tschechische Buchausstellung eröffnet worden, die, vom tschechischen Buchhändler- und Verlegerverband ins Leben gerufen, als Auftakt der vom 20.—27. Mai geplanten tschechischen Buchwoche dienen soll. Nach der endgültigen Festsetzung enthält die Ausstellung acht Abteilungen, aus denen Bibliophilie und schöngestaltige Literatur, Jugendliteratur und die Werke des Präsidenten Masaryk hervorzuhelben sind. In graphischen Darstellungen werden die Fortschritte der tschechischen Buchproduktion veranschaulicht. Aus Anlaß der Eröffnung der gut besuchten Ausstellung veröffentlichte die »Prager Presse« am 13. März einen mit Illustrationen versehenen Aufsatz, der ein anschauliches Bild davon gibt, wie der tschechische Staatspräsident Masaryk in seiner Bücherei die Bücherschätze aller Zeiten und Nationen gesammelt hat und wie er das Buch und die Literatur als Spiegel einer Zeit oder eines Volkes schätzt.

H. H.

40 Jahre New Yorker Bibliotheksentwicklung. — In einem Vortrag »Looking Backward« hat unlängst Josephine Adams Rathbone über die Entwicklung des New Yorker Bibliothekswesens vom Jahre 1885 bis zum Jahre 1925 nähere Angaben mitgeteilt, deren wichtigste wir hier nach dem »Library Journal« mitteilen möchten. In jenem Jahre, in dem im alten Bibliotheksgebäude der Columbia-Universität der »New York Library Club« gegründet wurde, war die New Yorker Staatsbibliothek noch eine wenig benutzte Sammlung von etwa 125 000 Bänden, die mit den anderen Bibliotheken des Landes in keinen Beziehungen stand; in den meisten anderen Städten des Staates New York, so in Albany, Utica, Rochester, Syracuse, Brooklyn und selbst in der City von New York gab es noch keine öffentlichen, also von der Gemeinde unterstützten Bibliotheken; nur der Kern der heutigen New Yorker öffentlichen Bibliothek, nämlich die New York Free Circulation Library, war bereits vorhanden, aber als private Schöpfung, an der insbesondere der Deutschamerikaner Ottendorfer hervorragte.

den Anteil hatte. Nach einem Bericht des Bureau of Education gab es in diesem Jahre in New York City 142 andere bedingt-öffentliche Bibliotheken mit mehr als 300 Bänden, von denen aber nur die Astor und die Mercantile Library über 200 000 Bände, fünf weitere zwischen 50 000 und 100 000 Bände zählten. Spezialbibliotheken medizinischen, theologischen Charakters usw. gab es damals in New York 33; zu ihnen wurde auch die des Metropol-Museums gerechnet, die damals, obwohl das Museum selbst schon 13 Jahre bestand, erst 1371 Bände aufwies. Auch die Bibliothek der Columbia-Universität zählte damals, obwohl diese Hochschule bereits 130 Jahre bestand, nur 68 000 Bände; heute beträgt diese Zahl 1 020 000, und der jährliche Zuwachs ist heute größer als damals der ganze Bestand. Über den Leihverkehr dieser Bibliotheken liegen aus den genannten Jahren keine Zahlen vor, doch wurde im Jahre 1876 der Leihverkehr von 24 dieser Bibliotheken mit etwas über 500 000 Bänden angegeben; heute beträgt der Benutzungs- und Ausleihverkehr aller öffentlichen Bibliotheken in Groß-New York jährlich über 30 Millionen Bände, der Verkehr jener Bibliotheken, die den Board of Education unterstehen, über 8 500 000 Bände. Während die Bevölkerung von Groß-New York sich seit dem Jahre 1885 verdreifachte, hat die Benutzung der öffentlichen Bibliotheken in diesem Zeitraum um mehr als das Fünzigfache zugenommen.

Dr. S.

Friedrich Andreas Berthes Aktien-Gesellschaft in Stuttgart.
Rechnungsabschluss auf 30. Juni 1926.

Soll.		RM	S
Grundstücke und Gebäude	110 730	—	—
Maschinen und Einrichtungsgegenstände	26 102	—	—
Schriften	19 200	—	—
Kasse, Wechsel und Bankguthaben	8 821	90	—
Laufende Forderungen	128 213	95	—
Büchervorräte und Verlagsrechte	58 000	—	—
Sonstige Vorräte	35 690	70	—
	386 758	55	—
Haben.			
Aktienkapital	195 000	—	—
Satzungsmäßige Rücklage	19 500	—	—
Außerordentliche Rücklage	50 000	—	—
Rücklage für Erneuerungen	42 799	63	—
Hypothekenauswertung	20 404	83	—
Laufende Schulden	49 757	58	—
Gewinnvortrag	4994,33	—	—
Gewinn 1925/26	4302,18	9 296	51
	386 758	55	—

Gewinn- und Verlustrechnung.

Soll.		RM	S
Generalunkosten	11 990	45	—
Abschreibungen	17 865	14	—
Gewinn	9 296	51	—
	39 152	10	—
Haben.			
Vortrag vom Vorjahre	4 994	33	—
Gesamtertrag	34 157	77	—
	39 152	10	—

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 57 vom 9. März 1927.)

Die Typographische Gesellschaft in Leipzig feiert am Sonntag, dem 3. April, ihr 50jähriges Bestehen durch einen Festaktus im Buchgewerbehause. Den Festvortrag wird Dr. Julius Rodenberg, Bibliothekar an der Deutschen Bucherei, halten.

Die Handel-Opern-Festspiele 1927. — Die Göttinger Handel-Opern-Festspiele, die in diesem Jahre zum siebenten Male zur Ausführung gelangen, werden in der Zeit vom 22. bis 28. Juni stattfinden. Die Leitung liegt in den Händen des Intendanten Dr. Hanns Niedereken-Gebhard, Münster, und des General-Musikdirektors Rudolf Schulz-Dornburg, Münster. Zur Uraufführung ist vorgesehen die Oper »Madamisto« in der Bearbeitung von Dr. Wenz, Darmstadt, und eine Wiederholung der Oper »Ezio«. Nähere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle Rudolf Kuhnhardt, Musikalienhandlung in Göttingen.

Zweite verbesserte Auflage. — Auf dem Titelblatt eines Buches liest man wohl: Zweite verbesserte oder Dritte vermehrte oder Vierte völlig umgearbeitete Auflage. Das ist falsch ausgedrückt. Eine zweite

verbesserte Auflage setzt eine erste verbesserte voraus und wäre also, wenn man die ursprüngliche (noch nicht verbesserte) mitzählt, die dritte Auflage. Der Fehler ist lediglich die Folge davon, daß ein Beistrich (Komma) ausgelassen ist. Es muß heißen: Zweite, verbesserte Auflage (sie ist die zweite und ist verbessert), ebenso Dritte, vermehrte und Vierte, völlig umgearbeitete Auflage. (Sprache des Deutschen Sprachvereins, Zweig Leipzig.)

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 24. März 1927		am 25. März 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,438	20,490	20,443	20,495
Holland 100 Gulb.	168,43	168,85	168,43	168,85
Buenos Aires (Pap.-Bef.) 1 Peso	1,781	1,785	1,781	1,785
Oslo 100 Kr.	109,81	110,09	109,76	110,04
Kopenhagen 100 Kr.	112,27	112,55	112,31	112,59
Stockholm 100 Kr.	112,70	112,98	112,75	113,02
New York 1 \$	4,2085	4,2185	4,2095	4,2195
Belgien 100 Belga	58,485	58,625	58,495	58,635
Italien 100 Lire	19,375	19,415	19,255	19,295
Paris 100 Frs.	16,486	16,525	16,485	16,525
Schweiz 100 Frs.	80,935	81,135	81,00	81,20
Spanien 100 Pesetas	75,34	75,52	75,01	75,19
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,497	0,499	0,475	0,495
Japan 1 Yen	2,070	2,074	2,073	2,077
Prag 100 Kr.	12,459	12,499	12,462	12,502
Helsingfors 100 Finn.	10,595	10,635	10,597	10,637
Lissabon 100 Escudo	21,515	21,565	21,525	21,575
Sofia 100 Leva	3,042	3,052	3,042	3,052
Jugoslawien 100 Dinar	7,397	7,417	7,395	7,415
Wien 100 Schill.	59,21	59,35	59,23	59,37
Budapest 100 Pengo	73,45	73,63	73,47	73,65
Danzig 100 Gulb.	81,72	81,92	81,77	81,97
Konstantinopel 1 türk. £	1,122	1,132	1,131	1,141
Wien 100 Drachm.	5,47	5,49	5,47	5,49
Kairo 1 ägypt. £	20,969	21,021	—	—
Bukarest 100 Lei	2,56	2,58	—	—
Warschau 100 Ploty	40,88	47,12	—	—
Riga 100 Lats	80,85	81,25	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,109	1,115	—	—
Rowno 100 Litab	41,345	41,555	—	—

Freistempler. — Den wiederholten Anregungen aus den Kreisen des Publikums, für Geschäftsbetriebe, Behörden usw. mit starkem Postverkehr Apparate einzuführen, die es den Inhabern ermöglichen, ihre Sendungen in den eigenen Geschäftsräumen freizustempeln anstatt mit Briefmarken freizumachen, hat die Deutsche Reichspost in den letzten Jahren durch die Herstellung sogenannter Freistempler entsprochen. Die Maschinen sind in zwei Typen (A für großen, B für mittleren Verkehr) hergestellt, die für elektrischen Betrieb und Handbetrieb eingerichtet sind. Bei geschickter Bedienung vermögen sie stündlich 3000 bis 4000 Sendungen freizustempeln. Die Vorteile der Freistempelung sind bedeutend: die Portokasse bei den Inhabern fällt weg; Unredlichkeiten sind ausgeschlossen. Dazu tritt der Zeit- und Geldgewinn, der sich aus dem Wegfall der Beklebung der Sendungen mit Freimarken ergibt. Den Apparatinhabern ist es möglich, ihre Sendungen reif zur Postbeförderung zum Postamt zu schicken, wo sie unaufgehalten in die Hände des Abfertigungsbeamten und damit schnellstens zur Absendung gelangen. Dadurch werden frühere Anschläge erreicht. Nicht unerwähnt darf bleiben, daß der Name des Benutzers oder seine Firma im Freistempel angegeben wird. Diese Vorteile werden sicherlich dazu beitragen, daß sich die Apparate schnell in den Kreisen der Handels- und Geschäftswelt einführen werden.

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Am 25. März 1927 feierte Herr Eduard Högnner sein 50jähriges Jubiläum als Mitarbeiter der Firma Max Kellner's Hofbuchhandlung in München. Geboren am 29. Dezember 1859 in Lauingen a. D., begann er seine buchhändlerische Laufbahn bei der Firma Louis Finsterlin in München, und trat dann in die Firma Max Kellner ein, wo er nun seit 50 Jahren ununterbrochen tätig ist. Für seine treue Pflichterfüllung wurde er mehrfach ausgezeichnet; so durch die Ernennung zum Prokuristen, durch Verleihung des Ludwigskreuzes und des Verdienstordens der bayer. Krone. Auch ist er Inhaber der goldenen Medaille des bayer. Industriellenverbandes. — Anlässlich seines Jubiläums ließ ihm der Börsenverein der Deutschen Buchhändler das silberne Ehrenzeichen überreichen. Vom Inhaber der Firma und dem Personal wurde der Jubilar noch besonders geehrt.



Promotion. — Herr J. P. Bachem jun., der Sohn eines der Inhaber der Firma J. P. Bachem in Köln, promovierte an der Universität München zum Dr. oec. publ. an der Staatswirtschaftlichen Fakultät mit einer Arbeit bei Professor Dr. Jakob Strieder: »Das Eindringen der Reklame in die deutschen politischen Tageszeitungen«. Herr Dr. J. P. Bachem ist nunmehr ebenfalls in den Mitarbeiterstab der Firma J. P. Bachem in Köln eingetreten.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Offene Antwort an Herrn Hugo Rupprecht in Glatz.

(Vgl. die »Offene Anfrage an Herrn Karl Rosner« in Nr. 68 d. Vbl.)

Sehr geehrter Herr Rupprecht!

Es ist lange Jahre her, daß ich selbst als Gehilfe hinter dem Sortimentertisch gestanden habe; um so mehr ehrt mich die Anfrage, die Sie als Sortimentler an mich richteten. Sie wünschen 5 Bücher genannt zu hören, die Sie als Konfirmationsgeschenke an Stelle von Gustav Freytags »Soll und Haben« empfehlen können. Lassen Sie mich Ihnen — ich beantworte Ihre »Offene Anfrage« zehn Minuten, nachdem ich sie gelesen habe — statt der 5 Bände zunächst etwa 30 nennen. Es wäre unschwer, diese Zahl auf das Mehrfache zu erhöhen, aber vielleicht finden Sie auch unter diesen 30 Werken solche, die auch Ihnen stärkere innere Werte für einen im Geist unserer Zeit heranwachsenden jungen Menschen in sich zu tragen scheinen als das ehrwürdige und für seine Generation seinerzeit sicher besonders wertvolle Buch Gustav Freytags, auf das Sie sich beziehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Rosner.

Schöne Literatur.

- Gustav Freytag, Förn Uhl, Peter Moors Fahrt nach Südwest.
- Hans Grimm, Volk ohne Raum.
- Rudolf Herzog, Wiskottens.
- Hermann Hesse, Peter Camenzind.
- Klara Hofer, Bruder Martinus.
- Wilhelm Langewiesche, Wolfs.
- Friedrich Lienhard, Oberlin.
- Thomas Mann, Buddenbrooks.
- Walter von Molo, Der Schiller-Roman, Im Schritt der Jahrhunderte (Fridericus, Luise, Das Volk wacht auf).
- Börries Frh. von Münchhausen, Balladen (verschied. Bände).
- Diedrich Speckmann, Heidjers Heimkehr.
- Hermann Sudermann, Frau Sorge.
- Clara Viebig, Die Wacht am Rhein.
- August Winnig, Frührot.

Abenteuer - Romane und Reiserwerke.

- Donat, Paradies und Hölle.
- Faber, Unter Eskimos und Walfischfängern.
- Thea de Haas, Urwaldhaus und Steppenzelt.
- Sege, Wanderer ohne Ziel.
- Rapherr, Farm der Abenteurer.
- Kohl, Zur großen Eismauer des Südpols.
- Ludner, Seeteufel.
- Otto, In kanadischer Wildnis.
- Plüschow, Segelfahrt ins Wunderland.
- Pochhammer, Graf Spees letzte Fahrt.
- Reiß, Bei Verbern und Beduinen.
- Wegener, Zaubermantel.

Geschichtswerke.

- Einhart, Deutsche Geschichte.
- Haller, Die Epochen der deutschen Geschichte.
- Diétrich Schäfer, Deutsche Geschichte.
- Ludwig Sternaux, Deutsches Erbe.

Statistik und Propaganda.

Über die Statistik im Buchhandel ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Ein Mittel zum Zweck, erhält sie stets neue Gesichtspunkte, die bei ihr ja die Hauptsache sind. Solch ein neuer Gesichtspunkt, der von der Propaganda herkommt, ist folgender:

Die Voraufgabe der Propaganda ist es, das Absatzfeld abzuspielen und dessen Resonanzfähigkeit für ihr Objekt festzustellen. Ich denke hier weniger an die wirtschaftliche Möglichkeit als vielmehr an die Intensität des Interesses eines Berufes bzw. einer Schicht für dieses Gegebene. Nun hat zwar die Propaganda die Tendenz, den Interessentkreis zu weit zu fassen, etwas, was man ihr entschuldigen kann; aber es kommt häufig genug vor, daß eine Gruppe mehr oder minder als Interessent in Frage kommt, an die man nicht gedacht hat oder an die man nicht denken konnte, weil deren Tendenz aus irgendeinem Grunde unbekannt ist, oder weil sie plötzlich als neuer Interessent auftritt oder dies aus irgendeinem Grunde in verstärktem Maße tut.

Ich hörte neulich von drei derartigen Fällen und mußte zugeben, daß da von einem »Vergessen« nicht die Rede sein konnte.

Eine Marktanalyse, die die Intensität des Interesses und somit den runden Absatzanteil der verschiedenen Schichten feststellt, wird heute in den Verlagen wohl nur selten geführt: erstens stellt ihnen das Sortiment keine Unterlagen zur Verfügung, sodann scheint die aufgewandte Mühe nicht in angemessenem Verhältnis zum Erfolg zu stehen. Und doch kann der Verleger hier außerordentlich wertvolle Fingerzeige für seine Werbung erhalten. Es wird darauf ankommen, wie eine solche Statistik angefaßt wird, damit sie sich rentiert und damit ihre unbedingte Zweckmäßigkeit auch von jedermann anerkannt wird.

Praktisch genommen kommt dieser Vorschlag auf einen systematischen Nachrichtendienst zwischen Sortiment und Verlag hinaus. Ihn in der knappsten und prägnantesten Weise zur Ausführung gelangen zu lassen, muß Ziel sein.

Ich schlage vor, auf den Bestellzetteln in der am besten geeigneten Weise diese Bemerkungen anzubringen; der Verleger hat überdies die Möglichkeit, bei den Bestellzetteln von Wiederholungsanzeigen, -rundschriften usw. rechts eine besondere Spalte anzubringen. — Ich halte es für unangebracht, ein Symbolsystem für die Käufergruppen aufzustellen, etwa um Raum und Zeit zu sparen. Es geht nun darum, dem Verleger entweder die ganzen Absatzanteile mitzuteilen, oder sich nur auf besonders markante Fälle zu beschränken, z. B.: »nur Frauen«, »nur Jugend«, »Hochschul-Jugend«, vereinzelt »Einkaufstehende — Jugend — Frauen« usw.

Allerdings ist es nötig, daß sich das Sortiment in seiner Gesamtheit hieran beteiligt. Der Verlag muß wohl auf eine eingehende Bearbeitung dieses Materials verzichten und sich damit begnügen, diese »Berichte« zur Kenntnis zu nehmen und sie auf ihre Struktur zu untersuchen. Da wird sich gar oft die Notwendigkeit ergeben, hier eine Gruppe neu zu erfassen, hier nachzupassen usw.

Bei systematischer Durchführung ist dies meines Erachtens eine nicht unerhebliche Möglichkeit zur Intensivierung des Büchermarktes. Und gerade heute, wo der für die Befriedigung persönlicher Bedürfnisse verfügbare Einkommensrest nur ganz gering ist, muß der Buchhändler jede »dynamische Reizbarkeit« für ein Buch oder das Buch überhaupt systematisch für sich auszuwerten versuchen.

Berlin.

Hans Karl Schütte.

Aufruf!

Am 8. Juni 1927 ist der 200jährige Todestag August Hermann Franckes. Dankbar wird an diesem Tage die ganze evangelische Christenheit das Gedächtnis des Mannes erneuern, der für sie ein Segen geworden ist als einer der Väter der inneren und äußeren Mission und als Gründer der nach ihm genannten Stiftungen in Halle, die er im Jahre 1695 durch seinen unerschütterlichen festen Gottesglauben mit eiserner Energie und großer Selbstlosigkeit gründete. Vor allem werden die vielen, vielen Tausende, die diesen Stiftungen ihre Ausbildung verdanken, den Wunsch haben, durch Teilnahme an der Gedächtnisfeier oder in anderer Weise ihre herzlichste Dankbarkeit zu bekunden und sich derer würdig zu zeigen, die vor hundert Jahren ihrem Wohltäter ein ehernes Denkmal durch Rauchs Meisterhand schaffen ließen. — Sie wollen ihre Adresse an den Ausschuß für die Francke-Gedächtnisfeier in Halle (Saale), Franckeplatz 1, einsenden, evtl. freundlich zuge dachte Gaben unter Postfach-Konto der Hauptide der Franckeschen Stiftungen in Halle Nr. 12 383 Leipzig mit der ausdrücklichen Angabe auf dem Abschnitt: Zur Francke-Gedächtnisfeier.

Verantw. Redakteur: L. W. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Gedrich Nachf. (Wit. Ramm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 20 (Buchhändlerhaus).



Mitteilungen der Werbestelle

Vorankündigung von Werbemitteln des Verlags.

In Vorbereitung bei:

Hermann Beher & Söhne (Beher & Mann), Langensalza: 1. zweiseitiger Prospekt »Für das neue Schuljahr neue lehrreiche praktische Werke für die Hand des Lehrers«; 2. zweiseitiger Prospekt über Max Troll »Das fünfte Schuljahr«. Abgabe kostenlos.

Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg-Großborstel: 1. Doppelpostkarte (Dinformat), enthaltend Ankündigung der Neuerscheinung »Hamburg und der Schundkampf«, zweites Buch / Filmfragen, ferner Ergänzungsheft zum ersten Buch »Hamburg und der Schundkampf« / Schmutz und Schund in der Literatur. Anhängend neutrale Bestellkarte mit Raum für Eindruck oder Firmenstempel. Besonders geeignet für den Weiterverkauf an die Kundschaft. Lieferung erfolgt in kleiner Anzahl kostenlos. 2. achtfertiger Prospekt (10,5×15 cm) betreffend Ankündigung der Reihe »Kleinodromane«, zweifarbig, enthält Presseurteile und neben den Buchtiteln und bibliographischen Angaben kurze Charakteristiken der Buchinhalte, sowie Mitteilungen über die Dichter. Seite 7 und 8 bildet den Bestellzettel, der mit Raum für Firmeneindruck oder Einsteampfung versehen ist. Geschmackvoller neutraler Prospekt, der besonders zur Briefbeilage geeignet ist, da das Format ungefaltet in jedem Umschlag Platz findet. Lieferung erfolgt in kleiner Anzahl kostenlos. 3. zweiunddreißigseitiger Prospekt in Größe 11,5×15,5 cm betreffend »Quellen, Bücher zur Freude und zur Förderung«, einfarbig, Blanddruck, enthält Urteile über die Quellenbücherei und bei jedem Buchtitel Inhaltsangabe, bibliographische Mitteilungen und Angabe des geeigneten Kindesalters, ferner eine Aufstellung nach Altersstufen geordnet und eine weitere Aufstellung nach Inhalt geordnet. Die letzte Seite enthält einen Bestellzettel mit Raum zum Einsteampeln der Firma. Der ganze Prospekt ist neutral gehalten und vorzüglich zur Weitergabe an Lehrer usw. geeignet. Lieferung in beschränkter Anzahl kostenlos.

E. Fischer Verlag A.-G., Berlin: vierseitiger Prospekt im Bärenblatt-Format »Bücher für die Reisezeit« (Frühjahrs-Novitäten und zur Lagerergänzung).

Grieben-Verlag Albert Goldschmidt, Berlin: 1. zwanzigseitiger Kundenprospekt über Griebens Reiseführer, Griebens Stadtpläne und Wanderkarten und Grieben-Bücher für Natur und Kunst im Format 10×15 cm, mit dreifarbigem, wirkungsvollem Umschlag. Abgabe bei Zusicherung sorgfältigster Verwendung kostenlos, soweit Vorrat reicht. Wir empfehlen die Beigabe des Prospekts im Aprilheft »Reisen und Wandern von »Nimm und lies«. 2. wirkungsvoller Werbebrief als Begleitschreiben zu obigem Prospekt, Abzug kostenlos bei Lieferung von Briefbogen; 3. Werbeplakat für Griebens Stadtpläne (19,5×27 cm) mit farbigem Originalplanausschnitt und besonderem Text für jeden der bisher erschienenen Pläne. Abgabe kostenlos.

Herder & Co., G. m. b. H., Freiburg i. Br.: 1. Prospekt und Fensterplakat »Jahrbuch der angewandten Naturwissenschaften 33. Jahrg.«; 2. Prospekt über Rawitscher »Die einheimische Pflanzenwelt«.

Iris-Verlag a. M. G. m. b. H., Frankfurt a. M.: sechzehnseitiges Gesamtverzeichnis der im Iris-Verlag erschienenen Werke über »Schöne Literatur und Kunst«. Abgabe bis 10 Exemplare unberechnet, höhere Anzahl zum Selbstkostenpreis.

K. F. Koehler Verlag, Berlin: 1. zehnteitiger Prospekt »Aus der Geschichte der Völker« (10,5×15 cm); 2. achtfertiger Prospekt »Aus großer Zeit« (10,5×15 cm); 3. vierseitiger Prospekt »Denkwürdigkeiten aus dem Leben großer Männer« (10,5×15 cm); 4. achtfertiger Prospekt »Marinerverke« (10,5×15 cm); 5. vierseitiger Prospekt »Briefe und Tagebücher« (10,5×15 cm); 6. sechsseitiger Prospekt »Bücher, die Freude machen« (10,5×15 cm); 7. achtfertiger Prospekt »Politischer Almanach 1927« (Großoktav); 8. vierseitiger Prospekt über Schnath »Briefwechsel der Kurfürstin Sophie mit dem preussischen Königshaus« (Großoktav).

Albert Langen, München: Prospekt über Hans Grimm »Voll ohne Raum«. 2 Bände, Roman. 11.—15. Tausend. Ab 200 Prospekten erfolgt Firmeneindruck.

Mühle & Wendling, Musikverlag, Leipzig: neutraler Prospekt über »Solo-Piecen und Studien-Werke für Cornet à Piston« sowie über »Der moderne Bläserchor«. Abgabe kostenlos.

L. Stadmann Verlag, Leipzig: 1. vierseitiger Prospekt über Fritz Müller-Partenkirchen »Raum genügend« mit Bildproben; 2. vierseitiger Prospekt über Franz Karl Ginsky (11,5×18 cm) mit Bildnis des Dichters; 3. Plakat über Paul Schredenbach »Der König von Rothenburg«, Größe 30×45 cm, dreifarbig, mit altertümlichem Bild des Bürgermeisters Topler, gezeichnet von A. Hoffe. Abgabe in kleineren Mengen kostenlos oder nach Vereinbarung.

B. G. Teubner, Leipzig: 1. Prospekt Reizenstein »Die hellenistischen Mysterienreligionen« / Beth »Religion und Magie« / Voll-Bezold »Sternnglaube und Sterndeutung« mit Titelbild aus Voll-Bezold (16 Seiten, gr.-8°); 2. Prospekt »Wissenschaft und Hypothese« mit Umschlag und Proben aus den neuen Bänden. In kleiner Anzahl kostenlos, bei Mehrbedarf und Firmeneindruck wird ein Teil der Herstellungskosten berechnet.

Verlag Josef Köfel & Friedrich Pustet, A.-G., München: 1. dreiteilige Karte über drei Osterneuheiten Dörfler »Am Eichtensch«, Lohmann »Die Abendstube«, Jäkel »Die drei Jahreszeiten« (10,5×14,8 cm); 2. achtfertiger Roman-Leporello-Prospekt (9,8×17 cm) (ergänzt mit den Neuerscheinungen).

Georg Westermann, Braunschweig: 14seitiger illustrierter zweifarbiges Leporelloprospekt über »Westermanns Sportbücherei« (14,5×22,5 cm). Der Prospekt steht dem Sortiment kostenlos zur Verfügung.

L. C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei, Darmstadt: vierseitiger Prospekt über J. Wetterer »Internationale Radiotherapie« mit Kritiken. Abgabe unberechnet. Ab 100 Exemplare kann Firma eingedruckt werden gegen Erstattung der Selbstkosten.

Bedarfsanmeldung in allen Fällen sofort an die Verlage erbeten.

**Bücher sind
Freunde
Bücher sind
Gefährten**

Mater Nr. 14

Für Füllinserte in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die Werbestelle des Börsenvereins.

Mitteilungen der Werbestelle

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Leiter: Karl Ernst Knaß, Berlin-Schöneberg, Kuffsteinerstr. 8

Dienstag, den 29. März, 6,10 Uhr abds.

Heinrich Spiro »Ernst Zahn« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Wolfgang Goltner »Richard Wagner« (F. H. Reclam jun., Leipzig). — Carl David Marcus »Knud Hamsun« (Horen-Verlag, Berlin). — Franz Werfel »Verdi-Briefe« (Paul Jolnay, Wien). — »Rembrandt als Erzieher«. Von einem Deutschen (E. L. Hirschfeld, Leipzig). — Georg Hermann »Der doppelte Spiegel« (Siegfried Alweiß, Berlin).

Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau 18, Schweidnitzer Chaussee

Mittwoch, den 30. März, 6,00 Uhr abds.

»Blid in Zeitschriften« (Referent: Dr. Waldemar Grumbow).

»Die neue Rundschau« März 1927 (S. Fischer Verlag, Berlin). — »Das Stachelchwein« Februar 1927 (Verlag »Die Schmiede«, Berlin). — »Die Horen« Heft 3 (Horen-Verlag, Berlin). — »Westermanns Monatshefte« März 1927 (Westermann, Braunschweig). — »Welhagen & Klasing Monatshefte« März 1927 (Welhagen & Klasing, Bielefeld). — »Reclams Universallexikon« Heft 24 (Philipp Reclam jun., Leipzig). — »Die Bergstadt« Heft 5 (Bergstadt-Verlag, Breslau). — »Orplid« Heft 11 (Orplid-Verlag, München-Glabbech). — »Der Bücherwurm« Heft 5 (Einhorn-Verlag, Leipzig). — »Zeitschrift für Geopolitik« Heft 1, 2 u. 3 (Kurt Bowinkel, Berlin). — »Der Oberschlesier« Februar 1927 (Karl Sezodrot, Collo-nowska). — »Wir Schlesier« Heft 11 (E. Heege, Schweidnitz). — »Junge Menschen« Heft 11 und 12 1926, Heft 2 von 1927 (Junge Menschen, Hamburg). — »Der Schünemann-Monat März« (E. Schünemann, Bremen). — »Kimm und lies!« Heft 2 1927 (Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig).

»Aus Büchern der Zeit« (Referent: Dr. Max Wittner)

Sendebereich Gleiwitz.

Elisabeth Schleier »Sursum corda« (Otto Borgmeyer, Breslau).

Sonnabend, den 2. April, 6,00 Uhr abds.

»Stunde mit neuen Notizen« (Referent: Dr. Peter Epstein).¹

1. Die Werke von Hans Pfitzner; 2. Nordische Komponisten; 3. Unterrichtsliteratur.

Danzig.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Kohlenmarkt 7, in Verbindung.

Dortmund.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Dortmund, Nicolaistr. 5

Dienstag, den 29. März, 4,00—4,30 Uhr nachm.

Bücherfunk und Leseproben aus eingegangenen Neuerscheinungen des Büchermarktes.

Hamburg.

Nordische Rundfunk A.-G., Hamburg, Große Bleichen 53

Sonnabend, den 2. April 3,30 Uhr nachm.

Rudolf Stöweband »Der ewige Wanderer«; Eilhard Erich Pauls »Stille und Sturm«; Karl Fischer »In einem Handwerkerhause«; Waldemar Mühlner »Heimat im Bilde I u. 2« (Heimat-Verlag für Schule und Haus, Halle a. S.). — Franz Herwig »Die Eingengten«; Emmy Hennings »Der Gang zur Liebe« (Kösel & Pustet, München). — Angelika Harten »Auf der Waldwiese«; Emmy Grühner »Susi's Nordlandreise«; Maurus Carnot »Der kleine Otto der Große«; Johanna Angen »Von Königinnen und Helden«; Anna Freiin von Krane »Das Flötenvöglein und andere Legenden«; U. Kaufmann »Der Eisvogel und andere Märchen«; M. Bayer »Komm, laß Dir was erzählen« (Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck). — Alfred de Musset »Der Sohn des Tizian«; Martin Andersen Nexø »Schwarze Erde«; Gotthold Ephraim Lessing »Die Matrone von Ephesus«; Wolfgang Goltner »Richard Wagner« (Philipp Reclam jun., Leipzig). — Dr. Erwin Reiche »Funkrecht«; Max Seeger »Gelehr-

zur Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzschriften« (Carl Heymanns Verlag, Berlin). — Derich-Volkmar »Arbeitsgerichtsgesetz« (J. Benschheimer, Mannheim). — Dr. Alexander v. Normann »Konkursordnung« (Georg Stille, Berlin). — Arthur Born »Das preussische Wasserrecht vom 7. April 1913«; Dr. E. Bumke »Gerichtsverfassungsrecht und Strafprozessordnung« (Franz Vahlen, Berlin).

Sonnabend, den 9. April, 3,30 nachm.

Karl Verbs »Die Wette gegen Unbekannt«; Heinz Steguweit »Der Soldat Lukas«; »Der Tornister« (Bühnenvolksbundverlag, Berlin). — R. A. Kroth »Mein Auto« (Died & Co., Stuttgart). — Hans Dörfler »Bayern, das Bauernland« (Dr. F. P. Datterer & Cie., Freising). — Gerhart Hauptmann »Dorothea Angermann« (S. Fischer Verlag, Berlin). — Holbe Kurz »Die Vermählung der Toten« (Fleischhauer & Spohn, Stuttgart). — »Handbuch des Kunstmarktes« (Antiqua-Verlagsgef. Herm. Kalkoff, Berlin). — Ausgewählt und eingeleitet: Arthur Rümmer »Rembrandt, Der Radierer«; ausgewählt und eingeleitet: Arthur v. Schneider »Van Dyck, Der Meister des Porträts« (Delphin-Verlag, München). — Dora Wegele »Theodor Althaus und Malwida von Meysenbug« (M. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, Marburg). — Arthur Hege »Allah hu albar«; Bernhard Voigt »Auf dorniger Pfade«; Marc R. Breyne »Deutsch-Ost-Afrika ruft«; Egon v. Rahder »Herden, Hirten und Herren« (Safari-Verlag, Berlin). — H. G. Wells »Die Geschichte unserer Welt«; Franz Werfel »Der Tod des Kleinbürgers« (Paul Jolnay, Berlin).

Königsberg.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Gräfe & Unzer, Königsberg/Pz., in Verbindung.

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk A.-G., Leipzig, Markt 4.

Dienstag, den 29. März, 6,05—6,30 Uhr abds.

George S. Bryan »Edison« Der Mann und sein Werk (Paul List, Leipzig). — Laurids Braun »Die Zwillinge« (S. Fischer Verlag, Berlin).

Freitag, den 1. April, 6,05—6,30 Uhr abds.

Albert Ehrenstein »Lufian«; Albert Ehrenstein »Be-Lo-Thien« (Ernst Rowohlt, Berlin). — Welhagen & Klasing Monatshefte, Aprilheft (Welhagen & Klasing, Bielefeld).

Münster.

Westdeutsche Funkstunde A.-G., Münster i. W., Albersloher Weg 31

Donnerstag, den 31. März, 4,00—4,30 nachm.

Desider Kosztolányi »Der blutige Dichter« (Fris-Verlag, Frankfurt/Main). — Franz Herwig »Die Eingengten« Roman (Kösel & Pustet, München).

Donnerstag, den 7. April, 4,00—4,30 Uhr nachm.

Karl David Marcus »Knud Hamsun« (Horen-Verlag, Berlin). — Heinrich Rohrt »Der Narrenbaum«; »Vom Leben getötet«; »Schicksal eines Kindes« (Herder & Co., Freiburg).

Stuttgart.

Süddeutscher Rundfunk A.-G., Stuttgart, Charlottenplatz 1

Dienstag, den 29. März, 3,50 Uhr nachm.

Kant »Träume eines Geistessehers«; Faraday »Naturgeschichte einer Kerze«; Brehm »Kreuz und quer durch Nordostafrika«; A. Zweig »Gerufene Schatten«; Gripenkerl »Ein Überlebender«; Verfil »Lichtenbergs Idyll«; A. Müller-Guttenbrunn »Das idyllische Jahr«; Weigand »Wendelins Heimkehr«; Sonnlechner »grüne Tage — grüne Nächte«; A. Abbe »Die Punschgesellschaft«; M. Sidow »Spiel mit dem Feuer«; J. Ponten »Die Bodreiter«; A. de Musset »Sohn des Tizian«; M. Andersen Nexø »Schwarze Erde«; J. Scherr »Menschliche Tragikomödie« (Philipp Reclam jun., Leipzig). — Vidy Baum »Feme« Roman (Allstein, Berlin). — G. Böhm »Empfindsame Reise an den Bodensee« (See-Verlag, Konstanz).